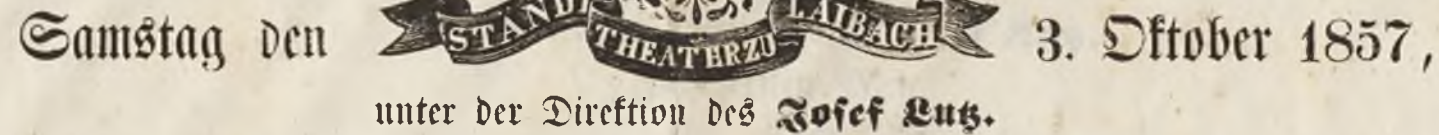


10/10/2

July 8th 1857



Bur Feier

FRANZ JOSEF I.

Gesprochen vom Regisseur Friedrich Dieffenbacher.

Eröffnung der Bühne:

Diesem folgt zum ersten Male:

Lustspiel in 3 Aufzügen, von E. A. Görner.

Petermann	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.	Adele, dessen Frau	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Lehmann.
Max Reichthim, sein Neffe, Maler	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Tizenthaler.	Glara, ihre Schwester	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Detroit.
Rosenberg, Maler	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.									

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Morgen Sonntag, zum ersten Male: 

Neuestes Charakterbild mit Gesang von Friedrich Kaiser.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Sonntag den



4. Oktober 1857,

unter der Direktion des Josef Aug.

Zum ersten Male:

Etwas Kleines

Charakterbild mit Gesang, in 3 Akten, von Friedrich Kaiser. Musik vom Kapellmeister Karl Binder.

Am 27. April 1857 im k. k. priv. Karl-Theater in Wien zum ersten Male gegeben und mit enthusiastischem Beifalle aufgenommen.

Personen:

Baron Feldstein	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.	Marie	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Haidinger.
Agathe, dessen Schwester	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Detroit.	Frau Regine, Obsthändlerin	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Denfer.
Herr von Weichherz, deren zweiter Gemahl, Hausbesitzer	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Rainz.	Christian Lanzapf, Patron der Chirurgie	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lieberwerth.
Doktor Bern, Notar	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.	Babette, Brodverschleißerin	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Ledwina Sternau.
Hartner, Steinmetzmeister	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.	Martin, Hausmeister	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eichner.
Peter Schartig,	}	dessen Gefellen	—	—	—	—	—	—	Hr. Matras.	Kaspar, Oberkellner in einem Einkehrwirthshause	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Neumann.
Paul,			—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.	Jean, Diener des Baron Feldstein	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Karl.
Jakob,			—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.										

Gäste. — Marktleute. — Gefellen. — Dienerschaft.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

N^o 3.

Montag den



5. Oktober 1857,

unter der Direktion des Josef Aug.

Doctor Wespé.

Lustspiel in 3 Aufzügen, von Roderich Benedix.

Personen:

Herr von Zündorf, ein reicher Wechsler	— — — — —	Hr. Steiner.	Wellstein, ein junger Kaufmann	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Elisabeth, seine Tochter	— — — — —	Frl. Haidinger.	Schrei, ein Renommist	— — — — —	Hr. Lieberwerth.
Thekla, seine Nichte	— — — — —	Fr. Lehmann.	Christof, Zündorfs alter Comptoir-Diener	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Theudelinde, seine Schwester	— — — — —	Fr. Germann.	Adam, Wespés Famulus und Schreiber	— — — — —	Hr. Lehmann.
Dr. Alfred Wespé, lyrischer Dichter, Redakteur eines Lokalblattes und Dramaturg	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Friederike, Elisabeths Kammermädchen	— — — — —	Frl. Nagel.
Ludwig Honau, Maler	— — — — —	Hr. Eigenthaler.	Hanna, Theudelindens Kammermädchen	— — — — —	Frl. Denker.

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperritz im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperritz in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.



8. October 1857,

unter der Direktion des Josef Lutz.

Therese Krone.

Genrebild mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Karl Haffner. Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen der ersten Abtheilung:

[illegible]

Herren und Damen. — Schauspieler. — Die erste Abtheilung spielt in einer kleinen Provinzstadt.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Therese Kroneß		Frl. Leopoldine Sternau.	Madame Herbst		Fr. Detroit.
Ferdinand Raimund,		Fr. Jary.	Leopold,		Fr. Stubenvoll.
Ignaz Schuster,	Mitglieder	Fr. Köppl.	Adalbert,	ihre Kinder	Maria Blumenfeld.
Korntheuer,		Fr. Lieberwerth.	Christine,		Caroline Blumenfeld.
Tomaselli,	des	Fr. Rainz.	Malvina, Schauspielerin		Fr. Jary.
Fermier,	Leopoldstädter	Fr. Lehmann.	Hamlet, ihr Söhnlein		* * *
Demoiselle Huber,		Fr. Hermann.	Gabriele, Tochter eines Garteninspektors		Frl. Detroit.
Heloise,	Theaters	Fr. Lehmann.	Peter Wolf, ein Wucherer		Fr. Fröhlich.
Wenzel Müller,		Fr. Steiner.	Hahn, ein Gerichtsvollzieher		Fr. Steiner.
Sevre		Fr. Dieffenbacher.	Paul, Sevre's Diener		Fr. Eichner.

Bediente. — 2 Männer in Blousen. — Herren und Damen. — Wache. — Landleute.

Die zweite Abtheilung spielt in Wien um 5 Jahre später als die erste. — Die dritte in Wien und Dornbach um einige Wochen später als die zweite.

Daß in der 2. Abtheilung vorkommende

S o l o s e r i e u x.

wird von der Solotänzerin Fräulein Schull getanzt.

Reife der Plätze:

Parterre und Loge 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

N^o 5.

Samstag den



10. Oktober 1857,

unter der Direktion des Josef Aug.

Zum ersten Male:

EIGENSINN.

Lustspiel in 1 Aufzuge, von Roderich Benedix.

Personen:

Ausdorf, ein reicher Privatmann	— — — — —	Hr. Köppl.		Alfred, Emma's Gatte	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.
Katharina, seine Frau	— — — — —	Hr. Detroit.		Heinrich, { in Alfred's Diensten	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Emma, beider Tochter	— — — — —	Hr. Lehmann.		Liesbeth, }	— — — — —	Frl. Detroit.

Hierauf zum ersten Male:

Ein Hut.

Lustspiel in 1 Akte, von M. A. Grandjean.

Personen:

Gonzales, Rentier	— — — — —	Hr. Eigenthaler.		Ein Uhrmacher	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Stefanie, dessen Gattin	— — — — —	Frl. Haubinger.		Ein Portier	— — — — —	Hr. Eichner.
Rodricourt, dessen Cousin	— — — — —	Hr. Lehmann.				
Amade, Bedienter	} bei Gonzales	Hr. Rainz.				
Henriette, Kammermädchen		Frl. Sternau. II.				

Ort der Handlung: Paris.

Morgen Sonntag den 11. Oktober, zum ersten Male: **Die Mehlmesser — Pepi.** Original-Posse mit Gesang, von Anton Langer.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Original-Posse mit Gesang.

July 1st 1857

N^o. 6.

Sonntag den



11. Oktober 1857,

unter der Direktion des Josef Aug.

Zum ersten Male:

Die Mehlmesser-Pepi.

Original-Posse mit Gesang, in 3 Akten von Anton Langer. — Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Am 19. März l. J. zum ersten Male im k. k. priv. Theater an der Wien gegeben, und mit außerordentlichem Beifalle aufgenommen.

Personen:

Sebastian Weiß, Mühlbesitzer und Mehlmesser	— — — —	Hr. Jary.	Pisani	— — — —	Hr. Dieffenbacher.
Hanni, seine Frau	— — — —	Frl. Haubinger.	Glitter	— — — —	Hr. Lieberth.
Pepi, seine Schwester	— — — —	Frl. Leop. Sternau.	Glimmer,	— — — —	Hr. Lehmann.
Signora Pisani	— — — —	Hr. Detroit.	Splitter, { dessen Freunde	— — — —	Hr. Lunder.
Samuilla, deren Tochter	— — — —	Hr. Lehmann.	Herr von Alt	— — — —	Hr. Fröhlich.
Kath Engel	— — — —	Hr. Köppl.	Herr von Neu	— — — —	Hr. Jopp.
Die Rätlin, seine Frau	— — — —	Hr. Hermann.	Drehlermeister Rapper	— — — —	Hr. Steiner.
Spargl, Kanzleidiener	— — — —	Hr. Rainz.	Paul, sein Lehrlinge	— — — —	Maria Blumenfeld.
Karl Pichler, Sammtbandfabrikant	— — — —	Hr. Eigenthaler.	Jean, Marqueur	— — — —	Hr. Karl.
Alexander Braus, Seidenzeugfabrikant	— — — —	Hr. Stubenvoll.		— — — —	Frl. Sternau. II.
Frau von Meyer	— — — —	Frl. Denker.	Köchinnen {	— — — —	Hr. Jary.
Netti, ihre Tochter	— — — —	Frl. Detroit.		— — — —	Frl. Nagel.
Spenglermeister Kotter	— — — —	Hr. Eichner.			

Ein Zwiebel-Croat. — Müllerburschen. — Kaffeehausgäste. — Ort der Handlung: Gauzendorf, an der Strasse nach dem kaiserl. Lustschlosse Schönbrunn bei Wien.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.



Dinstag den

13. Oktober 1857,

unter der Direktion des Josef Aug.
Zum ersten Male:

ELLA ROSE,

oder:

Die Rechte des Herzens.

Schauspiel in 5 Akten, von Karl Gutzkow.

Personen:

Charles Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.	Hannah, seine Frau	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.
Ella, seine Frau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Haidinger.	Marquis Dorset	—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.
Der alte Rose,	{	seine Eltern	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.	Lord Babington	—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.
Susanna,			—	—	—	—	—	—	—	Hr. Germann.	Wyse	—	—	—	—	—	—	Hr. Zopp.
William Laifourb	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.	Der Pfarrer von Warrington	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.
John Kemble	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Bernhard.	Der Friedensrichter	—	—	—	—	—	—	Hr. Rainz.
Georg Jenkins	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.	Tom's Ritchie	—	—	—	—	—	—	Hr. Lieberwerth.
Jonathan Thornton	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.	Mary	—	—	—	—	—	—	Frl. Denker.

Herren und Damen. — Schauspieler und Schauspielerinnen. — Diener. — Zwischen den einzelnen Akten liegen längere und kürzere Zwischenräume. — Die Szene ist in England.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Kassa-Gröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

L. S. 15. 10. 57

Neues Charakterbild mit Gesang.

N^o 8.

Donnerstag den



15. Oktober 1857,

unter der Direktion des Josef Eug.

Zum ersten Male:

Ein Bauernkind.

Charakterbild mit Gesang in 3 Aufzügen, von Friedrich Kaiser. — Musik vom Kapellmeister Karl Binder.

Personen:

Graf von Moorstein, Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Steiner.	Sterzinger, Bauernhofbesitzer und Wirth	— — — — —	Hr. Köppl.
Arabella von Dornau, seine Nichte	— — — — —	Hr. Lehmann.	Lori, seine Tochter	— — — — —	Frl. Sternau. I.
Wipfel von Wipfelheim, Gutsbesitzer und Fähnrich außer Dienst	— — — — —	Hr. Liebowerth.	Die Muhme im Sterzingers Hause	— — — — —	Frl. Denker.
Herr von Rodendorf	— — — — —	Hr. Bernhard.	Hüblinger, Müller	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Blüthenstrom, Dichter	— — — — —	Hr. Fröhlich.	Brosl, Dorfmusiker	— — — — —	Hr. Kainz.
Franz Horner, Doktor der Rechte	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Johann, Moorstein's Diener	— — — — —	Hr. Eichner.
Johann Birker, privatistirender Arzt	— — — — —	Hr. Jary.	Gäste. — Musiker. — Brautjungfern. — Landleute.		

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gebruckt bei Josef Blasnik.

Frau Neumann als Gast.

Heute 17. Okt.

N^o. 9.

Samstag den



17. Oktober 1857,

unter der Direktion des Josef Lug.

Mutter und Sohn.

Schauspiel in 5 Akten, (in 2 Abtheilungen), mit freier Benützung des Bremer'schen Romans: Die Nachbarn, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Die Generalin von Mansfeld, Witwe	— — — —	Fr. Neumann.	Stromer, sein Buchhalter	— — — —	Hr. Jary.
Bruno, ihr Sohn, 20 Jahre alt	— — — —	Hr. Eigenthaler.	Rehmann, Vorstand der Gemeinde zu Mansfeld	— — — —	Hr. Steiner.
Andreas Mansfeld, Ober-Amtmann 30 Jahre alt,	} ihre	Hr. Lehmann.	Rajetan, Amtschreiber bei Andreas v. Mansfeld	— — — —	Hr. Rainz.
Stephan von Mansfeld, 25 Jahre alt,	} Stiefföhne	Hr. Dieffenbacher.	Gundula, Kammerfrau der Generalin	— — — —	Hr. Steiner. a. G.
Palm, Rentant der Mansfeld'schen Güter	— — — —	Hr. Köppl.	Jakob, Diener	— — — —	Hr. Eichner.

Die Handlung spielt auf dem Schloße Ramm, in der Nähe einer großen deutschen Provinzstadt.

Zweite Abtheilung in 3 Akten, (spielt 15 Jahre später).

Der Nachbar.

Personen:

Generalin	— — — —	Fr. Neumann.	Herr von Stehlau	— — — —	Hr. Lieberwerth.
Bruno	— — — —	Hr. Eigenthaler.	Herr von Hornthal	— — — —	Hr. Fröhlich.
Doktor Stephan von Mansfeld	— — — —	Hr. Dieffenbacher.	Gundula	— — — —	Hr. Steiner. a. G.
Franziska, seine Frau	— — — —	Frl. Haidinger.	Diener der Generalin	— — — —	Hr. Eichner.
Selma	— — — —	Hr. Lehmann.			
Frau von Pirau,		Frl. Denker.			
Eveline, } ihre Nichten, }	Verwandte der Generalin	Hr. Jary.			
Amelie, }	— — — —	Frl. Sternau. II.			

Die Handlung spielt auf Mansfeld, einem Gute der Generalin.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Sonntag den



18. Oktober 1857,

unter der Direktion des Josef Eug.

Zum ersten Male:

Ein Judas von Anno Neune.

Original-Charakter-Gemälde mit Gesang, in 3 Akten, und einem Nachspiel in 1 Akt, nach einer wahren Begebenheit, vom Verfasser des Wiener-Freiwilligen. — Musik vom Kapellmeister Franz von Suppé.

Personen des Stückes:

Jakob Eschenbach, bürgerl. Sattlermeister u. äußerer Rath der Stadt Wien	Hr. Köppl.	Eine unbekannte Dame	— — — — —	Hr. Lehmann.
Marie, seine Tochter	Frl. Haidinger.	Frau Nani,	— — — — —	Hr. Hermann.
Margareth, ihre Magd	Hr. Detroit.	Frau Kathi,	Obsthändlerinnen von der Seilerstatt	Hr. Jary.
Robert Palm, Sattlergeselle	Hr. Dieffenbacher.	Frau Sali,		Frl. Denker.
Landwehrhauptmann von Rollet	Hr. Stubenvoll.	Frau Barbara,	— — — — —	Frl. Nagel.
Giseke, Friseur,	Hr. Lehmann.	Kapitain Bremont,	von der französischen Armee	Hr. Tizenthaler.
Fleischelscher Fetz, Lieutenant,	Hr. Rainz.	Profoß Grosccourt,		Hr. Jary.
Schneidermeister Wägel, Korporal,	Hr. Fröhlich.	Salotte, Marketenberin,	— — — — —	Frl. Leop. Sternau.
Leopold Knöpfel, Parapluemacher,	Hr. Lieberwerth.	Woldl, Schusterbub	— — — — —	Marie Blumenfeld.
Seefried, Fleischhauer,	Hr. Steiner.	Anton Huber, Vorgeiger	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Miltnerberg, Goldarbeiter,	Hr. Gichner.	Der Wirth zum Landwehrmann auf der Laimgrube	— — — — —	Hr. Gichner.
Schlager, Tambour,	Hr. Lunder.	Vater Hausmann	— — — — —	Hr. Bernhard.

Bürger. — Soldaten. — Gäste im Apollo-Saale. — Volk. — Ort und Zeit: Wien während der französischen Invasion.

Personen des Nachspiels:

Parapluemacher Knöpfel	Hr. Lieberwerth.	Resi, seine Tochter, 2. Ehe, 5 Jahre alt	Al. Blumenfeld.	Giseke, Friseur	Hr. Lehmann.
Marie, seine Frau	Frl. Haidinger.	Ambros, Altgesell bei Knöpfel	Hr. Fröhlich.	Vater Hausmann	Hr. Steiner.
Hanzen, seine Tochter, 1. Ehe, 17 Jahre alt	Frl. Sternau. II.	Fleischelscher Fetz	Hr. Rainz.	Robert Palm	Hr. Dieffenbacher.
		Salotte, seine Frau	Frl. Sternau. I.	Schlager Tambour	Hr. Lunder.

Knöpfel's Gefellen. — Bürger. — Volk. — Ort und Zeit: Wien 1815.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Montag den



19. Oktober 1857,

unter der Direktion des Josef Aug.

Bürgerlich und Romantisch.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Bauernfeld.

Zwischen dem 2. und 3. Akte: Sonate par Louis van Beethoven, Opus 53, 1. Satz für das Pianoforte, vorgetragen von Fräulein Marie Profsch, Pianistin aus Prag.

Zwischen dem 3. und 4. Akte: a. Berceuse par Fried. Chopin, Opus 57. b. Auf vielseitiges Verlangen: Rhapsodie hongroise par Liszt. Nr. II., vorgetragen von Fräulein Marie Profsch.

Personen:

Präsident von Stein — — — — —	Hr. Steiner.	Katharina von Rosen — — — — —	Hr. Lehmann.
Baron Ringelstern — — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Ernestine, ihr Kammermädchen — — — — —	Frl. Sternau. II.
Rath Zabern — — — — —	Hr. Köppl.	Unruh, Lohnlakai — — — — —	Hr. Lehmann.
Die Rätlin, seine Frau — — — — —	Hr. Detroit.	Samuel, Bedienter des Barons — — — — —	Hr. Eichner.
Gäcilie, ihre Kinder — — — — —	Frl. Detroit.	Babette, Dienstmädchen im Hause des Raths — — — — —	Frl. Denker.
Fritz, ein Knabe,)	Marie Blumenfeld.	Kammerdiener des Präsidenten — — — — —	Hr. Fröhlich.
Sittig, Bade-Commissär — — — — —	Hr. Stubenvoll.	Die Handlung spielt an einem Brunnen und Badeorte, und dauert 3. Tage.	

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsitze im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsitze in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

N^o. 12.

Mittwoch den



21. Oktober 1857,

unter der Direktion des Josef Aug.

Der Liebesbrief.

Auflspiel in 3 Akten, von Roderich Benedix.

Personen:

Walpurg von Seehaus, eine reiche Erbin	— — — — —	Fr. Lehmann.		Ahrens, Referendar	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Herr von Laibach, Rentier	— — — — —	Hr. Lehmann.		Adelaide, Brigittens Kammerjungfer	— — — — —	Hr. Steiner.
Brigitte, seine Schwester	— — — — —	Fr. Germann.		Anna, ein Bauernmädchen	— — — — —	Frl. Detroit.
Oswald Stein, Dichter	— — — — —	Hr. Tizenthaler.		Klaus, Kilburgs Diener	— — — — —	Hr. Lieberwerth.
Herr von Kilburg	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.				

Zwischen dem 2. und 3. Akte:

Ungarischer Tanz,

ausgeführt von Fräulein Schull und dem Balletmeister Herrn Weiß von Wien.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Billets sind an der Theater-Kasse Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr zu bekommen.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Alte 22. 1857

Donnerstag den



22. Oktober 1857,

unter der Direktion des Josef Aug.

Die Wette um ein Frauen-Herz.

oder:

Der Maler und sein Farbenreiber.

Lebensbild mit Gesang, in 3 Akten, von J. G. Elmar. — Musik von Suppé.

Personen:

Emilie von Lindenblüh, eine junge Witwe	—	—	—	—	—	Frl. Haidinger.	Blasius, Komfeld's Farbenreiber	—	—	—	—	—	—	Frl. Rainz.
Kapitain von Reitern, außer Dienst	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.	Julerl, Emilien's Mädchen	—	—	—	—	—	—	Frl. Sternau. I.
Banquier Mißlich	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.	Wildeu, Emilien's Sekretair	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.
Eduard Komfeld,	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.	Heine, ein Agent	—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.
Fels,	—	—	—	—	—	Hr. Weiß.								
Stromberg,	} Maler	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.								
Kollmann,		—	—	—	—	Hr. Eichner.								
Wollheim,		—	—	—	—	Hr. Lunder.								

Herren und Damen als Gäste. — Bediente.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Billets sind an der Theater-Kasse Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr zu bekommen.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Alb 24. 1857

Samstag den



24. Oktober 1857,

unter der Direktion des Josef Aug.
Zum ersten Male:

Ein Wohlthäter.

Schauspiel in 3 Aufzügen, von Franz Miffel. (Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Johann Kürbner, Dekonom, Besitzer eines Meierhofes	— — —	Hr. Steiner.		Euse,	} Knechte und Mägde im Meierhofe	— — — — —	Fr. Lehmann.
Marie, seine Tochter	— — — — —	Frl. Haidinger.		Marthe,		— — — — —	Frl. Detroit.
Andres	— — — — —	Hr. Eigenthaler.		Konrad,		— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Mark	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.		Christian,		— — — — —	Hr. Liebwerth.
Klaus, ein alter Diener Kürbners	— — — — —	Hr. Rainz.		Ulrich		— — — — —	Hr. Fröhlich.
				Ein Bettler		— — — — —	Hr. Bernhard.

Knechte und Mägde des Meierhofes. — Landleute beiderlei Geschlechtes.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Tanz-Unterricht.

Unbesessfertiger erlaubt sich einem hochgeehrten P. T. Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er Unterricht in allen neuen Conversations-Tänzen erteilt.
(Alter Markt Nr. 47, 1. Stock.) Auf Verlangen auch in den betreffenden Privatwohnungen; um zahlreichen Zuspruch bittet hochachtungsvoll

Franz Weiß,
Balletmeister d. k. k. ständ. Theaters.

Kassa-Gröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Frau Neumann vom Stadttheater in Marburg als Gast.

N^o. 16.

Dinstag den



27. Oktober 1857,

unter der Direktion des Josef Aug.

E i n e F a m i l i e .

Original = Schauspiel in 5 Akten, und 1 Nachspiel, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

P e r s o n e n :

Madame Brunn, Banquiers-Witwe	— — — — —	Fr. Neumann a. G.
Gottfried Währmann, Fabrikant, ihr Sohn erster Ehe	— — — — —	Hr. Lehmann.
Eduard Baron von Brunstädt, ihr Sohn zweiter Ehe	— — — — —	Hr. Lichtenhaler.
Andreas Baron von Brunstädt, sein Adoptiv-Vater, ihr Schwager	— — — — —	Hr. Kainz.
Cäcilie, geborne Gräfin von Vöhran, Eduards Frau	— — — — —	Frl. Haidinger.
Rosa, } ihre Kinder	— — — — —	Marie Vulmenfeld.
Mina, }	— — — — —	Hermine Blumenfeld.
Marquis d'Arlecourt, Eduards Freund	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.
Justizrath Hafmann	— — — — —	Hr. Köppl.

Anselm, Buchhalter im Hause des Barons	— — — — —	Hr. Steiner.
Heloise Duvalon, eine Tänzerin	— — — — —	Hr. Lehmann.
Fleurette, ihr Mädchen	— — — — —	Hr. Jary.
Vorchen, Kammerjungfer der Baronin	— — — — —	Frl. Sternau. II.
Gertrud, Haushälterin bei Madame Brunn	— — — — —	Hr. Steiner.
Frau Helmersen, eine Witwe	— — — — —	Frl. Denker.
Peinert, Pächter auf einem Gute der Madame Brunn	— — — — —	Hr. Lieberwerth.
Ein Kommissär des Wechselgerichtes	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Gerichtsbeamte. — Diener.		

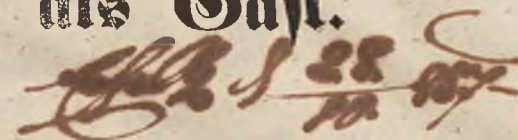
P r e i s e d e r P l ä z e :

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Frau Neumann vom Stadttheater in Marburg als Gast.



N^o 17.

Mittwoch den



28. Oktober 1857,

unter der Direktion des Josef Rug.

Der geheime Agent.

Luftspiel in 4 Akten, von F. W. Hackländer.

Personen:

Alfred, regierender Herzog	— — — — —	Hr. Eigenthaler.
Die Herzogin, Witwe, seine Mutter	— — — — —	Fr. Neumann a. G.
Prinzessin Eugenie, Nichte der Herzogin	— — — — —	Hr. Lehmann.
Graf Steinhausen, erster Minister	— — — — —	Hr. Steiner.
Graf Oskar, dessen Nefte	— — — — —	Hr. Stubenvoll.

Der Obersthofmeister	— — — — —	Hr. Köppl.
Ein Geheimrath	— — — — —	Hr. Jary.
Der Kammerherr vom Dienste	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Georg, Kammerdiener des Herzogs	— — — — —	Hr. Lehmann.
Damen vom Hofe. — Rätbe. — Kammerfrau. — Bediente.		

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Kassa-Gröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

N^o. 18.

Posse mit Gesang.



Donnerstag den



29. Oktober 1857,

unter der Direktion des Josef Aug.

Dichter und Bauer.

Posse mit Gesang in 3 Akten, von Karl Elmar. Musik vom Kapellmeister Herrn Suppe.

Personen:

Theophilus von Salbenstein, Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Rainz.		Katharina,	} seine Töchter	— — — — —	Frl. Haidinger.
Hermine von Mayen, eine junge Witwe	— — — — —	Frl. Sternau. I.		Lieschen,		— — — — —	Frl. Detroit.
Ferdinand Kömer, Dichter	— — — — —	Hr. Stubenvoll.		Konrad		— — — — —	Hr. Dieffenbacher.
Christian Berner, ein wohlhabender Landmann	— — — — —	Hr. Jary.					

Bergjäger. — Senner und Sennerinnen. — Knechte und Mägde bei Berner. — Musikanten. — Ort der Handlung: Ein Alpenthal in Steiermark.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.



*Originals, die in jedem
Buche anzuwenden sind.*

Fr. Neumann und Fr. Schiffmann vom Stadttheater in Marburg als Gäste.

N^o 19.

Samstag den



31. Oktober 1857,

unter der Direktion des Josef Lug.

Zum ersten Male:

DIE GRILLE.

Ländliches Charakterbild in 5 Akten, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand.
(Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Vater Barbeaud,	— — — — —	Fr. Steiner.
Mutter Barbeaud,	— — — — —	Fr. Steiner.
Landry, } Zwillingebrüder,	— — — — —	Fr. Eigenthaler.
Didier, } ihre Söhne	— — — — —	Fr. Stubenvoll.
Martineau,	— — — — —	Fr. Raing.
Etienne,	Bauern aus Goffe	Fr. Lieberwerth.
Gollin,	— — — — —	Fr. Weiß.
Pierre,	— — — — —	Fr. Fröhlich.
Die alte Fadet,	— — — — —	Fr. Neumann. a. G.
Fanchon Vivieux, ihre Enkelin,	— — — — —	Fr. Schiffmann. a. G.
Manon, deren Pathe,	— — — — —	Fr. Jary.

Vater Gaillard,	— — — — —	Fr. Jary.
Madelon, seine Tochter,	— — — — —	Fr. Detroit.
Suzette,	Bauern aus der Priche	Fr. Sternau. II.
Mariette,	— — — — —	Fr. Denfer.
Annette,	— — — — —	Fr. Nagel.

Bauernmädchen und Burschen.

Der letzte Akt spielt ein Jahr später als die früheren Akte.

Ort: Goffe und La Priche, Dörfer im südlichen Frankreich.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Sonntag den



1. November 1857,

unter der Direktion des Josef Zug.

Doktor Faust's Hauskäppchen,

oder:

Die Herberge im Walde.

Poße mit Gesang, in 3 Aufzügen, nebst einem Vorspiele von Fr. Hopp. — Musik vom Kapellmeister Hebenstreit.

Personen des Vorspiels:

Andreas Pimpernuß, ein armer Kappelmacher	— — — — —	Fr. Lieberwerth.	Herr Müller	— — — — —	Fr. Fröhlich.
Advokat Drehpfliff	— — — — —	Fr. Kainz.	Herr Wellbaum	— — — — —	Fr. Lunder.
Madame Sprudelmund	— — — — —	Fr. Germann.	Ein Gerichtsdiener	— — — — —	Fr. Karl.
Madame Dracher	— — — — —	Fr. Detroit.	Eine Gestalt	— — — — —	* * *

Herren und Damen.

Personen des Stückes:

Obrist Baron von Rodensee, außer Dienst	— — — — —	Fr. Steiner.	Veronika, Wirthin einer Waldherberge	— — — — —	Fr. Neumann.
Flora, seine Tochter	— — — — —	Frl. Haidinger.	Waltraud, Dienstmädchen in der Herberge	— — — — —	Frl. Sternau. I.
Chevallier von Silberpappel	— — — — —	Fr. Dieffenbacher.	Der schwarze Wolf, Anführer der Wegelagerer	— — — — —	Fr. Tiegenthaler.
Andreas Pimpernuß	— — — — —	Fr. Lieberwerth.	Kauz, } Wegelagerer	— — — — —	Fr. Weiß.
Barnabas Kneifer, Amtmann auf Rodensee	— — — — —	Fr. Köppl.	Raschitzky, }	— — — — —	Fr. Fröhlich.
Schuffelmann, Schlossinspektor	— — — — —	Fr. Jary.	Michel, Knecht in der Herberge	— — — — —	Fr. Lunder.
Stanzlerl, seine Tochter	— — — — —	Frl. Sternau. II.	Hanne, }	— — — — —	Fr. Jary.
Blühdorn, Schlossgärtner	— — — — —	Fr. Bernhard.	Marthe, } Bäuerinnen	— — — — —	Frl. Nagel.
Isidor, sein Neffe, Amtsschreiber	— — — — —	Fr. Stubenvoll.	Lise, }	— — — — —	Frl. Denker.

Räuber. — Bauern und Bäuerinnen. — Soldaten.

Von heute an, eine Garnisons-Karte ins Parterre 10 Kreuzer.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Handwritten signature and date: 3. Nov 1857

Frl. Göbel, Frl. Schiffmann, u. Fr. Neumann vom Stadttheater in Marburg als Gäste.

N^o. 21.

Dinstag den  3. November 1857,
unter der Direktion des Josef Aug.

Eröffnung.

Ein Familien = Gemälde, in 4 Aufzügen, - von Dr. Karl Töpfer.

P e r s o n e n :

Frau von Lobek, Witwe	— — — — —	Fr. Neumann a. G.	Edler von Göze	— — — — —	Fr. Rainz.
Klara,	— — — — —	Frl. Göbel a. G.	Ulrich, Gärtner,	— — — — —	Fr. Jary.
Mathilde, } ihre Töchter	— — — — —	Frl. Schiffmann a. G.	Frau Ulrich, }	in Frau von	Fr. Steiner.
Herr von Lobek, ihr Schwager	— — — — —	— — — — —	Ein Hausknecht	Lobeks Diensten	Fr. Fröhlich.
Baron von Herren	— — — — —	Fr. Köppl.			
		Fr. Dieffenbacher.		Bediente.	

P r e i s e d e r P l ä z e :

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

July 5. 857

No. 22.

Donnerstag den



5. November 1857,

unter der Direktion des Josef Zug.

Marie, die Tochter des Regiments.

Vaudeville mit Gesang, in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen „La Fille du Regiment“ der Herren St. Georges und Bayard, für das k. k. priv. Theater an der Wien, bearbeitet von Friedrich Blum. Die Musik nach Motiven von Auber.

Erste Abtheilung: Das Widerfinden.

Marchese Helene Maggiovoglio, eine reiche Gutsbesitzerin	— — — — —	Hr. Steiner.	Marie, Marktenderin,	des zweiten Regiments	— — — — —	Hr. Sternau. I.
Philipp, ihr Haushofmeister	— — — — —	Hr. Köppl.	Trouillon, Sergeant,		— — — — —	Hr. Steiner.
Annette, ihr Mädchen	— — — — —	Hr. Schiffmann.	Lagrange,		— — — — —	Hr. Lieberwerth.
Merand, Richter eines Dorfes im Gebirge	— — — — —	Hr. Bernhard.	Lapierre,		— — — — —	Hr. Jary.
Antoine, ein junger Pächter	— — — — —	Hr. Stubenvoll.	Rigaut,		— — — — —	Hr. Fröhlich.

Soldaten. — Bauern und Bäuerinnen.

Zweite Abtheilung: Der Besuch im Lager.

Lavrilie, Oberst des zweiten Regiments	— — — — —	Hr. Köppl.	Annette,	Kammermädchen der Marchese	— — — — —	Hr. Schiffmann.
Marchese Helene Maggiovoglio	— — — — —	Hr. Steiner.	Charlotte,		— — — — —	Hr. Sternau. II.
Marie	— — — — —	Hr. Sternau. I.	Soldaten		— — — — —	Hr. Lunder.
Philipp, Haushofmeister	— — — — —	Hr. Rainz.			— — — — —	Hr. Weiß.
Antoine	— — — — —	Hr. Stubenvoll.				
Trouillon, Sergeant	— — — — —	Hr. Steiner.				
Lagrange,	— — — — —	Hr. Lieberwerth.				
Lapierre,	— — — — —	Hr. Jary.				
Rigaut,	— — — — —	Hr. Fröhlich.				

Die zweite Abtheilung spielt um 15 Monate später als die erste.

Einladung zu einem Theater-Abonnement.

Indem der ergebenst Gefertigte nächsten Samstag den 7. November l. J. ein Abonnement sowohl für die ganze Theaterfaison d. i. bis zum Palmsonntage 1858, als auch für zwölf Vorstellungen zu eröffnen die Ehre hat, erlaubt er sich hiermit die hochverehrten Theater-Freunde Laibachs zu einer freundlichen und zahlreichen Abonnements-Theilnahme ergebenst einzuladen.

Der ergebenst Gefertigte schmeichelt sich durch Vorführung einer zahlreichen Gesellschaft, bestehend aus anerkannt brauchbaren Kräften, seine Aufgabe in der kurzen Zeit, welche ihm zur Zusammenstellung derselben anvertraut war, anerkennungswerth gelöst zu haben, — und indem er sich zu widerholen erlaubt, daß er fortwährend bemüht sein wird, für ein anständiges Theater-Vergnügen zu sorgen, das ehrende Vertrauen und die allgemeine Zufriedenheit zu erstreben, bittet er auch um eine vereinte gütige Unterstützung welche allein den besten Willen mit der Möglichkeit vereinbaren kann, und sieht im Vertrauen auf die theilnahmvolle Güte der hochverehrten Theater-Freunde einem recht zahlreichen Abonnementsbeitritte entgegen.

Abonnements-Bedingungen sind folgende:

Die Portal-Loge im 1. Rang Nr. 23, für die ganze Theaterfaison ohne Eintritt 60 fl.

Eine Portal-Loge im 2. Rang 40 fl.

Ein gesperrter Sitz im Parterre für die Theaterfaison ohne Eintritt 10 fl.

Ein gesperrter Sitz im Parterre für zwölf Vorstellungen 3 fl. 36 kr.

Ein Dugend Billets in das Parterre oder Logen im Laufe der zwölf Abonnements-Vorstellungen unbeschränkt gültig 2 fl. 24 kr.

NB. Diese Dugend-Billets sind nur am Tage der ersten und zweiten Vorstellung zu bekommen im weiteren Verlaufe der zwölf Abonnements-Vorstellungen werden keine derlei Dugend-Billets verabfolgt, auch sind diese Dugend-Billets an der Theaterkasse gegen Eintrittskarten zu vertauschen.

Abonnements-Bestellungen sind in der Wohnung des Unternehmers, in der Herrngasse, Nr. 217, im 1. Stock gefälligst zu besorgen.

Josef Zug,
Theaterunternehmer.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Handwritten signature/initials

№ 1.
Im ersten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Samstag den



7. November 1857,

unter der Direktion des Josef Zug.

W E R N E R.

oder:

Herz und Welt.

Bürgerliches Schauspiel in 5 Aufzügen, von Gutzkow. (Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Präsident von Jordan	— — — — —	Hr. Steiner.	Referendarius Fels, sein Sohn	— — — — —	Hr. Eigenthaler.
Heinrich von Jordan, dessen Adoptiv- und Schwiegersohn, Regierungs-	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Nath Denker	— — — — —	Hr. Jary.
Affessor	— — — — —	Hr. Haidinger.	Marie Winter	— — — — —	Hr. Göbel.
Julie von Jordan, seine Gemahlin	— — — — —	* * *	Ein Commissär	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Mar, } ihre Kinder	— — — — —	* * *	Frau Schulz	— — — — —	Hr. Steiner.
Betti, }	— — — — —	Hr. Rainz.	Konrad, } Bediente	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Affessor Wolf	— — — — —	Hr. Köppl.	Josef,	— — — — —	Hr. Lunder.
Doktor Fels	— — — — —		Ein Knabe	— — — — —	Marie Blumenfeld.

Zwei Beamte. — Bediente. — Die Handlung spielt in der Hauptstadt eines großen deutschen Staates.

Einladung zu einem Theater-Abonnement.

Indem der ergebenst Gefertigte heute Samstag den 7. November l. J. ein Abonnement sowohl für die ganze Theatersaison d. i. bis zum Palmsonntage 1858, als auch für zwölf Vorstellungen zu eröffnen die Ehre hat, erlaubt er sich hiermit die hochverehrten Theater-Freunde Laibachs zu einer freundlichen und zahlreichen Abonnements-Theilnahme ergebenst einzuladen.

Der ergebenst Gefertigte schmeichelt sich durch Vorführung einer zahlreichen Gesellschaft, bestehend aus anerkannt brauchbaren Kräften, seine Aufgabe in der kurzen Zeit, welche ihm zur Zusammenstellung derselben anberaumt war, anerkennungswerth gelöst zu haben, — und indem er sich zu widerholen erlaubt, daß er fortwährend bemüht sein wird, für ein anständiges Theater-Vergnügen zu sorgen, das ehrende Vertrauen und die allgemeine Zufriedenheit zu erstreben, bittet er auch um eine vereinte gütige Unterstützung welche allein den besten Willen mit der Möglichkeit vereinbaren kann, und sieht im Vertrauen auf die theilnahmvolle Güte der hochverehrten Theater-Freunde einem recht zahlreichen Abonnementsbeitritte entgegen.

Abonnements-Bedingungen sind folgende:

Die Portal-Loge im 1. Rang Nr. 23, für die ganze Theatersaison ohne Eintritt 60 fl.
Eine Portal-Loge im 2. Rang 40 fl.

Ein gesperrter Sitz im Parterre für die Theatersaison ohne Eintritt 10 fl.
Ein gesperrter Sitz im Parterre für zwölf Vorstellungen sammt Eintritt 3 fl. 36 kr.
Ein Duzend Billets in das Parterre oder Logen im Laufe der zwölf Abonnements-Vorstellungen unbeschränkt gültig 2 fl. 24 kr.

NB. Diese Duzend-Billets sind nur am Tage der ersten und zweiten Vorstellung zu bekommen im weiteren Verlaufe der zwölf Abonnements-Vorstellungen werden keine derlei Duzend-Billets verabsolgt, auch sind diese Duzend-Billets an der Theaterkasse gegen Eintrittskarten zu vertauschen.

Abonnements-Bestellungen sind in der Wohnung des Unternehmers, in der Herrngasse, Nr. 217, im 1. Stock gefälligst zu besorgen.

Josef Zug,
Theaterunternehmer.

Romantisch-komisches Zauberspiel.

Nr. 24.

Sonntag den



8. November 1857,

unter der Direktion des Josef Aug.

12. 2.
Zur ersten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Sylphide, das See-Fräulein.

Romantisch-komisches Zauberspiel mit Gesang, Tänzen und Gruppierungen, in 4 Abtheilungen, von Therese Krones.
Musik von Drechsler.

Personen:

Sylphide, Beherrscherin des Meeres	— — — — —	Frl. Haidinger.	Kajetan Schippelberger, Schulmeister	— — — — —	Hr. Lieberwerth.
Ilia, } ihre Nymphen	— — — — —	Hr. Detroit.	Knolly, der Richter	— — — — —	Hr. Köppl.
Sedele, }	— — — — —	Frl. Schiffmann.	Röschen, seine Tochter	— — — — —	Frl. Sternau. II.
Horortos, ein Magier	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Peter, Bauernbursche	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Mully, ein Mohr, sein Vertrauter	— — — — —	Hr. Steiner.	Waberl, Dienstmagd beim Verwalter	— — — — —	Hr. Jary.
Zetta, eine Gefangene	— — — — —	Frl. Göbel.	Ein böser Dämon	— — — — —	Hr. Bernhard.
August Hall, ehemals Kapitain eines Rauffahrtei-Schiffes	— — — — —	Hr. Eigenthaler.	Ein Triton	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Nettchen, dessen Schwester	— — — — —	Frl. Sternau. I.	Steffel, } Schulbuben	— — — — —	H. Steiner.
Eustachius Wolferl, Verwalter	— — — — —	Hr. Jary.	Seppel, }	— — — — —	Marie Blumenfeld.
Anastasia, seine Schwester	— — — — —	Hr. Hermann.	Eine Marionette	— — — — —	Hermine Blumenfeld.
Cyprian Schermaus, Gerichtsdiener	— — — — —	Hr. Rainz.	Nymphen. Amazonen. Salamimänner und ihre Mädchen. Bauern und Bäuerinnen. Furien.	— — — — —	

 Duzend-Billets à 2 fl. 24 fr. im Lauf der zwölf Abonnements-Vorstellungen unbeschränkt gültig, sind in der Herrngasse Nr. 217, 1. Stock, nur heute noch zu bekommen.
NB. Diese Duzend-Billets sind an der Kasse gegen Eintritts-Karten auszutauschen.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gebruckt bei Josef Blasnitz.

N^o 25.

Mittwoch den



11. November 1857,

unter der Direktion des Josef Lutz.

Auf allgemeines Verlangen:

DIE GRILLE.

Ländliches Charakterbild in 5 Akten, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand.
(Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Vater Barbeaud,
Mutter Barbeaud,
Landry, Zwillingbrüder,
Didier, ihre Söhne
Martineau,
Etienne,
Gollin,
Pierre,
Die alte Fadet,
Fanchon Rivieux, ihre Enkelin,
Manon, deren Pathe,

—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.
—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.
—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.
—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.
—	—	—	—	—	—	Hr. Raing.
—	Bauern aus Goffe	—	—	—	—	Hr. Lieberwerth.
—	—	—	—	—	—	Hr. Weiß.
—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.
—	—	—	—	—	—	Hr. Neumann.
—	—	—	—	—	—	Hr. Schiffmann.
—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.

Vater Gaillard,
Madelon, seine Tochter,
Eufette,
Mariette,
Annette,

—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.
—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Detroit.
—	Bauern aus der Prieche	—	—	—	—	—	—	Hr. Sternan. II.
—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Denker.
—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Nagel.

Bauernmädchen und Burschen.

Der letzte Akt spielt ein Jahr später als die früheren Akte.

Ort: Goffe und La Prieche, Dörfer im südlichen Frankreich.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasknik.

N^o 3.
Im ersten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

N^o. 26.

Donnerstag den



12. November 1857,

unter der Direktion des Josef Zug.

N^o. 4.
Im ersten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Rose und Röschen.

Original-Schauspiel in 4 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Baron von Hermenstein, Banquier	— — — — —	Hr. Steiner.	Theodor Salbau, erster Commis des Barons	— — — — —	Hr. Eigenthaler.
Eudoria, seine Gattin	— — — — —	Hr. Neumann a. G.	Gertrude Stimminger, eine Tischlerwitwe	— — — — —	Hr. Steiner.
Rose, beider Tochter	— — — — —	Frl. Göbel.	Röschen,) ihre Kinder	— — — — —	Frl. Schiffmann.
Justizrath Bellmann	— — — — —	Hr. Köppl.	Friedel,)	— — — — —	Marie Blumenfeld.
Felix von Warden, ein Westindier, sein Mündel	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Ein Notar	— — — — —	Hr. Jary.
Lieutenant von Dillen	— — — — —	Hr. Stubenvoll.	Jean Baptist, Diener des Barons	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Hektor Löwenfeld, Rentier	— — — — —	Hr. Lieberwerth.	Ort der Handlung: Eine große Residenzstadt. — Zeit vom März bis Juni.		

Zwischen dem 1. und 2. Akte:

1. **Seriense Polka**, getanzt von Frl. Schull.
2. **Sprupei**, Matrosentanz, ausgeführt vom Balletmeister Hrn. Weiß.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Es wird höflichst, ersucht die Dugend-Billetts an der Kassa gegen Eintritt zu verwechseln.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gebruckt bei Josef Blasnik.

N^o 27.

Blad 14. 1857

N^o 5.
Im ersten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Samstag den



14. November 1857,

unter der Direktion des Josef Eug.
Zum ersten Male:

Der Blinde und der Bucklige.

Schauspiel in 5 Akten. — Frei nach dem Französischen der Herren Anicet-Burgois und A. Denery, von Adalbert Prix.

Personen:

Herr Dupierier, Banquier	— — — — —	Hr. Steiner.	Julie, ein Kind	— — — — —	Hermine Blumenfeld.
Darcy, Doktor der Medizin	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Susanna, Kammermädchen	— — — — —	Hr. Steiner.
Rousseau, Notar	— — — — —	Hr. Köppl.	Nemy, } Diener in Dupieriers Hause	— — — — —	Hr. Jary.
Louise, seine Tochter	— — — — —	Frl. Haubinger.	Jean, }	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Gabriele, eine Waise	— — — — —	Frl. Göbel.	Ein Unbekannter	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Albert Morel, Kassier	— — — — —	Hr. Tighenthaler.			

Der erste und zweite Akt spielt in Lyon, die andern drei Akte in Nismes. Zwischen dem zweiten und dritten Akt liegt ein Zeitraum von sechs Monaten, zwischen dem dritten und vierten Akt sieben Jahren.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Es wird höflichst ersucht, die Dugend-Billets an der-Kassa gegen Eintritt zu verwechseln.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Sonntag den



15. November 1857,

unter der Direktion des Josef Aug.
Zum ersten Male:

Handwritten signature and date: 18. Nov 57

N^o 6.
Im ersten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

UNRECHT GUT.

Charakterbild mit Gesang, in 3 Akten und einem Vorspiel, von Fried. Kaiser. Musik vom Kapellmeister G. F. Stenzl.

Personen des Vorspiels:

Falkner, Handlungs-Diener außer Condition	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Ein Knabe	— — — — —	Marie Blumenfeld.
Baldrian, sein Vetter	— — — — —	Hr. Jary.	Erster } Gast	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Terner, Lotto-Collektant	— — — — —	Hr. Rainz.	Zweiter }	— — — — —	Hr. Bernhard.
Riegler,	— — — — —	Hr. Steiner.	Ein Briefträger	— — — — —	Hr. Lunder.
Frau Barbara, seine Nachbarn	— — — — —	Fr. Steiner.	Ein Bothe des Telegrafens-Bureaus	— — — — —	Hr. Karl.
Frau Voringen,	— — — — —	Fr. Jary.	Ein Laternanzünder.	— — — — —	Vorstadtbewohner. — Kaffehausgäste.

Personen des Stückes:

Falkner, ein reicher Kaufmann	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Walzner, Braumeister	— — — — —	Hr. Köppl.
Richard, } seine Kinder	— — — — —	Hr. Eigenthaler.	Moritz Heiter, Mediziner	— — — — —	Hr. Lieberwerth.
Marie, }	— — — — —	Frl. Göbel.	Schnapper, Chirurg	— — — — —	Hr. Rainz.
Baldrian, Geschäftsführer bei Falkner	— — — — —	Hr. Jary.	Lord Ellbourn	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Raumann, } Commis	— — — — —	Hr. Fröhlich.	Johst, ein alter Bergmann	— — — — —	Hr. Steiner.
Schnefer, }	— — — — —	Hr. Lunder.	Frau Altner, Tröblers Witwe	— — — — —	Frl. Nagel.
Tiefenberg, Ingenieur	— — — — —	Hr. Bernhard.			

Bergleute. — Musiker. — Dienerschaft. — Landleute — Zwischen dem Vorspiel und dem Stück ist ein Zeitraum von 20 Jahren verfloßen.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Es wird höflichst ersucht, die Dugend-Billets an der Kassa gegen Eintritt zu verwechseln.

Kassa-Öröffnung heute um halb 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

409 11-87-

STAND THEATERZU LAIBACH

unter der Direktion des Josef Lutz.

Ein Weltkater.

P e r s o n e n :

Knechte und Mägde des Meierhofes. — Landleute beiderlei Geschlechtes.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gebrucht bei Josef Blasnik.

118. 11

Hr. Matras als Gast.

N^o 30.

N^o 8.
Im ersten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Mittwoch den  18. November 1857,
unter der Direktion des Josef Lugs.
Zum zweiten Male:

E t w a s K l e i n e s .

Charakterbild mit Gesang, in 3 Akten, von Friedrich Kaiser. Musik vom Kapellmeister Karl Binder.

Personen:

Baron Feldstein	— — — — —	Hr. Steiner.	Marie	— — — — —	Frl. Haubinger.
Agathe, dessen Schwester	— — — — —	Frl. Steiner.	Frau Regine, Obsthändlerin	— — — — —	Frl. Denker.
Herr von Weichherz, deren zweiter Gemahl, Hausbesitzer	— — — — —	Hr. Rainz.	Christian Lanzapf, Patron der Chirurgie	— — — — —	Hr. Lieberwerth.
Doktor Bern, Notar	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Babette, Brodverschleißerin	— — — — —	Frl. Sternau. II.
Hartner, Steinmetzmeister	— — — — —	Hr. Köppl.	Martin, Hausmeister	— — — — —	Hr. Bernhard.
Peter Schartig,	} dessen Gefellen	Hr. Matras a. G.	Kaspar, Oberkellner in einem Einkaufswirthshause	— — — — —	Hr. Neumann.
Paul,		Hr. Fröhlich.	Jean, Diener des Baron Feldstein	— — — — —	Hr. Karl.
Jakob,		Hr. Lunder.			

Gäste. — Marktleute. — Gefellen. — Dienerschaft und Einwohner.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

N^o. 31.

Bl. 1 12 17

N^o. 9.
Im ersten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Donnerstag den



19. November 1857,

unter der Direktion des Josef Aug.

Bei festlicher Beleuchtung des Schauplatzes.

Vor Beginn der Vorstellung:

Zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Ihrer k. k. Majestät unserer allergnädigsten Kaiserin
Elisabeth von Oesterreich,

die

V O L K S - H Y M N E.

H i e r a u f:

Kunst und Natur, o d e r: Verwirrung über Verwirrung.

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen, von Albini, für das k. k. Hofburgtheater.

P e r s o n e n:

Artemisia, Gräfin von Lilienpferd	— — — — —	Fr. Neumann a. G.	Polirena, seine Tochter	— — — — —	Frl. Schiffmann.
Aurora, ihre Tochter	— — — — —	Frl. Haibinger.	Moriz Kieder, von des Grafen Escadron	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Baron Bergen	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Njar, " }	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Graf Born, Rittmeister	— — — — —	Hr. Eigenthaler.	Hektor, } in Diensten der Gräfin	— — — — —	Hr. Lunder.
Agamemnon Pünktlich, Schlossinspektor	— — — — —	Hr. Köppl.	Achilles, }	— — — — —	Hr. Karl.

Die Handlung spielt auf einem Landgute der Gräfin.

P r e i s e d e r P l ä z e:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

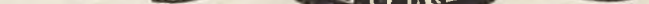
Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gebruckt bei Josef Blauth.

Seitenstück zu dem ländlichen Charaktergemälde: „Die Grille“.

No. 32.



Samstag den 21.  November 1857.

Benefize-Vorstellung. — Bei aufgehobenem Abonnement.

Unter der Direktion des **Josef Lutz.**

Zum Vortheile des Regisseurs und Schauspielers Friedrich Dieffenbacher.

Zum ersten Male:

Das Barfüßsele.

Ländliches Charakterbild in 5 Aufzügen. — Frei bearbeitet nach Berthold Auerbach's gleichbenannter Dorfgeschichte.

P e r s o n e n :

Der Friedbauer		Hr. Steiner.	Kaspar,		Hr. Stubenvoll.
Die Friedbäuerin		Hr. Jary.	Balthes,		Hr. Bernhard.
Johannes, ihr Sohn		Hr. Eigenthaler.	Melchior,	} Bauernburſchen	Hr. Fröhlich.
Der Kodelbauer		Hr. Köppl.	Fridel,		Hr. Weiß.
Die Kodelbäuerin		Hr. Steiner.	Kathi,	} Bauernmädchen	Frl. Göbel.
Rosel, des Kodelbauers Schwester		Frl. Sternau. I.	Moni,		Frl. Schifffmann.
Ambrei, genannt „Barfüßle“,	{ Waiſen	Frl. Haidinger.	Die Braut		Frl. Sternau. II.
Dami, ihr Bruder,		Fried. Dieffenbacher.	Der Bräutigam		Hr. Lunder.
Der Krappenzacher, Invalide		Hr. Rainz.	Ein Landjäger		Hr. Liebwertth.

Brautjungfern, Bauern, Bäuerinnen, Fahrenträger, Musikanten, Aufwärter u. s. w.

Ort der Handlung: Der 1., 3. und 4. Akt spielt im Dorfe Haldenbrunn im Schwarzwalde, der 2. im Dorfe Endringen und der 5. in und vor dem Hofe des Friedbauers zu Zusmarshofen in Allgäu.

Hohe! Verehrungswürdige!

Mit der Wahl dieses vortrefflichen Stückes seine Hochachtung an den Tag legend, wagt zur heutigen Vorstellung ergebenst einzuladen,
Ihr hochachtungsvollst unterzeichneter

Fried. Dieffenbacher.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie=Loge 20 fr. Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Die Garnisons- so wie die Jugend-Abonnements-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Den 17. d. M. wurde in der Theater-Halle ein weißes Damen-Sacktuch gefunden. Der Eigenthümer wolle hierwegen bei der k. k. Polizei-Direktion nachfragen.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Bedruckt bei Josef Blasnik.

Wiener-Lokal-Posse mit Gesang.

N^o. 33.

Sonntag den 22.



November 1857.

Unter der Direktion des Josef Aug.

N^o. 10.

Im ersten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Die Wiener-Stubenmädchen,

oder:

Der Ball in der Schusterwerkstatt.

Wiener-Lokal-Posse mit Gesang, in 2 Abtheilungen, von Karl Haffner. — Musik vom Kapellmeister Hebenstreit.

Personen:

Georg Hübner, ein reicher Privatmann, vormal's Tuchmacher	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.	Nicodemus Quersidel, ein armer Geiger	—	—	—	—	—	—	Hr. Rainz.	
Anton,	} seine Kinder	—	—	—	—	—	—	Hr. Liebnwerth.	Gertrude, sein Weib	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.	
Alexander,		—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.	Philipp,	} seine Kinder	—	—	—	—	—	Marie Blumenfeld.	
Angelika,		—	—	—	—	—	—	Frl. Gaibinger.	Seppel,		—	—	—	—	—	—	Hl. Steiner.
Fröhlich,	} Alexanders Freunde	—	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.	Kunigunde,	} Stubenmädchen bei verschiedenen Herrschaften	—	—	—	—	—	Frl. Göbel.	
Springer,		—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.	Kathi,		—	—	—	—	—	—	Frl. Sternau. II.
Raumann, Schuhmachermeister	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.	Sabine,		—	—	—	—	—	—	Frl. Schiffmann.
Hannchen, seine Tochter, Stubenmädchen in einem Herrschaftshause	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Sternau. I.	Dorothea,		—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.
Michel Kapplinger,	} Schuhmacher = Gesellen	—	—	—	—	—	—	Hr. Bernhard.	Philippine,		—	—	—	—	—	—	Frl. Nagel.
Hanns Dreifuß,		—	—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.	Barbara,	—	—	—	—	—	—	Frl. Denker.
Peter Zuchtig,		—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.	Friedrich, Bediente bei Hübner	—	—	—	—	—	—	Hr. Karl.
Wenzel Pfastermann, ein Gassenkehrer	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.	Die Liebhaber der Stubenmädchen. — Bediente. — Kellner.								

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons-Billet 10 fr.

Es wird höflichst ersucht, die Dugend-Billets an der Kassa gegen Eintritt zu verwechseln.

Kassa-Öröffnung halb 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.



Montag den 23.



November 1857.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Handwritten signature

N^o. 11.
Im ersten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Die Gebieterin von Saint Tropez.

Schauspiel in 5 Aufzügen, nach dem französischen Drama „**La dame de Saint Tropez**“ von Anicet-Bourgeois und Denery, für die deutsche Bühne bearbeitet von Lembergt.

Personen:

Der Graf d' Muberive	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.	Pauline, dessen Gattin	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Göbel.
Hortense, dessen Tochter	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Haidinger.	Doktor Clerfaut	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.
Charles d' Arbel	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.	Jerome, Gastwirth	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Bernhard.
George Maurice, ein reicher Schiffsrheder	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lixenthaler.	Toinette, dessen Frau	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.
Gauffade, sein Vetter	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Rainz.	Dominique, Kammerdiener des Grafen	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.
Charlotte, dessen Frau	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.	Veronique, Wirthshausmagd	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Denker.
Langlois, königlicher Notar	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.	Matrosen.	—	Arbeiter.	—	Gensdarmen.				

Der erste Akt spielt in Paris, der zweite im Wirthshause zu Gerny, und die drei letzten Akte in Saint Tropez.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie=Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons=Billet 10 fr.

 Es wird ersucht, die Abonnement=Duzend=Billets noch für die heutige und morgige Vorstellung zu verwenden, indem nach der zwölften Vorstellung dieselben nicht mehr gültig sind.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

N^o 35.

Dinstag den 24.



November 1857.

Unter der Direktion des Josef Lug.

Handwritten signature or mark in red ink.

N^o 12.
Im ersten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Dichter und Bauer.

Posse mit Gesang in 3 Akten, von Karl Elmar. — Musik vom Kapellmeister Herrn Suppe.

Personen:

Theophilus von Salbenstein, Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Rainz.	Katharina,	} seine Töchter	— — — — —	Frl. Haidinger.
Hermine von Mayen, eine junge Witwe	— — — — —	Frl. Sternau. I.	Pieschen,		— — — — —	Frl. Göbel.
Ferdinand Römer, Dichter	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Konrad		— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Christian Berner, ein wohlhabender Landmann	— — — — —	Hr. Jary.				

Bergjäger. — Senner und Sennerinnen. — Knechte und Mägde bei Berner. — Musikanten. — Ort der Handlung: Ein Alpenthal in Steiermark.

Indem mit der heutigen Vorstellung das erste Abonnement auf 12 Vorstellungen zu Ende geht, ersuche ich die noch in Händen habenden Abonnements und Eintrittskarten für die heutige Vorstellung gefälligst zu verwenden, indem dieselben für das zweite Abonnement, welches am Donnerstag den 26. d. M. beginnt, und wozu ich mich mit der ergebensten Einladung beehre, nicht mehr gültig sind.

Duzend-Billets für das zweite Abonnement sind am Donnerstag von 10 Uhr Vormittags an, den Tag über in meiner Wohnung: Herrngasse Nr. 217, im 1. Stock das Duzend à 2 fl. 24 kr. zu bekommen.

Ehrfurchtsvollst

Josef Lug,
Theaterunternehmer.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons-Billet 10 fr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Wasmil.

Donnerstag den 26.



November 1857.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Der kategorische Imperativ.

Kunstspiel in 3 Aufzügen, von Bauernfeld.

Personen:

Baron Thalheim, Hof-Banquier	— — — — —	Hr. Steiner.	Erster,	— — — — —	Hr. Bernhard.
Gräfin Flora, eine junge Witwe, seine Mündel	— — — — —	Frl. Haidinger.	Zweiter, {	— — — — —	Hr. Lieberwerth.
Fräulein Irene, deren Verwandte	— — — — —	Frl. Schiffmann.	Dritter, {	— — — — —	Hr. Ranz.
Graf Sternthal, Bevollmächtigter für Sachsen	— — — — —	Hr. Stubenvoll.	Peter	— — — — —	Hr. Weiß.
Von Wildenberg, Oberst in preussischen Diensten	— — — — —	Hr. Eigenthaler.	Eine Stimme	— — — — —	Hr. Jary.
Lothar	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Bedienter der Gräfin	— — — — —	Hr. Lunder.

Die Handlung spielt im 1. und 2. Akt in Wien, im 3. Akt nach einer Zwischenzeit von mehreren Monaten in einem Landhause nahe bei Wien.

Duzend-Billets à 2 fl. 24 kr., im Laufe des Abonnements auf 12 Vorstellungen unbeschränkt gültig, sind in der Wohnung des Unternehmers, Herrngasse Nr. 217, von 10—12 Vormittags und von 3—6 Uhr Abends zu bekommen.

Die Duzend-Billets sind gefälligst an der Theater-Kasse zu verwechseln.

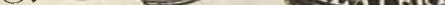
Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons-Billet 10 fr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.



July 1 28. 85.

Samstag den 28.  November 1857.

Benefize-Vorstellung. — Bei aufgehobenem Abonnement.

Unter der Direction des **Jos. Eug.**

Zum Vortheile des Komikers Adolf Theodor Rainz.

Zum ersten Male:

Der Gang ins Irrenhaus.

Poste in 1 Akt, von Herzensfron.

Alfred von Rosenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.	Loms, Gärtner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Liebwerth.
Amalie, seine Gattin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Haidinger.	Crescendo, italienischer Compositur	—	—	—	—	—	—	—	—	—	A. Th. Reinz.
Baron St. Elme, ihr Oheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.											

Dieſem ſolgt:

Dramatisches Durcheinander.

Quodlibet mit Gesang und Tanz, in 2 Abtheilungen.

Erste Abtheilung.

[illegible]

Zweite Abtheilung.

Herrmann Levy auf der Alp.

Ländliche Szene mit Gesang.

Leni, eine Mplerin — — — — — Frl. Sternau. I. || Herrmann Levy, Handelsjude aus Walachisch-Mefferitsch — — — A. Th. Kainz.

Zum Schluß:

Große humoristische Vorlesung, in der Manier und Maske des M. G. Saphir, vorgetragen vom Benefizianten.
 Hr. Weiß und Frä. Schull tanzten die **Taglioni-Polka**.

Geehrtes Publikum!

Es gibt nichts einladenderes auf der Welt als einen Benefizianten — und wenn ich nie einladend war, so bin ich es heute, da ich nicht unter die Homöopathen gehöre, die gerne wenig einnehmen, darum wünsche und bitte ich, daß dieser Tag zu den roth angestrichenen im Kalender meines Lebens gehört, und lade ehrfurchtsvoll ein

H. Th. Koinz,

M. Th. Kainz,
Komiker der k. ständ. Bühne.

K Die Garnisons- so wie die Duzend-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Neue Posse mit Gesang und Tanz, von L. Feldmann.

N^o 38.

Sonntag den 29.



November 1857.

N^o 2.
Im zweiten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Unter der Direction des Josef Aug.
Zum ersten Male:

Der Wildschütz,

oder:

Des Glückes und des Unglückes Launen.

Posse mit Gesang und Tanz, in 3 Akten, von Leopold Feldmann. — Musik von Adolf Müller.

Personen:

Herr von Firneis, Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Steiner.	Frau von Schwändorf,	— — — — —	Hr. Steiner.
Mina, seine Tochter	— — — — —	Frl. Sternau. I.	Emma, ihre Tochter,	— — — — —	Frl. Schiffmann.
Fanni, Stubenmädchen	— — — — —	Frl. Sternau. II.	Frau von Meerbach,	— — — — —	Hr. Jary.
Arthur, von Dufenheim,	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Marilde, ihre Nichte,	— — — — —	Frl. Göbel.
Firneis Gäste	— — — — —	Hr. Bernhard.	Kräulein von Giesbach,	— — — — —	Frl. Denker.
Hartmann,	— — — — —	Hr. Lieberwerth.	Udele von der Aue,	— — — — —	Frl. Nagel.
Rudolf Spörner, Portrait-Maler	— — — — —	Hr. Rainz.	Der Wirth einer Waldschenke	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Sebastian Knorrig, Zimmer-Maler	— — — — —	Hr. Köppl.	Michel, sein Knecht	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Krispin Mantkrommel, Haushofmeister,	— — — — —	Hr. Jary.	Friedrich, Jäger	— — — — —	Hr. Punder.
Wendelin, Büchsenspanner,	— — — — —			— — — — —	

Jagd Gäste. — Landleute. — Dienerschaft.

Im dritten Akt großer Tanz,

„Tutti Frutti“,

ausgeführt von Frl. Schull und dem Balletmeister Hrn. Weiß, in nachfolgender Weise:

1. Menuetto, 2. Slovanka, 3. Tarantella, 4. Ungarisch. 5. Styrienne, 6. Wastel-Polka, 7. Madrilena, 8. Cracoviense, 9. Schweizer Tanz, 10. Mazur, 11. Galop.

Dugend-Billets à 2 fl. 24 kr., sind in der Wohnung des Unternehmers, Herrngasse Nr. 217, im 1. Stock, von 2 Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends zu bekommen.

Es wird höflichst ersucht, die Dugend-Billets an der Kassa gegen Eintritt zu verwechseln.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Öffnung halb 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Bloeml.

N^o 39.

Dinstag den 1.



Dezember 1857.

Unter der Direktion des Josef Lutz.

N^o 3.

Im zweiten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Das Liebesprotokoll.

Luftspiel in 3 Aufzügen, von Bauernfeld. (Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters).

Personen:

Müller, Banquier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.		Wahl, Schauspieler	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.
Abelaide, seine Tochter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.		Referendar von Bergheim	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.
Kriminalrath Scharf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.		Ein Notar	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.
Rosalie, seine Nichte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Haidinger.		Bedienter bei Müller	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.
Baron Fels, Jägerhauptmann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.		Ein Kellner	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Karl.

Die Handlung geht vor in der Residenz, Anfangs in einem Gasthause, dann in der Wohnung des Banquiers Müller.

Morgen Mittwoch bleibt die Bühne geschlossen.

Donnerstag den 3. Dezember 1857,

Ein Judas von Anno Reune.

Original-Charakter-Gemälde mit Gesang, in 3 Akten, und einem Nachspiel in 1 Akt, nach einer wahren Begebenheit, vom Verfasser des Wiener-Freiwilligen. — Musik vom Kapellmeister Franz von Suppé.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperritz im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperritz in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons-Billet 10 fr.

Es wird höflichst ersucht, die Dugend-Billets an der Kassa gegen Eintritt zu verwechseln.

Kassa-Öffnung halb 6 — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blaasnik.

Donnerstag den 3.



Dezember 1857.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Ein Judas von Anno Neune.

Original-Charakter-Gemälde mit Gesang, in 3 Akten, und einem Nachspiel in 1 Akt, nach einer wahren Begebenheit, vom Verfasser des Wiener-Freiwilligen. — Musik vom Kapellmeister Franz von Suppé.

Personen des Stückes:

Jakob Eschenbach, bürgerl. Sattlermeister u. äußerer Rath der Stadt Wien	Hr. Köppl.	Eine unbekannte Dame	— — — — —	Hr. Lehmann.
Marie, seine Tochter	Frl. Haidinger.	Frau Rani, Obsthändlerinnen	— — — — —	Hr. Jary.
Margareth, ihre Magd	Hr. Steiner.	Frau Kathi, von der	— — — — —	Frl. Nagel.
Robert Palm, Sattlergeselle	Hr. Dieffenbacher.	Frau Sali, Seilerstätt	— — — — —	Frl. Denker.
Landwehrhauptmann von Kollet	Hr. Stubenvoll.	Kapitain Bremont,	— — — — —	Hr. Tighenthaler.
Gisefe, Friseur,	Hr. Lehmann.	Professor Grosccourt,	— — — — —	Hr. Jary.
Fleischfeller Fett, Lieutenant,	Hr. Rainz.	Salotte Marketerenderin,	— — — — —	Frl. Sternau. I.
Schneidermeister Nagel, Korporal,	Hr. Fröhlich.	Boldt, Schusterbub	— — — — —	Marie Blumenfeld.
Leopold Knöpfel, Parapluemacher,	Hr. Lieberwerth.	Anton Huber, Vorgeiger	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Seefried, Fleischhauer,	Hr. Steiner.	Der Wirth zum Landwehrmann auf der Laimgrube	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Miltenberg, Goldarbeiter,	Hr. Weiß.	Vater Hausmann	— — — — —	Hr. Steiner.
Schlager, Tambour,	Hr. Lunder.			

Bürger. — Soldaten. — Gäste im Apollo-Saale. — Volk. — Ort und Zeit: Wien während der französischen Invasion.

Personen des Nachspiels:

Parapluemacher Knöpfel	Hr. Lieberwerth.	Reß, seine Tochter, 2. Ehe, 5 Jahre alt	H. Blumenfeld.	Gisefe, Friseur	Hr. Lehmann.
Marie, seine Frau	Frl. Haidinger.	Ambros, Altgesell bei Knöpfel	Hr. Fröhlich.	Vater Hausmann	Hr. Steiner.
Hancken, seine Tochter, 1. Ehe, 17		Fleischfeller Fett	Hr. Rainz.	Robert Palm	Hr. Dieffenbacher.
Jahre alt	Frl. Sternau. II.	Salotte, seine Frau	Frl. Sternau. I.	Schlager Tambour	Hr. Lunder.

Knöpfel's Gesellen. — Bürger. — Volk. — Ort und Zeit: Wien 1815.

Den 22. v. M. wurde auf der Theater-Gallerie ein gefärbtes Frauenhalssband gefunden. Der Eigenthümer wolle hierwegen bei der k. k. Polizei-Direktion nachfragen.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Eröffnung 6 — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blaenil.



Samstag den 5. **STANDT THEATERZU LAIBACH** Dezember 1857.

Benefize-Vorstellung. — Bei aufgehobenem Abonnement.

Unter der Direktion des **Josef Eug.**

Zum Vortheile des Schauspielers Franz Tizenthaler.

Zum ersten Male:

N A R C I S S.

Trauerspiel in 5 Akten, von Brachvogel. — (Repertoirestück aller deutschen Bühnen).

Personen:

Maria Leczinska, Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwig XV.	—	Fr. Lehmann.
Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti, Großprior des Maltheserordens	—	Fr. Stubenvoll.
Marquise de Boufflers, Hofdame der Königin	— — — — —	Fr. Schiffmann.
Marquise de Pompadour, Palastdame	— — — — —	Fr. Neumann a. G.
Marquise d'Epinau, deren Vertraute	— — — — —	Fr. Göbel.
Herzog von Choiseul d'Amboise, Graf Saintville, Premierminister	—	Fr. Dieffenbacher.
Marquis Silhouet, Finanzminister	— — — — —	Fr. Weiß.
Maupeau, Kanzler	— — — — —	Fr. Jary.
Graf du Barri, Kammerherr des Königs	— — — — —	Fr. Lehmann.
Eugene, de Saint-Lambert, Kapitain der Nobelgarde	— — — — —	Fr. Lieberwerth.
Demoiselle Doris Duinault, Schauspielerin am Theatre francais, Vorleserin der Königin	— — — — —	Fr. Haidinger.

Baron von Holbach,	} Philosophen der Encyclopädie	— — — — —	Fr. Steiner.
Grimm,		— — — — —	Fr. Rainz.
Diderot,		— — — — —	Fr. Köppl.
Chevalier Salbandy, Chevalier im Dienst der Marquise de Pompadour		— — — — —	Fr. Lunder.
Marcus Rameau	— — — — —	— — — — —	Franz Tizenthaler.
Barjac, Holbachs Kammerdiener	— — — — —	— — — — —	Fr. Fröhlich.
Colette, Kammermädchen bei Duinault	— — — — —	— — — — —	Fr. Sternau. II.
Die Kammerfrau der Königin	— — — — —	— — — — —	Fr. Denker.
Diener Choiseuls	— — — — —	— — — — —	Fr. Karl.
Ein Page der Pompadour	— — — — —	— — — — —	* * *

Gäste bei Holbach. Herren und Damen des Hofes.

Ort der Handlung: abwechselnd Paris und Versailles. Zeit: 1764.

Die Costüms hiezu sind neu angefertigt.

Hochgeehrtes Publikum!

Durch Vorführung dieser berühmtesten Novität, glaube ich mit Recht einen genussreichen Abend versprechen zu können, und erlaube mir zu recht zahlreicher Theilnahme ganz ergebenst einzuladen
Dero ergebenster **Franz Tizenthaler.**

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Die Garnisons- so wie die Dugend-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Billets zu Sperrsiß und Parterre sind von 3—5 Uhr an der Theater-Kasse zu bekommen.

Kassa-Gröffnung 6 — Anfang 7 Uhr.

Eine beliebte Original-Bauberposse mit Gesang.

N^o 42.

N^o 5.
Im zweiten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Sonntag den 6.  Dezember 1857.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Der böse Geist Lumpacivagabundus,

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Original-Bauberposse mit Gesang, in 3 Aufzügen, von J. Nestroy. — Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Stellaris, Feenkönig	— — — — —	Hr. Steiner.	Frau von Palpiti	— — — — —	Fr. Steiner.
Fortuna, Beherrscherin des Glückes	— — — — —	Fr. Neumann a. G.	Camilla, { ihre Töchter	— — — — —	Frl. Sternau. I.
Brillantine, ihre Tochter	— — — — —	Fr. Lehmann.	Laura, {	— — — — —	Frl. Sternau. II.
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	— — — — —	Frl. Haibinger.	Hobelmänn, Tischlermeister in Wien	— — — — —	Hr. Köppl.
Mistifar, ein alter Zauberer	— — — — —	Hr. Fröhlich.	Pepi, seine Tochter	— — — — —	Frl. Göbel.
Hilaris, sein Sohn	— — — — —	Hr. Lehmann.	Anastasia Hobelmänn	— — — — —	Fr. Jary.
Fludribus, Sohn eines Magiers	— — — — —	Hr. Eigenthaler.	Strudel, Wirth zum goldenen Roserl	— — — — —	Hr. Steiner.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Hackauf, Fleischhauer in Prag	— — — — —	Hr. Jary.
Feim, Tischlergeselle,	} vagierende Handwerksburschen	Hr. Stubenvoll.	Ein Maler	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.
Zwirn, Schneidergeselle,		Hr. Lehmann.	Herr von Lustig	— — — — —	Hr. Lehmann.
Knieriem, Schuster-geselle,	}	Hr. Rainz.	Herr von Windwachel	— — — — —	Hr. Eigenthaler.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater		Hr. Jary.	Gertrude, Haushälterin bei Hobelmänn	— — — — —	Fr. Neumann a. G.
Sepherl, { Kellnerinnen	— — — — —	Fr. Jary.	Reserl, { Dienstmädchen daselbst	— — — — —	Frl. Schiffmann.
Hannerl, {	— — — — —	Frl. Denker.	Hannerl, {	— — — — —	Frl. Denker.
Fasel, Oberknecht in der Bräuerei	— — — — —	Hr. Fröhlich.	Ein Bedienter	— — — — —	Hr. Karl.
Ein Handwerksbursche	— — — — —	Hr. Weiß.	Die Wirthin einer Dorfschenke	— — — — —	Frl. Nagel.
Ein Hausirer (Stellaris)	— — — — —	Hr. Steiner.	Zauberer. — Genien. — Gäste. — Musikanten und Volk.		

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Öröffnung halb 6 — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

N^o 43.

Dinstag den 8.



Dezember 1857.

Unter der Direktion des Josef Eug.

1857-12-12

N^o 6.
Im zweiten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Die Kinder des Regiments.

Vaudeville mit Gesang, in 2 Abtheilungen und 3 Akten, frei nach dem Französischen „Les enfins de Troupe“, von Friedrich Blum.
Die Musik von verschiedenen Meistern.

Personen:

Erste Abtheilung: Soldatenleben. (in 2 Akten).

De St. Quersin, Obrist des zweiten Regiments	— — — —	Hr. Köppl.
Nadeje, dessen Tochter	— — — —	Hr. Lehmann.
Sevelat, Kapitain,	— — — —	Hr. Lehmann.
Louis, Lieutenant,	— — — —	Hr. Tighenthaler.
Merger, Lieutenant,	— — — —	Hr. Stubenvoll.
Trimm, Gemeiner,	— — — —	Frl. Sternau. I.
Eine Ordonnanz,	— — — —	Hr. Fröhlich.
Glamberg, Tambour-Major,	— — — —	Hr. Jary.
Lodoiska, eine Modistin	— — — —	Hr. Neumann. a. G.
Ernestine, Nähmädchen	— — — —	Frl. Sternau. II.
Henriette, Nadejes Kammermädchen	— — — —	Frl. Schiffmann.
Nähmädchen. — Soldaten.		

Zweite Abtheilung: Der Invalide der alten Garde. (in 1. Akte).

Marquis de Surville, General en Chef	— — — —	Hr. Dieffenbacher.
Kapitain Sevelat	— — — —	Hr. Lehmann.
Lieutenant Merger	— — — —	Hr. Stubenvoll.
Lieutenant Louis	— — — —	Hr. Tighenthaler.
Trimm, Gemeiner	— — — —	Frl. Sternau. I.
Glamberg, Tambour-Major	— — — —	Hr. Jary.
Lodoiska	— — — —	Hr. Neumann. a. G.
Prevaux, ein Invalide der alten Garde	— — — —	Hr. Steiner.
Dubois, Prosok	— — — —	Hr. Rainz.
Pierre, } Sergeanten des 2. Regiments	— — — —	Hr. Lieberwerth.
Jerome, }	— — — —	Hr. Fröhlich.

Soldaten des 2. Regiments.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Kassa-Eröffnung halb 6 — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Mittwoch den 9.



Dezember 1857.

Unter der Direktion des Josef Aug.

№ 7.
Im zweiten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Nacht und Morgen.

Drama in 4 Abtheilungen und 5 Akten, mit freier Benützung des Bulwer'schen Romans von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Erste Abtheilung in 1 Akt:

Lord Philipp Beaufort, }	Brüder	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.
Lord Robert Beaufort, }	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.
Lord Liburne, Pair von England	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.
Artur, Robert Beauforts Sohn, 18 Jahre alt	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.
Mistress Katharina Morton	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Neumann a. G.
Philipp, 19 Jahre alt, }	ihre Kinder	—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.
Sidonie, 10 Jahre alt, }		—	—	—	—	—	—	Marie Blumenfeld.
James, Bedienter	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.
Georg, Stallknecht	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.

Ort der Handlung: Fernside Cottage, ein Landfig, 8 Meilen von London.

Zweite Abtheilung in 1 Akt: (spielt 2 Jahre später als die 1. Abtheilung).

Lord Liburne	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.
Robert Beaufort	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.
Artur	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.
Master Blacksmith, Buchhändler in Birmingham	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Rainz.
Mistress Blacksmith, seine Frau	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Steiner.
William Gawetry	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.
Katharina	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Neumann a. G.
Philipp	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.
Mistress Lucy	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Jary.
Jenny, ihre Tochter	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Sternau. II.
Doktor Blackstone	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lieberwerth.

Bediente. Wache. Ort der Handlung: Birmingham und London.

Dritte Abtheilung in 2 Akten: (spielt 3 Jahre später als die 1. Abtheilung).

Eugenie, Marquise de Merinville, Schriftstellerin	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Haibinger.
Gawetry, unter dem Namen Master Love, Besitzer eines Heirathsbureau	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.
Birnie, Graveur, sein Affocie	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Rainz.
Lord Liburne	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.
Artur	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.
Philipp	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.
Favart, Gerichtsagent	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.
Francois, Kammerdiener der Marquise	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.

Ort der Handlung: Paris.

Vierte Abtheilung in 1 Akt: (spielt 7 Jahre später als die 1. Abtheilung).

Lord Liburne	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.
Robert Beaufort	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.
Artur	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.
Eugenie de Merinville	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Haibinger.
Katharina	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Neumann a. G.
Philipp	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.
Sidonie	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Schiffmann.
Mistress Lucy	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Jary.
Vicomte d'Alambert	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Weiß.
Chevalier St. Val	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lieberwerth.
Germain, Liburns Kammerdiener	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.
Patrick, Bedienter	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.

Ort der Handlung: London und Fernside Cottage.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Öröffnung 6 — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

N^o. 45.

Donnerstag den 10.



Dezember 1857.

Unter der Direktion des Josef Aug.
Zum dritten Male:

DIE GRILLE.

Ländliches Charakterbild in 5 Akten, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand.
(Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters).

Personen:

Vater Barbeaud,	—	Hr. Steiner.
Mutter Barbeaud,	—	Fr. Steiner.
Landry, } Zwillingbrüder,	—	Hr. Tizenthaler.
Didier, } ihre Söhne	—	Hr. Stubenvoll.
Martineau,	—	Hr. Ranz.
Etienne,	Bauern aus Goffe	Hr. Lieberwerth.
Gollin,	—	Hr. Weiß.
Pierre,	—	Hr. Fröhlich.
Die alte Fadet,	—	Fr. Neumann. a. G.
Fanchon Vivieux, ihre Enkelin,	—	Frl. Schiffmann.
Manon, deren Pathe,	—	Fr. Jary.

Vater Gaillard,	—	Hr. Jary.
Madelon, seine Tochter,	—	Frl. Göbel.
Suzette,	Bauern aus der Priehe	Frl. Sternau. II.
Mariette,	—	Frl. Denker.
Annette,	—	Frl. Nagel.

Bauernmädchen und Burschen.

Der letzte Akt spielt ein Jahr später als die früheren Akte.

Ort: Goffe und La Priehe, Dörfer im südlichen Frankreich.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons-Billet 10 fr.

Hr. Köppl ist unpäßlich.

Kassa-Öffnung 6 Uhr — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

H. 10. 857
12.

N^o. 8.
Im zweiten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Samstag den 12.  Dezember 1857.

Unter der Direktion des Josef Eug.

Benefize-Vorstellung. — Bei aufgehobenem Abonnement.

Zum Vortheile der Lokalsängerin Leopoldine Sternau.

Zum ersten Male:

Ein ehemaliger Trottl.

Original Lebensbild in 2 Aufzügen, nebst einem Vorspiel in 1. Akt, mit Gesang und Tanz, von Anton Langer.
Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen des Vorspiels:

Der Forstmeister von der Lannering	— — — — —	Hr. Steiner.	Adam, der Knecht	— — — — —	Hr. Liebwerth.
Kollmann, } Jägerburschen	— — — — —	Hr. Lehmann.	Fuchspeter	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.
Werner, }	— — — — —	Hr. Lunder.	Hanns, ! Kohlenbrenner	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Veit Wegscheider, ein Kohlenbrenner	— — — — —	Hr. Jary.	Steffel, }	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Eva, seine Tochter	— — — — —	Frl. Sternau. II.	Jäger. — Kohlenbrenner. — Ort der Handlung: Im Wald bei Preßbaum.		

Personen des Stückes:

(Spielt um 20 Jahre später als das Vorspiel).

Adam Wildhart	— — — — —	Hr. Liebwerth.	Mießling, Oesterreicher, Maurer	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Herr von Silberstrich, ein reicher Börsen-Spekulant und Aktionär	— — — — —	Hr. Rainz.	Strozek, Böhme, Leichgraber	— — — — —	Hr. Lunder.
Frau von Silberstrich	— — — — —	Frl. Gaidinger.	Broni, eine Tirolerin	— — — — —	Frl. Göbel.
Breitauß, Ober-Ingenieur	— — — — —	Hr. Steiner.	Wastl, Hausknecht im Baraken-Wirthshaus	— — — — —	Hr. Karl.
Herbst, Ingenieur	— — — — —	Hr. Eigenthaler.	Berger, Wirth im Post-Wirthshaus zu Purkersdorf	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Schnittlinger, Baraken-Wirth	— — — — —	Hr. Köppl.	Hansl, Kellnerbub im Baraken-Wirthshaus	— — — — —	Marie Blumenfeld.
Rina, seine Tochter	— — — — —	Leopoldine Sternau.	Ein Bauernweib	— — — — —	Hr. Jary.
Paolo, Italiener, Steinbrecher	— — — — —	Hr. Lehmann.	Arbeiter und Arbeiterinnen. — Musikanten. — Kellner. — Tänzer.		

Im 1. Aufzuge des Stückes:

Ungarischer Tanz,

getanzt von Frl. Schull und Hrn. Weiß.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Die Garnisons- so wie die Jugend-Billetts sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.



Dezember 1857.

N^o. 9.
Im zweiten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

These Kronen.

Genrebild mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Karl Haffner. — Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen der ersten Abtheilung:

Theresie Krones —	—	—	—	—	Frl. Leopoldine Sternau.		Grenzweig,							Hr. Lehmann.
Ferdinand Raimund,	} Mitglieder des Leopoldstädter Theaters	—	—	—	Hr. Jary.		Malsbina,	} Schauspieler einer kleinen Provinz = Bühne	—	—	—	—		Hr. Jary.
Heloise,		—	—	—	Hr. Lehmann.		Rosenfeld,		—	—	—	—		Hr. Lunder.
Hermine,		—	—	—	Frl. Nagel.		Blüthenduft,		—	—	—	—		Hr. Weiß.
Blanca,		—	—	—	Frl. Denker.		Doktor Bürger		—	—	—	—		Hr. Fröhlich.
Madame Herbst, Witwe		—	—	—	Hr. Steiner.		Josef, Marqueur		—	—	—	—		Hr. Karl.
Leopold, Maler, ihr Sohn		—	—	—	Hr. Stubenvoll.		Ein Mann in der Arbeitsjacke		—	—	—	—		* * *

Herren und Damen. — Schauspieler. — Die erste Abtheilung spielt in einer kleinen Provinzstadt.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Therese Krone	—	—	—	—	Frl. Leopoldine Sternau.	Madame Herbst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Steiner.			
Ferdinand Raimund,	Mitglieder des Leopoldstädter Theaters	}	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Stubenvoll.			
Ignaz Schuster,					—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Maria Blumenfeld.	
Korntheuer,					—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Caroline Blumenfeld.	
Tomaselli,					—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Jary.	
Fermier,					—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	* * *	
Demoiselle Huber,					—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Schiffmann.
Heloise,					—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Fröhlich.
Wenzel Müller,					—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Steiner.
Sevre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Weiß.			
					—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				

Bediente. — 2 Männer in Blousen. — Herren und Damen. — Wache. — Landleute.

Die zweite Abtheilung spielt in Wien um 5 Jahre später als die erste. — Die dritte in Wien und Dornbach um einige Wochen später als die zweite.

Das in der zweiten Abtheilung vorkommende **Solo Serieux**, wird von der Solotänzerin Fr. Schull getantz.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa = Eröffnung halb 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

N^o. 18.

Montag den 14.



Dezember 1857.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Handwritten signature and date: 14. 12. 57

N^o. 10.
Im zweiten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Liebe kann Alles,

oder:

Die bezähmte Widerspenstige.

Auftspiel in 4 Abtheilungen, frei nach Shakespear und Schink, von Holbein.

Personen:

Baron von Grommer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.
Franziska,	} seine Töchter	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Denker.
Elise,		—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Göbel.	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lieberth.
Julie,		—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schiffmann.	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.
Doktor Dolfing, Juliens Gatte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.
Hofrath von Wärlitz, Elifens Gatte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Raing.
Obrist von Krafz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Litzenthaler.	—	—	—	—	—	—	—	—	

Die Handlung geschieht in der Stadt, und auf dem nahe gelegenen Gute des Obersten.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie=Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons=Billet 10 fr.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Wladnik.

Neue Original - Posse mit Gesang.

N^o 49.

18. 12. 1857.

N^o 11.
Im zweiten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Dinstag den 15.



Dezember 1857.

Unter der Direktion des Josef Lutz.

D A S E R S T E K I N D.

Original - Posse mit Gesang und Tanz, in 2 Akten und 1 Vorspiel, von Anton Langer. Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen des Vorspiels:

Bruno von Hartenberg, Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Ensl, eine arme Witwe	— — — — —	Hr. Steiner.
Brand, sein Vertrauter	— — — — —	Hr. Lieberth.	Annamiedl, ihre Tochter	— — — — —	Hr. Sternau. II.
Professor Scarabäus	— — — — —	Hr. Köppl.	Hansl, }	— — — — —	Hr. Jary.
Ferl, Schulmeister im Gebirg	— — — — —	Hr. Rainz.	Seypl, }	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Die Wirthin der Waldschenke	— — — — —	Hr. Nagel.	Nagl, }	— — — — —	Hr. Lunder.

Holzknechte und ihre Mädchen.

Personen des Stückes:

Bruno von Hartenberg	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Frau Ensl, Hansens Schwiegermutter	— — — — —	Hr. Steiner.
Brand, sein Vertrauter	— — — — —	Hr. Lieberth.	Klaus der Wächter	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Professor Scarabäus	— — — — —	Hr. Köppl.	Habnepichel, Handwerksbursche	— — — — —	Hr. Lehmann.
Madame Born, Scarabäus Wirthschafterin	— — — — —	Hr. Denker.	Mathias, ein Bettler	— — — — —	Hr. Steiner.
Henri, Zögling des Professors	— — — — —	Hr. Stubenvoll.	Joal, }	— — — — —	Hr. Weiß.
Hans Rostenholzer, Bürgermeister	— — — — —	Hr. Jary.	Hiesl, }	— — — — —	Hr. Lunder.
Rosa, }	— — — — —	Hr. Sternau. I.	Nandl, Sennerin	— — — — —	Hr. Jary.
Hammerl, } dessen Töchter	— — — — —	Hr. Lehmann.			
Zulerl, }	— — — — —	Hr. Schiffmann.			
Ferl, Schullehrer	— — — — —	Hr. Rainz.			

Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Das Schloß Hartenberg und dessen Umgegend im Gebirge.
Am Schlusse des Stückes **Taglioni - Polka**, getanzt von Hr. Schull und Hr. Weiß.

Es wird ersucht, die Abonnement - Dugend - Billets noch für die heutige und nächste Vorstellung zu verwenden, indem nach der zwölften Vorstellung dieselben nicht mehr gültig sind.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa - Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.



Handwritten signature and date: 12. 12. 57

N^o. 12.
Im zweiten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Donnerstag den 17. Dezember 1857.

Unter der Direktion des **Josef Zug.**
Zum ersten Male:

Leichtsinn aus Liebe,

o d e r:

L ä u s c h u n g e n.

Lustspiel in 4 Akten, von Bauernfeld, für das k. k. Hofburgtheater.

P e r s o n e n:

Der alte Frank	— — — — —	Hr. Steiner.
Heinrich, sein Sohn, Badearzt	— — — — —	Hr. Eigenthaler.
Friederike von Minden, des alten Frank Mündel	— — — — —	Frl. Haidinger.
Marie, deren Freundin, im Hause bei Frank	— — — — —	Frl. Lehmann.
Kath Reiser	— — — — —	Hr. Raiz.
Die Rätlin, seine Frau	— — — — —	Frl. Steiner.
Aurora,	— — — — —	Frl. Schiffmann.
Mathilde,	— — — — —	Frl. Göbel.
Theophanie, 13 Jahre alt,	} deren Kinder	Frl. Schull d. j.
Fritz, 12 Jahre alt,		Marie Blumenfeld.

Werder	— — — — —	Hr. Köppl.
Hanns von Bonnstetten, sein Neffe	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.
Obrist von König	— — — — —	Hr. Lehmann.
Baron Storch	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Franz, des Obersten Reitknecht	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Bedienter bei Frank	— — — — —	Hr. Lunder.

Ein Nachtwächter. — Bediente. — Musikanten.

Szene: Ein Brunnen und Badeort.

Indem mit der heutigen Vorstellung das zweite Abonnement auf 12 Vorstellungen zu Ende geht, ersuche ich die noch in Händen habenden Abonnements = Dugend = Billets für die heutige Vorstellung gefälligst zu verwenden, indem dieselben für das dritte Abonnement, welches am Sonntag den 20. d. M. beginnt, und wozu ich mich mit der ersten Einladung beehre, nicht mehr gültig sind.

Dugend = Billets für das dritte Abonnement sind in meiner Wohnung: Herrngasse Nro. 217, im 1. Stock, das Dugend à 2 fl. 24 kr. zu bekommen.
Ehrfurchtsvollst

Josef Zug,
Theaterunternehmer.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Am 19. 12. 1857



Samstag den 19. Dezember 1857.

Benefize-Vorstellung. — Bei aufgehobenem Abonnement.

Unter der Direktion des Josef Zug.

Zum Vortheile des Kapellmeisters Ludwig Klerr.

Zu ebener Erde und erster Stock,

oder:

Die Lannen des Glückes.

Kofal=Posse mit Gesang, in 3 Aufzügen, von Johann Neestroy. — Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Herr von Goldfuchs, Spekulant und Millionär	— — — — —	Hr. Köppl.	Frau Sepherl, sein Weib	— — — — —	Hr. Jary.
Emilie, seine Tochter	— — — — —	Hr. Lehmann.	Adolf, 21 Jahre alt, Tagschreiber, bei einem Notar,	— — — — —	Hr. Eigenthaler.
Chevalier Bonbon	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Christof, 13 Jahre alt,	seine	Marie Blumenfeld.
Georg Michel Zins, ein Hausherr	— — — — —	Hr. Steiner.	Nettel, 11 Jahre alt,	Kinder	H. Steiner.
Johann, Bedienter,	— — — — —	Hr. Lieberwerth.	Nest, 5 Jahre alt,	— — — — —	Hermine Blumenfeld.
Fani, Stubenmädchen,	} im Goldfuchsischen Hause	Hr. Sternau. II.	Damian Stuzel, ein zu Grunde gegangener Tandler, und jetzt Gehilfe	— — — — —	Hr. Rainz.
Friedrich, Bedienter,		Hr. Fröhlich.	seines Schwagers	— — — — —	Hr. Sternau. I.
Bermuth, Buchhalter eines Handlungshauses	— — — — —	Hr. Lunder.	Salert, eine entfernte Anverwandte des Schluckers	— — — — —	Hr. Lehmann.
Frau von Wachsweich,	} Gääe bei Herrn von Goldfuchs	Hr. Denker.	Wilm, Sekretair eines Lords	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Frau von Steinfels,		Hr. Nagel.	Plutzerkern, ein Greißler	— — — — —	
Schlucker, ein armer Tandler	— — — — —	Hr. Jary.			

Eine Gerichtsperson. — Herren und Damen. — Tandler und Tandlerinnen. — Bediente. — Wächter.

Die Handlung spielt in der Wohnung des Herrn von Goldfuchs im ersten Stock, und in des Tandlers Wohnung zu ebener Erde, in einem und demselben Hause.

Zu dieser Vorstellung macht seine ergebenste Einladung und bittet um zahlreichen Besuch

Ludwig Klerr,
Kapellmeister.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Die Garnisons- so wie die Dugend-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Dugend-Billets für das Morgen beginnende dritte Abonnement auf 12 Vorstellungen, sind in der Wohnung des Unternehmers, Herrngasse Nr. 217, 1. Stock gefälligst zu lösen.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.



Zu ebener Erde und erster Stock,

oder:

Die Tannen des Glückes.

Kokal-Posse mit Gesang, in 3 Aufzügen, von Johann Nestroy. — Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Herr von Goldfuchs, Spekulant und Millionär	— — — —	Hr. Köppl.	Frau Sepherl, sein Weib	— — — —	Fr. Jary.
Emilie, seine Tochter	— — — —	Fr. Lehmann.	Adolf, 21 Jahre alt, Tagschreiber, bei einem Notar,	— — — —	Hr. Eigenthaler.
Chevalier Bonbon	— — — —	Hr. Dieffenbacher.	Christof, 13 Jahre alt,	seine	Marie Blumenfeld.
Georg Michel Zins, ein Hausherr	— — — —	Hr. Steiner.	Nettel, 11 Jahre alt,	Kinder	fl. Steiner.
Johann, Bedienter,	— — — —	Hr. Liebwert.	Reß, 5 Jahre alt,	— — — —	Hermine Blumenfeld.
Fani, Stubenmädchen,	im Goldfuchsischen Hause	Frl. Sternau. II.	Damian Stuzel, ein zu Grunde gegangener Tandler, und jetzt Gehilfe	— — — —	Hr. Rainz.
Friedrich, Bedienter,	— — — —	Hr. Fröhlich.	seines Schwagers	— — — —	Frl. Sternau. I.
Wermuth, Buchhalter eines Handlungshauses	— — — —	Hr. Lunder.	Salerl, eine entfernte Anverwandte des Schluckers	— — — —	Hr. Lehmann.
Frau von Wachsweich,	Gäste bei Herrn von Goldfuchs	Frl. Denker.	Wilm, Sekretair eines Lords	— — — —	Hr. Stubenvoll.
Frau von Steinfeld,	— — — —	Frl. Nagel.	Plutzerfern, ein Greißler	— — — —	
Schlucker, ein armer Tandler	— — — —	Hr. Jary.			

Eine Gerichtsperson. — Herren und Damen. — Tandler und Tandlerinnen. — Bediente. — Wächter.

Die Handlung spielt in der Wohnung des Herrn von Goldfuchs im ersten Stock, und in des Tandler's Wohnung zu ebener Erde, in einem und demselben Hause.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons-Billet 10 fr.

Duzend-Billets à 2 fl. 24 fr. im Laufe der 12 Abonnements-Vorstellungen, unbeschränkt gültig, sind in der Wohnung des Unternehmers, Herrngasse Nr. 217, 1. Stock gefälligst zu lösen von 2—5 Uhr Nachmittags.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Letzte Vorstellung vor den Weihnachtsfeiertagen.

Nr. 53.

Montag den 21.



Dezember 1857.

Unter der Direction des Hofes k. u. k.
Auf allgemeines Verlangen:

N A R C I S S.

Trauerspiel in 5 Akten, von Brachvogel. — (Repertoirestück aller deutschen Bühnen).

Personen:

Maria Leczinska, Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwig XV.	Fr. Lehmann.
Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti, Großprior des Maltheferordens	Fr. Stubenvoll.
Marquise de Boufflers, Hofdame der Königin	Fr. Steiner.
Marquise de Pompadour, Palastdame	Fr. Neumann a. G.
Marquise d'Spinay, deren Vertraute	Frl. Göbel.
Herzog von Choiseul d'Amboise, Graf Saintville, Premierminister	Fr. Dieffenbacher.
Marquis Silhouet, Finanzminister	Fr. Weiß.
Maupeau, Kanzler	Fr. Jary.
Graf du Barri, Kammerherr des Königs	Fr. Lehmann.
Eugene, de Saint-Lambert, Capitain der Nobelgarde	Fr. Lieberwerth.
Deinofelle, Doris Quinault, Schauspielerin am Theatre francais, Vorleserin der Königin	Frl. Haidinger.

Baron von Holbach,	{ Philosophen der Encyclopädie	— — —	Fr. Steiner.
Grimm,		— — —	Fr. Kainz.
Diderot,		— — —	Fr. Köppl.
Chevalier Salvanby, Chevalier im Dienst der Marquise de Pompadour			Fr. Lunder.
Narciss Rameau	— — — — —		Fr. Litzenthaler.
Barjac, Holbachs Kammerdiener	— — — — —		Fr. Fröhlich.
Colette, Kammermädchen bei Quinault	— — — — —		Frl. Sternau. II.
Die Kammerfrau der Königin	— — — — —		Frl. Denker.
Diener Choiseuls	— — — — —		Fr. Karl.
Ein Page der Pompadour	— — — — —		* * *

Gäste bei Holbach. Herren und Damen des Hofes.

Ort der Handlung: abwechselnd Paris und Versailles. Zeit: 1764.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperritz im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperritz in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons-Billet 10 fr.

Frl. Schiffmann ist krank.

Dugend-Billets à 2 fl. 24 fr. im Laufe der 12 Abonnements-Vorstellungen, unbeschränkt gültig, sind nur noch heute in der Wohnung des Unternehmers, Herrngasse Nr. 217, 1. Stock gefälligst zu lösen.

Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Nr. 2.
Im dritten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

21. 12. 57.

Samstag den 26.



Dezember 1857.

Unter der Direktion des Josef Eug.
Zum ersten Male:

Die Kartenausschlägerin von der Siebenbrünnerwiese.

Genrebild aus dem Volksleben mit Gesang, in 3 Akten, von Blauk und Beruhöfer. Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Fräulein Wachtel, Hausbesitzerin	— — — — —	Hr. Steiner.	Hänsel, }	ihre Kinder	— — — — —	Marie Blumenfeld.
Frau von Sommer, Blumenfabrikantin	— — — — —	Hr. Lehmann.	Seppel, }	— — — — —	— — — — —	Germine Blumenfeld.
Herr von Spargler	— — — — —	Hr. Lehmann.	Danknagel, }	Magelschmiedmeister	— — — — —	Hr. Köppl.
Romann	— — — — —	Hr. Stubenvoll.	Ein Kommissar	— — — — —	— — — — —	Hr. Lunder.
Sebastian Bürstler, Straßenstiefelpuher	— — — — —	Hr. Jary.	Lisi, }	Stubenmädchen	— — — — —	Hr. Schiffmann.
Schießerl, Lohnbedienter	— — — — —	Hr. Lieberth.	Nani, }	— — — — —	— — — — —	Hr. Nagel.
Erbka, ein Hanake	— — — — —	Hr. Rainz.	Rezi, }	Dienstbothen	— — — — —	Hr. Denker.
Hanka, sein Weib	— — — — —	Hr. Sternau. II.	Pepi, }	— — — — —	— — — — —	Hr. Jary.
Marie, Weißnähterin	— — — — —	Hr. Sternau. I.	Stuzel, }	Handwerker	— — — — —	Hr. Steiner.
Frau Waberl, Kartenausschlägerin	— — — — —	Hr. Neumann a. G.	Knerzel, }	— — — — —	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Tobias Wacker, ein Tagwerker	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Ein Bettelanschläger	— — — — —	— — — — —	Hr. Karl.
Rosel, sein Weib, Tochter der Kartenausschlägerin	— — — — —	Hr. Haidinger.	Zapfel ein Wirth.	— — — — —	Krammel Greißler. — Gäste — Nachbarn. — Wache.	

Tanz-Unterricht.

Endesgefertigter erlaubt sich einem hochgeehrten P. T. Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er Unterricht in allen neuen Conversations-Tänzen ertheilt.
(Deutsche Gasse Nr. 184, 2. Stock). Auf Verlangen auch in den Privatwohnungen; um zahlreichen Zuspruch bittet
hochachtungsvoll
Franz Weiß,
Balletmeister d. h. ständ. Theaters.

Es wird höflichst ersucht, die Dugend-Billets an der Kassa gegen Eintritt zu verwechseln.

Das Theater wird von heute an geheißt.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Öröffnung halb 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Posse mit Gesang, von Nestroy.

N^o 55.

Sonntag den 27.



Dezember 1857.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Handwritten: 12. 12. 1857

N^o 4.

Im dritten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Glück, Missbrauch und Rückkehr,

oder:

Das Geheimniss des grauen Hauses.

Posse mit Gesang, in 5 Abtheilungen, von Johann Nestroy. — Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Blasius Rohr, Schreiber bei einem Advokaten	— — — —	Hr. Lieberwerth.
Herr von Sonnenstern, ein reicher Particulier	— — — —	Hr. Dieffenbacher.
Theodor, sein Sohn	— — — —	Hr. Ligenthaler.
Bernhard Brand, dessen Freund	— — — —	Hr. Stubenvoll.
Herr Eisenkorn, Blasius Onkel	— — — —	Hr. Köppl.
Madame Berning, Pughändlerin	— — — —	Fr. Jary.
Babett, ihre Tochter	— — — —	Frl. Sternau. II.
Marquise Folleville	— — — —	Frl. Haidinger.
Frau von Salting	— — — —	Fr. Steiner.
Herr von Halwig, Sonnensterns Freund	— — — —	Hr. Jary.
Herr von Morberg, { Freunde des jungen Sonnenstern	— —	Hr. Fröhlich.
Herr von Fernbach, {	— —	Hr. Lunder.
Kochus, Bedienter des jungen Sonnenstern	— — — —	Hr. Rainz.

Herr von Klipperbach	— — — —	Hr. Lehmann.
Aurora, dessen Tochter	— — — —	Frl. Schiffmann.
Frau Pennerl, eine Mandolettenkrämerin	— — — —	Frl. Denker.
Brigitte, Tochter des Thorwärters auf Felsenstein	— — — —	Frl. Sternau. I.
Friederike	— — — —	Fr. Lehmann.
Sabine, deren alte Magd	— — — —	Fr. Neumann a. G.
Stock, ein Bauer im Riesengebirg	— — — —	Hr. Steiner.
Ein Bedienter	— — — —	Hr. Karl.

Herren und Damen. Bauern und Bäuerinnen. Dienerschaft.

Die 1. und letzte Abtheilung spielt in einer Residenz, die 3 mittleren in einer Gegend des Riesengebirges. — Die Zwischenzeit von einer Abtheilung zur andern mit Ausnahme der 3. und 4. beträgt immer einen Monat.

Tanz-Unterricht.

Endesgefertiger erlaubt sich einem hochgeehrten P. T. Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er Unterricht in allen neuen Conversations-Tänzen ertheilt. (Deutsche Gasse Nr. 184, 2. Stock). Auf Verlangen auch in den Privatwohnungen; um zahlreichen Zuspruch bittet hochachtungsvoll

Franz Weiß,
Balletmeister d. h. ständ. Theaters.

Es wird höflichst ersucht, die Duzend-Billets an der Kassa gegen Eintritt zu verwechseln.

Das Theater wird geheißt.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Öröffnung halb 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Dinstag den 29.



Dezember 1857.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Die Waise aus Lowood.

Schauspiel in 2 Abth. und 4 Akten, mit freier Benützung des Romans von Gurer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen der 1. Abtheilung in 1 Akt:

Jane.

Mistress Sarah Reed, eine reiche Witwe	— — — — —	Hr. Neumann.	Dr. Blackhorst, Vorsteher einer Waisenfistung	— — — — —	Hr. Jary.
John, (15 Jahre alt) ihr Sohn	— — — — —	Hrl. Schiffmann.	Jane Gyre, eine Waise	— — — — —	Hrl. Haidinger.
Kapitain Henry Wythfield, ihr Bruder	— — — — —	Hr. Köppl.	Bessie, Bonne im Hause Mistress Reed	— — — — —	Hr. Jary.

Die Handlung spielt auf Gateshead, dem Gute Mistress Reed.

Personen der 2. Abtheilung, Charaktergemälde in 3 Akten:

Rochester.

Lord Rowland Rochester	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Lady Georgine Clarend, Witwe	— — — — —	Hr. Lehmann.
Lord Clarendon	— — — — —	Hr. Rainz.	Kapitain Henry Wythfield	— — — — —	Hr. Köppl.
Lady Clarendon	— — — — —	Hrl. Denker.	Mistress Judith Harleigh, Rochesters Verwandte	— — — — —	Hr. Steiner.
Clarisse, beider Tochter	— — — — —	Hrl. Sternau. II.	Jane Gyre	— — — — —	Hrl. Haidinger.
Francis Steenworth, Baronett	— — — — —	Hr. Stubenvoll.	Abele, ein Kind von 9 Jahren,	} in Rochesters Hause	Marie Blumenfeld.
Edward Harder, Esquire	— — — — —	Hr. Liebwerth.	Sam, Diener,		Hr. Steiner.
Mistress Reed	— — — — —	Hr. Neumann.	Patric, Reitknecht,		Hr. Lehmann.

Die Handlung spielt 8 Jahre später als die erste Abtheilung, auf Thornfield-Hall, einem Gute Rochesters.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperritz im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperritz in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons-Billet 10 fr.

Tanz-Unterricht.

Endesgefertigter erlaubt sich einem hochgeehrten P. T. Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er Unterricht in allen neuen Conversations-Tänzen ertheilt.
(Deutsche Gasse Nr. 184, 2. Stock). Auf Verlangen auch in den Privatwohnungen; um zahlreichen Zuspruch bittet hochachtungsvoll

Franz Weiss,
Balletmeister d. h. ständ. Theaters.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

N^o. 57.

Mittwoch den 30.



Dezember 1857.

Unter der Direktion des Josef Eug.

Handwritten: 20. 12. 1857

N^o. 6.
Im dritten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Freien nach Vorschrift,

oder:

Wenn Sie befehlen.

Sehr unterhaltendes Lustspiel in 4 Aufzügen, von Dr. Karl Töpfer.

Personen:

Herr Jeremias Sperber	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.	Magister Bifling	—	—	—	—	—	—	Hr. Rainz.
Louise,	} seine Töchter	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Schiffmann.	Mamsel Kanunkel, Wirthschafterin in Sperbers Hause	—	—	—	—	—	—	Hr. Neumann.
Pauline,		—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.	Franz, August Borns Diener	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.
Sophie Eibern, seine Mündel	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Haibinger.	Ein Notar	—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.
Theodor Born, Hauptmann,	} Brüder	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.	Peter, Bedienter bei Sperber	—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.
Ludwig Born, Maler,		—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.								
August Born, Privat-Gelehrter,		—	—	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.								

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperritz im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperritz in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons-Billet 10 fr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Wladisl.



Donnerstag den 31.

Dezember 1857.

Unter der Direktion des Josef Lutz.

Zum ersten Male:

Handwritten: 31. 12. 57

Nr. 7.
Im dritten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Die vier Sterne,

oder:

Er hat Alle zum Besten.

Lustspiel in 5 Akten, nach Karl Steins komischen Roman „Gleich und Gleich“ von Karl Töpfer.

Personen:

Freiherr von Stern, ein Landadelmann	— — — — —	Hr. Köppl.	Assessor von Steinberg	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Herrman, Forstmeister, sein älterer Sohn	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Doktor Schneppe	— — — — —	Hr. Lehmann.
Albert, sein jüngerer Sohn	— — — — —	Hr. Eigenthaler.	Marie, Kammermädchen im Waldausischen Hause	— — — — —	Frl. Sternau. II.
Geheimerath von Waldbau	— — — — —	Hr. Ranz.	Lieschen, Augustens Kammermädchen	— — — — —	Hr. Jary.
Kommerzienrath von Waldbau, sein Bruder	— — — — —	Hr. Steiner.	David, Jäger, bei Albert	— — — — —	Hr. Lieberth.
Rosaura, dessen Tochter	— — — — —	Hr. Lehmann.	Anton, Diener	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Emilie von Wernek, Witwe, jüngere Schwester der von Waldbau	— — — — —	Frl. Haidinger.	Ein Notar	— — — — —	Hr. Weiß.
Herr von Arnstadt, ein Landadelmann, Schwager der von Waldbau	— — — — —	Hr. Jary.	Zwei Jägerburschen des Forstmeisters	— — — — —	Hr. Lunder.
Auguste, seine Tochter	— — — — —	Frl. Schiffmann.		— — — — —	Hr. Karl.

Die Handlung ereignet sich in einer großen Stadt.

Mit dem gewiß herzlichsten Danke für die so freundliche Theilnahme an meinem Unternehmen, empfehle ich mich und dasselbe auch für das neu eintretende Jahr.
ehrfurchtsvollst

Josef Lutz.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blauth.

N^o 59.

Freitag den 1.



Jänner 1858.

Unter der Direktion des Josef Aug.
Zum ersten Male:

Handwritten signature and date: 1. 1. 58

N^o 8.
Im dritten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Ein Wiener Bürger.

Bürgerliches Original-Gemälde aus dem Volksleben mit Gesang, in 3 Aufzügen, von Karl Bruno Juhn.
Die Musik vom Kapellmeister Binder.

Personen:

Christian Schrott, Besitzer einer Eisengießerei und Eisenwaren-Fabrik	Hr. Steiner.	Wolfgang Fledermaus, Heinrichs Hofmeister	—	—	—	—	—	Hr. Lieberwerth.
Hermine, seine Tochter	Hr. Lehmann.	Paul, Heinrichs Jockay	—	—	—	—	—	Hr. Rainz.
Elise, dessen Mündel	Frl. Schiffmann.	Nath Holm	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.
Robert, sein Neffe, Seemann	Hr. Tizenthaler.	Baronin Luise von Eichen	—	—	—	—	—	Frl. Haidinger.
Hausmann, Buchhalter der Fabrik	Hr. Fröhlich.	Ehrenstein	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.
Jakob, Arbeiter in der Fabrik	Hr. Jary.	Frau Bisfig, Schuhverschleißerin	—	—	—	—	—	Frl. Nagel.
Anna, dessen Weib	Hr. Jary.	Fany, { ihre Lehnmädchen	—	—	—	—	—	Frl. Sternau. I.
Franz Schrott von Schrottberg, Christinens älterer Bruder	Hr. Köppl.	Leni, {	—	—	—	—	—	Frl. Denker.
Rosaura, dessen Gemahlin	Hr. Steiner.	Ein Arbeiter	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.
Heinrich, beider Sohn	Hr. Lehmann.							

Gäste. — Arbeiter und Arbeiterinnen in der Fabrik. — Matrosen. — Wache. — Ort der Handlung Wien. — Zeit der Handlung nach einem Kriege. — Der 3. Akt spielt 3 Monate später.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons-Billet 10 fr.

Kassa = Eröffnung halb 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Handwritten signature and date: 1858

N^o 9.
Im dritten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Sonntag den 3.



Jänner 1858.

Unter der Direktion des Josef Eug.

Strauss und Lanner.

Ein heiteres Lebensbild mit Gesang und Tanz, in 3 Abtheilungen, von Anton Tancer. — Musik von Suppé.

Personen der ersten Abtheilung:

Baron von Wildenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.	Apollonia, seine Gemahlin	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.
Melanie, seine Tochter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.	Marie, ihre Tochter	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Sternau.
Peter, Bedienter,	}	im Hause des Barons		—	—	—	—	—	—	Hr. Lieberth.	Der Wirth beim rothen Hahn in der Rothgasse	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.
Sabine, Kammerjungfer,				—	—	—	—	—	—	Hr. Schiffmann.	Ein Kellner	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Karl.
Josef Lanner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.	Konrad Wallner, zugereister Schneidergeselle aus Schwaben	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.
Johann Strauß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Tizenthaler.	Philipp, }	—	—	—	—	—	—	—	—	Marie Blumenfeld.
Pudelberger, Lanners Noten-Copist	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.	Anton, }	—	—	—	—	—	—	—	—	Hermine Blumenfeld.
Herr Pracker, Fleischermeister	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.	Gäste beim rothen Hahn. Volk.									

Personen der zweiten Abtheilung: (Spielt sechs Wochen später als die erste Abtheilung).

Josef Lanner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.
Baron von Wildenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.
Melanie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.
Johann Strauß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Tizenthaler.
Peter, Bedienter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lieberth.
Pudelberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.
Marie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Sternau.
Salomon Peikes, Börsenspekulant	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.
Tobias Ehrmann, Musikalien-Händler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.
Pack, }	}	Agenten des Wechselgerichts		—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.
Greif, }				—	—	—	—	—	—	Hr. Karl.

Personen der dritten Abtheilung: (Spielt drei Jahre später).

Josef Lanner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.
Johann Strauß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Tizenthaler.
Eugen von Nachward	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.
Melanie, seine Gemahlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.
Sabine, Kammermädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schiffmann.
Pudelberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.
Herr Pracker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.
Apollonia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.
Marie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Sternau.
Ein Kammermädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Denker.

Ballgäste. Bediente. Musici.

Im dritten Akt großer Tanz, „**Tutti Frutti**“, ausgeführt von Fr. Schull und dem Balletmeister Hrn. Weiß, in nachfolgender Weise:

1. Menuetto, 2. Slovanka, 3. Tarantella, 4. Ungarisch, 5. Styrienne, 6. Wasel-Polka, 7. Madrilena, 8. Cracoviene, 9. Schweizer Tanz, 10. Mazur, 11. Galop.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Öffnung halb 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.



Dinstag den 5.  Jänner 1858.

Benefize-Vorstellung. — Bei aufgehobenem Abonnement.

Unter der Direktion des **Jos. Lutz.**

Zum Vortheile der Schauspielerin Mina Haidinger.

Zum ersten Male:

MARGUERITE,

o d e r:

Die Macht des Zufalls.

Neues romantisches Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

1. Abtheilung in 4 Akten:

Drei Tage auf den Antillen.

Marquise von Saulsayer, Gattin des Gouverneurs auf Guadeloupe	—	Fr. Steiner.	Andrée, Kammerfrau der Gouvernerin	—	—	—	—	—	—	Frl. Denker.
Charles Chericourt, Herr auf Montrichard, Präsident des Generalrathes	—	Fr. Tizenthaler.	Madelaine, Haushälterin,	} Chericourt's	—	—	—	—	—	Frl. Nagel.
Olympia Laboulais, Besitzerin von La Palisse, Witwe	—	Fr. Lehmann.	Lasquet, Haushofmeister,		—	—	—	—	—	Fr. Jary.
Jean Bataffe, Maire von Anglade	—	Fr. Lehmann.	Gleopa, eine Kegerin,		—	—	—	—	—	Frl. Schiffmann.
Pivot, Schreiber der Mairie	—	Fr. Steiner.	Stallmeister		—	—	—	—	—	Fr. Lunder.
Sulpice Gray,	—	Fr. Dieffenbacher.	Kammermädchen,		—	—	—	—	—	Frl. Sternau II.
Ravul Donose,	—	Fr. Köppl.	Blatze, Diener,	} im Gouvernements = Pallast	—	—	—	—	—	Fr. Fröhlich.
Marguerite, seine Tochter,	Colonisten von Laval	Mina Haidinger.	Portier,		—	—	—	—	—	* * *
Bertrand, sein Sohn,	—	Fr. Weiß.	Ein Diener,		—	—	—	—	—	Fr. Karl.
Pierre Valdin,	—	Fr. Lieberwerth.	Landleute, Colonisten, Dienerschaft. (Spielt auf Guadeloupe, auf den Antillen).							

2. Abtheilung in 1 Akt:

Ein Abend in Paris.

(Spielt 1 Jahr später in Paris).

Charles von Chericourt	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.	Die Marquise	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Steiner.
Marguerite	—	—	—	—	—	—	—	—	Rina Gaidinger.	Madelaine	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Nagel.
Olympia Laboulais	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.	Gleopa	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Schiffmann.
Sulpice Gray	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.	Lasquet	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.

Hohe! Verehrungswürdige!

Mit diesem ausgezeichneten Kunst-Produkt, Ihnen einen besondern Beweis meiner Hochachtung an den Tag legend, wage ich zugleich um zahlreichen Besuch hochachtungsvollst zu bitten
 ergebenste
 Rina Haidinger.

Dina Haidinger.

Die Garnisons- so wie die Duzeud-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.

☞ Billets zu Logen und Sperrsitzen, sind zwischen 3 und 4 Uhr an der Theater-Kasse zu haben. ☛

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Neuestes Volksstück, im Theater an der Wien mit glänzendem Erfolge aufgeführt.

N^o. 62.

Mittwoch den 6.



Jänner 1858.

Unter der Direktion des Josef Aug.
Zum ersten Male:

Wie man's treibt so geht's.

Volksstück in 3 Akten, mit einem Vorspiel:

Annels Geburtstag,

in 1 Akte, von Julius Findeisen.

Personen des Vorspiels:

Peter Falkner, Schlossermeister	— — — — —	Hr. Köppl.	Voisl, der Marburger,	— — — — —	Hr. Lehmann.
Anna, seine Tochter	— — — — —	Frl. Haidinger.	Stefan, der Fünfkirchner,	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Frau Säger, seine Haushälterin	— — — — —	Fr. Jary.	Melchior, der Párdubitzer,	— — — — —	Hr. Steiner.
Franz Lohbach, sein Werkführer	— — — — —	Hr. Tizenthaler.	Georg, der Olmüzer,	— — — — —	Hr. Weiß.
Gregor, sein Hausknecht	— — — — —	Hr. Jary.	Martin, { seine Lehrbuben	— — — — —	Hr. Fröhlich.
			Wenzel, {	— — — — —	Hr. Lunder.

Gesellen, Dienstkleute männlichen und weiblichen Geschlechts.

Personen des Stückes:

Peter Falkner	— — — — —	Hr. Köppl.	Alois Stegner, Virtuos	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Franz Lohbach, Maschinen-Fabrikant	— — — — —	Hr. Tizenthaler.	Gäsar Baarmann, Maler	— — — — —	Hr. Weiß.
Anna, dessen Gattin	— — — — —	Frl. Haidinger.	Fräulein Angeline	— — — — —	Frl. Sternau II.
Frau Meerwarth, eine junge Kaufmanns-Witwe	— — — — —	Fr. Lehmann.	Schwarzhuber, früher Meubel-Landler	— — — — —	Hr. Liebwerth.
Henri Detroit, Bronzeware-Fabrikant	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Ehrenkranz, Börse-Agent	— — — — —	* * *
Herr Ebner, Großhändler	— — — — —	Hr. Steiner.	Therese, Stubenmädchen,	— — — — —	Frl. Schiffmann.
Frau Ebner, dessen Gattin	— — — — —	Frl. Nagel.	Gregor, { bei Lohbach	— — — — —	Hr. Jary.
Herr Dismar, Shawl-Fabrikant	— — — — —	Hr. Fröhlich.	Anton, {	— — — — —	Hr. Lunder.
Frau Dismar, seine Gattin	— — — — —	Fr. Steiner.	Stern, Buchhalter	— — — — —	* * *
Herr Ahlberg, Wagen-Fabrikant	— — — — —	Hr. Lehmann.		— — — — —	

Herren und Damen als Gäste. Lohndiener.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Öröffnung halb 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

N^o. 10.
Im dritten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

N^o. 63.

Handwritten signature

N^o. 11.
Im dritten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Donnerstag den 7.



Jänner 1858.

Unter der Direktion des Josef Aug.

FERDINAND RAIMUND.

Dramatische = Charakter = Skizze in 3 Abtheilungen, von Karl Elmar. — Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Ferdinand Raimund	— — — — —	Hr. Jary.	Christof, ein alter Bauer	— — — — —	Hr. Köppl.
Friedrich Tren, ein dramatischer Künstler, dessen Freund	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Mirzel, seine Tochter	— — — — —	Frl. Sternau. I.
Herr von Brunkenstein, Banquier	— — — — —	Hr. Steiner.	Steffel, deren Mann	— — — — —	Hr. Lieberth.
Amalie, seine Tochter	— — — — —	Hr. Lehmann.	Ein Knabe, (deren Kinder	— — — — —	Marie Blumenfeld.
Chevalier d'Orange, Amaliens Verlobter	— — — — —	Hr. Lehmann.	Ein Mädchen, (	— — — — —	Hermine Blumenfeld.
Baron Fescher, ein Millionär	— — — — —	Hr. Stubenvoll.	Franz Rose, ein junger Landwirth, Raimunds Freund	— — — — —	Hr. Eigenthaler.
Herr von Blinzauge, ein Spieler	— — — — —	Hr. Fröhlich.	Ein altes Weib	— — — — —	Hr. Jary.
Frau Brown, eine arme Schauspielerin	— — — — —	Hr. Steiner.	Ein Diener im Kaffehaus	— — — — —	Hr. Lunder.
Ein Bettler	— — — — —	Hr. Köppl.			

Gestalten aus Raimunds Werken. — Gäste bei Brunkenstein. — Kaffehaus-Besucher. — Diener. — Die Handlung begibt sich im 1. und 3. Akte in Wien. Im 2. Akte zu Guttenstein.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons-Billet 10 fr.



Es wird ersucht, die Abonnement-Duzend-Billets noch für die heutige und nächste Vorstellung zu verwenden, indem nach der zwölften Vorstellung dieselben nicht mehr gültig sind.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Handwritten signature/initials

N^o. 12.
Im dritten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Samstag den 9. Jänner 1858.

Unter der Direktion des Josef Lutz.

KRISSEN.

(Charaktergemälde in 4 Akten, von Bauernfeld. (Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters).)

Personen:

Lämmchen, ein reicher Fabrikant	— — — — —	Hr. Steiner.	Simon, vormalig Soldat, alter Diener des Barons	— — — — —	Hr. Köppl.
Babette, seine Frau	— — — — —	Hr. Neumann. a. G.	Erster } Ballgast	— — — — —	Hr. Weiß.
Briska, beider Tochter	— — — — —	Hr. Haidinger.	Zweiter }	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Baron Hohenberg	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Dritter }	— — — — —	Hr. Lunder.
Der Doctor	— — — — —	Hr. Eigenthaler.	Fanni, Kammermädchen	— — — — —	Hr. Nagel.
Kapitain von Dorn	— — — — —	Hr. Lehmann.			
Elisa, seine Frau	— — — — —	Hr. Lehmann.			

Indem mit der heutigen Vorstellung das dritte Abonnement auf 12 Vorstellungen zu Ende geht, ersuche ich die noch in Händen habenden Abonnements-Dugend-Billetts für die heutige Vorstellung gefälligst zu verwenden, indem dieselben für das vierte Abonnement, welches morgen Sonntag den 10. d. M. beginnt, und wozu ich mich mit der ergebensten Einladung beehre, nicht mehr gültig sind.

Dugend-Billetts für das vierte Abonnement sind in meiner Wohnung: Herrngasse No. 217, im 1. Stock, das Dugend à 2 fl. 24 kr. zu bekommen.
Chrfurchtsvollst

Josef Lutz,
Theaterunternehmer.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons-Billet 10 fr.

Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Beliebtes Lebensbild mit Gesang.

N^o 65.

Sonntag den 10.



Jänner 1858.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Spelt 10. 1858

N^o 1.
Im vierten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Ein Wiener-Freiwilliger.

Lebensbild mit Gesang und Tanz, in 2 Aufzügen u. 1 Vorspiele, von Anton Langer. Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen des Vorspiels:

Franz Rosner, genannt der Tischler = Franzl, Oberjäger und Com-
mandant eines Freiwilligen = Biquets — — — — —
Der Pechzahl, Unterjäger, — — — — —
Der schöne Pepi, Bandmacher, — — — — —
Semmelleder, Bäckermeister, — — — — —
Prizibolla, Schneider, — — — — —
Kasl = Toni, Zeugmacher, — — — — —

Wiener = Freiwillige

Hr. Lieberwerth.
Hr. Stubenvoll.
Hr. Lehmann.
Hr. Jary.
Hr. Lunder.
Hr. Fröhlich.

Die fieschi Sali, Marketenlerin — — — — —
Mr. Trollodge — — — — —
Paolo, Lambruschi, Wirth — — — — —
Ritta, seine Tochter — — — — —

Frl. Sternau. I.
Hr. Dieffenbacher.
Hr. Steiner.
Hr. Lehmann.

Freiwillige. — Vorsaglieri.

Ort und Zeit: Ein Bivouac in der Nähe von Sommacampagna, im Sommer des
Jahres 1848.

Personen des Stückes:

Franz Wild, Hausherr und Fabrikant in Gumpendorf — — — — —
Theodor, sein Sohn — — — — —
Knerz, sein Compagnon — — — — —
Schallwitz, Buchhalter — — — — —
Franz Rosner — — — — —
Mistress Trollodge (Sali) — — — — —
Betti, ihr Stubenmädchen — — — — —
Frau Reisl, Kräutlerin am Thury — — — — —

Hr. Steiner.
Hr. Tizenthaler.
Hr. Jary.
Hr. Lehmann.
Hr. Lieberwerth.
Frl. Sternau. I.
Frl. Sternau II.
Fr. Neumann. a. G.

Lisi, ihre Tochter — — — — —
Biringier, Wirth beim silbernen Eckstein im Lichtenthal — — — — —
Leichmann, — — — — —
Schöpsel, — — — — —
Springer, Schulgehilfe, — — — — —
Hanne, Wäscherinmädchen — — — — —
Eine Habernsammlerin — — — — —

Stammgäste beim silbernen Eckstein

Frl. Schiffmann.
Hr. Köppl.
Hr. Fröhlich.
Hr. Lunder.
Hr. Stubenvoll.
Frl. Denker.
Frl. Nagel.

Brand. — Ein alter Bettler. — Ein Bedienter. — Gäste.

Im 2. Akt: **Pas de Deux serieus**, getanzt von Frln. Schull und dem Balletmeister Hrn. Weiß.

Duzend = Billets à 2 fl. 24 fr. im Laufe der 12 Abonnements = Vorstellungen, unbeschränkt gültig, sind in der Wohnung des Unternehmers, Herrngasse Nr. 217, 1. Stock gefälligst zu lösen von 2—5 Uhr Nachmittags.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa = Eröffnung halb 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gebruckt bei Josef Blasnik.



MS 12. 88-

Dinstag den 12. Jänner 1858.

Benefize-Vorstellung. — Bei aufgehobenem Abonnement.

Unter der DIRECTION des Josef Aug.

Zum Vortheile der Schauspielerin Pauline Lehmann.

RICHELIEU'S

erster Aufzug.

Aufspiel in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen des D'Umanois v. Friedrich, für das k. k. Hofburgtheater eingerichtet, von Dr. Vanbe.

Personen:

Herzog von Richelieu	— — — — —	Pauline Lehmann.	Baron von Bellechasse, Oberkoppelmeister	— — — — —	Hr. Köppl.
Herzogin von Noailles	— — — — —	Hr. Neumann. a. G.	Baronin von Bellechasse	— — — — —	Hr. Sternan. I.
Diana von Noailles, Herzogin von Richelieu	— — — — —	Hr. Haubinger.	Du Bois, Kammerdiener des Herzogs	— — — — —	Hr. Steiner.
Chevalier von Matignon	— — — — —	Hr. Tizenthaler.	Merlac, Friseur	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Fräulein von Nocé, Ehrenfräulein	— — — — —	Hr. Schiffmann.	Ein Hüßler	— — — — —	Hr. Lunder.

Hofherren und Hofdamen. — Die Scene spielt am französischen Hofe im Zeitalter Ludwig des XIV.

Zu dieser Vorstellung ladet freundlichst und ergebenst ein

Pauline Lehmann.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Die Garnisons- so wie die Dugend-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Neuestes Volksstück, im Theater an der Wien mit glänzendem Erfolge aufgeführt.

N^o 67.

Mittwoch den 13.



Jänner 1858.

Unter der Direktion des Josef Aug.
Zum zweiten Male:

Handwritten: Aufg. 12. 1858

N^o 2.
Im vierten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Wie man's treibt so geht's.

Volksstück in 3 Akten, mit einem Vorspiel:

Annerls Geburtstag,

in 1 Akte von Julius Findeisen.

Personen des Vorspiels:

Peter Falkner, Schlossermeister	— — — — —	Hr. Köppl.	Loisl, der Marburger,	— — — — —	Hr. Lehmann.
Anna, seine Tochter	— — — — —	Frl. Haidinger.	Stefan, der Fünfkirchner,	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Frau Säger, seine Haushälterin	— — — — —	Fr. Jary.	Melchior, der Pardubitzer,	— — — — —	Hr. Steiner.
Franz Lohbach, sein Werkführer	— — — — —	Hr. Eigenthaler.	Georg, der Olmüzer,	— — — — —	Hr. Weiß.
Gregor, sein Hausknecht	— — — — —	Hr. Jary.	Martin, { seine Lehrbuben	— — — — —	Hr. Fröhlich.
			Wenzel, {	— — — — —	Hr. Lunder.

Gesellen, Dienstleute männlichen und weiblichen Geschlechts.

Personen des Stückes:

Peter Falkner	— — — — —	Hr. Köppl.	Mois Stegner, Virtuos	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Franz Lohbach, Maschinen-Fabrikant	— — — — —	Hr. Eigenthaler.	Cäsar Baarmann, Maler	— — — — —	Hr. Weiß.
Anna, dessen Gattin	— — — — —	Frl. Haidinger.	Fräulein Angeline	— — — — —	Frl. Sternau II.
Frau Meerwarth, eine junge Kaufmanns-Witwe	— — — — —	Fr. Lehmann.	Schwarzhuber, früher Meubel-Landler	— — — — —	Hr. Lieberth.
Henri Detroit, Bronzeware-Fabrikant	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Ehrenkranz, Börse-Agent	— — — — —	*
Herr Ebner, Großhändler	— — — — —	Hr. Steiner.	Therese, Stubenmädchen, }	— — — — —	* Frl. Schiffmann.
Frau Ebner, dessen Gattin	— — — — —	Frl. Nagel.	Gregor, }	— — — — —	Hr. Jary.
Herr Dismar, Shawl-Fabrikant	— — — — —	Hr. Fröhlich.	Anton, }	— — — — —	Hr. Lunder.
Frau Dismar, seine Gattin	— — — — —	Fr. Neumann a. G.	Stern, Buchhalter	— — — — —	* *
Herr Ahlberg, Wagen-Fabrikant	— — — — —	Hr. Lehmann.		— — — — —	

Herren und Damen als Gäste. Lohndiener

⚡ Dugend-Billets à 2 fl. 24 sind in der Wohnung des Unternehmers, Herrngasse Nr. 217, 1. Stock gefälligst zu lösen. ⚡

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blazniz.

Donnerstag den 14.



Jänner 1858.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Handwritten: 14. 1858

N^o. 3.
Im vierten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
-lungen.

Die schöne Athenerin.

Original-Lustspiel in 4 Akten, von Ludwig Feldmann.

Personen:

Kollmer, Rath	— — — — —	Hr. Köppl.	Zacharulla, ein griechisches Mädchen	— — — — —	Hr. Lehmann.
Kollmer, Rätthin	— — — — —	Hr. Neumann. a. G.	Baija	— — — — —	Frl. Schiffmann.
Baron Falken	— — — — —	Hr. Eigenthaler.	Dimitri, Selhofs Diener	— — — — —	Hr. Jary.
Wellnau, dessen Freund	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Dieschen, Stubenmädchen bei Kollmer	— — — — —	Frl. Sternau II.
Kapitain Selhof, ehemaliger Philhellene	— — — — —	Hr. Steiner.	Jakob, in Falkners Diensten	— — — — —	Hr. Lehmann.
Emilie, dessen Tochter	— — — — —	Frl. Haidinger.	Johann, des Rath's Diener	— — — — —	Hr. Lunder.

Der erste und letzte Akt spielt in einer deutschen Residenzstadt, die beiden Mittelakte in der Nähe von Athen.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons-Billet 10 fr.

Es wird höflichst ersucht, die Duzend-Billets an der Kassa gegen Eintritt zu verwechseln.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

N^o 69.

Samstag den 16.



Jänner 1858.

Unter der Direktion des Josef Eug.

Bajazzo, und seine Familie.

Drama in 5 Abtheilungen, frei nach dem Französischen von H. Marr.

Personen:

Der Herzog von Montbazon	— — — — —	Hr. Köppl.	Belphegor	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.
Chevalier Rollac	— — — — —	Hr. Steiner.	Madelaine, seine Frau	— — — — —	Frl. Haidinger.
Graf von Blangy	— — — — —	Hr. Lehmann.	Henri, { deren Kinder	— — — — —	fl. Steiner.
Bicomte Hercule	— — — — —	Hr. Stubenvoll.	Jeanne, {	— — — — —	fl. Blumenfeld.
Mademoiselle von Bermandois, seine Tante	— — — — —	Hr. Neumann a. G.	Grand' Amour, sein Gehilfe	— — — — —	Hr. Lieberth.
Mini Flora, Tänzerin	— — — — —	Hr. Lehmann.	Ein Arzt	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Knastasia, { ihre Freundinnen	— — — — —	Frl. Sternau II.	Frau Katharina	— — — — —	Hr. Jary.
Fanny, {	— — — — —	Frl. Schiffmann.	Grelu, Wirth und Maire-Adjunkt in Gourgemont	— — — — —	Hr. Jary.
Dupperon, {	— — — — —	Hr. Weiß.	Ein Marqueur	— — — — —	Hr. Punder.
Beaumesnil, { Pariser	— — — — —	* * *	Ein Diener des Herzogs	— — — — —	Hr. Karl.

Richter. — Soldaten. — Gefängnißwärter. — Seiltänzer. — Musiker. — Bauern. — Ort der Handlung: Frankreich.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie=Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons=Billet 10 fr.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

N^o 4.
Im vierten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Joseph 19. 1858



Dinstag den 19. Jänner 1858.

Benefize-Vorstellung. — Bei aufgehobenem Abonnement.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Bum Vortheile des Schauspielers Josef Steiner.

Die Banditen,

oder:

Abenteuer einer Ballnacht.

Ein sehr unterhaltendes Lustspiel in 4 Aufzügen, von Roderich Benedix.

Personen:

Ferdinand Wellstein, Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Stubenvoll.	Nachwacker, Amtsdienner	— — — — —	Hr. Jary.
Elise, seine Braut	— — — — —	Frl. Haubinger.	Christine, Elises Kammermädchen	— — — — —	Frl. Sternau. II.
Sophie, deren Freundin	— — — — —	Fr. Lehmann.	Ein Aufwärter	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Grolsheim, Amtmann in Kirnhausen, Sophiens Verlobter	— — — — —	Hr. Eigenthaler.	Schunke,	— — — — —	Hr. Liehwerth.
Agnes, dessen Schwester	— — — — —	Frl. Schiffmann.	Schlegel,	— — — — —	Hr. Weiß.
Bollheim, Schauspieler	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Wölzer,	— — — — —	Hr. Lunder.
Bräfeldieb, Amtschreiber in Kirnhausen	— — — — —	Josef Steiner.			

Das Stück spielt im ersten Aufzuge in Elisensruhe, dem Landstätt Elisens, im zweiten in der von da zwei Stunden entfernten Stadt Burgheim, in den letzten Aufzügen in dem Marktflecken Kirnhausen, unweit Elisensruhe.

Mit der ergebensten Einladung zu dieser Benefize-Vorstellung beehret sich

Hochachtungsvoll

Josef Steiner.
Schauspieler.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

Die Garnisons- so wie die Dugend-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

1. 21.

46 1 21. 1858

N^o. 5.
Im vierten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Donnerstag den 21.



Jänner 1858.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Bajazzo, und seine Familie.

Drama in 5 Abtheilungen, frei nach dem Französischen von H. Marr.

Personen:

Der Herzog von Montbazon	— — — — —	Hr. Köppl.	Belphegor	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.
Chevalier Rollac	— — — — —	Hr. Steiner.	Madelaine, seine Frau	— — — — —	Frl. Haidinger.
Graf von Blangy	— — — — —	Hr. Lehmann.	Henri,) deren Kinder	— — — — —	kl. Steiner.
Vicomte Hercule	— — — — —	Hr. Stubenvoll.	Jeanne, (	— — — — —	kl. Blumenfeld.
Mademoiselle von Vermandois, seine Tante	— — — — —	Fr. Neumann a. G.	Grand' Amour, sein Gehilfe	— — — — —	Hr. Lieberwerth.
Nini Flora, Tänzerin	— — — — —	Fr. Lehmann.	Ein Arzt	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Anastasia, ihre Freundinnen	— — — — —	Frl. Sternau II.	Frau Katharina	— — — — —	Fr. Jary.
Fanny,	— — — — —	Frl. Schiffmann.	Grelu, Wirth und Maire-Adjunkt in Gourgemont	— — — — —	Hr. Jary.
Dupperon,	— — — — —	Hr. Weiß.	Ein Marqueur	— — — — —	Hr. Punder.
Beaumeßnil, Pariser	— — — — —	* * *	Ein Diener des Herzogs	— — — — —	Hr. Karl.

Richter. — Soldaten. — Gefängnißwärter. — Seiltänzer. — Musiker. — Bauern. — Ort der Handlung: Frankreich.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons-Billet 10 fr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Samstag den 23.



Jänner 1858.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Handwritten: 22. Jan. 1858

N^o. 6.
Im vierten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Von Sieben die Häßlichste.

Kunstspiel in 2 Akten, und einem damit verbundenen Vorspiel, genannt:

Das Testament, von Louis Angely.

Personen des Vorspiels:

Ernst Hellwald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.	} zu Neapel	—	—	—	—	Hr. Lehmann.
August Born, Maler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.		—	—	—	—	Frl. Neumann.
Ernestine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Lehmann.		—	—	—	—	Hr. Lieberwerth.
Girolamo, herrschaftlicher Lakai zu Neapel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.		(Spielt in Neapel).	—	—	—	—
Geronimo, Schuhmacher zu Neapel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.						

Personen des Lustspiels:

Jeremias Ambrosi, Verwalter zu Falkenbrunn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.	Moriz Müller, Virtuos	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.
Ernestine,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.	Freifrau Maus von Mausezahn	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Neumann.
Rosa,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Haidinger.	Frau Oberforstmeisterin Moorpilz	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Nagel.
Elisa,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Schiffmann.	Frau Wirthschafts-räthin von Kunkel	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.
Gabriele, seine Töchter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Neumann.	Ernst Hellwald	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.
Amalie,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Denker.	Veit, ein Bauer,	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.
Abelheit,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Sternau. II.	Kaspar, ein Gärtner,	} in Falkenbrunn	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.
Doris,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Schull.	Der Gerichtshalter,		—	—	—	—	—	—	—

Mehrere Bauern, Musikanten, Landleute. (Spielt auf dem Gute Falkenbrunn, an den Ufern der Elbe).

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons-Billet 10 fr.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Eine unterhaltende Posse mit Gesang und Tanz.

N^o. 73.

Sonntag den. 24.



Handwritten signature and date: 24. 1. 1858

Jänner 1858.

N^o. 7.
Im vierten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Ein Sohn um hunderttausend Gulden,

oder:

Angeplauscht.

Posse mit Gesang und Tanz, in 2 Abtheilungen, von Ludwig Wyzber. — Musik von A. Müller.

Personen:

Blasius Brausewetter, Pfeiffenfabrikant aus Meissen,	Brüder	—	Hr. Lehmann.	Die Wirthin zum goldenen Elephanten	—	—	—	—	—	Frl. Nagel.
Ruprecht Brausewetter, pensionirter franz. Offizier,		—	Hr. Köppl.	Franz, der Oberkellner	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.
Veronika, deren Schwester		—	Hr. Neumann.	Lisette, Stubennädchen	—	—	—	—	—	Frl. Sternau. I.
Sophie, Ruprechts Tochter		—	Frl. Schiffmann.	Der Altgeselle	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.
Fintenberger, Agent		—	Hr. Steiner.	Kati, dessen Geliebte	—	—	—	—	—	Frl. Denker.
Poldi, dessen Nefte		—	Hr. Stubenvoll.	Der Junggeselle	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.
Mullerl, vazierendes, chirurgisches Subject		—	Hr. Jary.	Hanns, der Hausknecht	—	—	—	—	—	Hr. Runder.
Mixerl, vazierender Niemand		—	Hr. Lieberth.	Ein Schulbub	—	—	—	—	—	H. Steiner.
Hascherl, der Wächter		—	Hr. Ranz.							

Gäste, Schuhmachergesellen, Kellner, Musikanten, Wache.

(Die Handlung spielt in einer großen Stadt). Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung liegt ein Zeitraum von einigen Tagen.

Tänze.

In der 2. Abtheilung zum Schluß: 1. **Polka**, getanzt von Frl. Schull. 2. **Indianischer Tanz**, getanzt von Hrn. Weiß.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa = Eröffnung halb 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gebruckt bei Josef Blasnik.

N^o 74.

Abt. J. 23. 858
Abt. 1.

N^o 8.
Im vierten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Dinstag den 26.



Jänner 1858.

Unter der Direktion des Josef Eug.

U n v e r h o f f t .

Posse mit Gesang in 3 Akten, nach Bayard's „Boquillon“, von Johann Nestroy.
Die Original-Musik von Adolf Müller.

P e r s o n e n :

Herr von Ledig, Particulier	— — — — —	Hr. Lieberwerth.	Marie Falk	— — — — —	Fr. Lehmann.
Walzl, Fabrikant	— — — — —	Hr. Rainz.	Frau Schnipps, Ledigs Haushälterin	— — — — —	Fr. Neumann.
Gabriele, seine Frau	— — — — —	Frl. Sternau. I.	Frau Rani, Kindswärterin	— — — — —	Fr. Jary.
Falk, Modewarenhändler	— — — — —	Hr. Jary.	Anton, Diener bei Walzl	— — — — —	Fr. Fröhlich.
Arnold, Maler	— — — — —	Hr. Stubenvoll.	Strohhuftfabrikmädchen. Ein Kadet.		
Berg, Handlungsreisender in Walzl's Diensten	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.	(Die Handlung spielt in einer großen Stadt).		

P r e i s e d e r P l ä t z e :

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons-Billet 10 fr.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.



STADT THEATER ZU LAIBACH

Aug. 28. 1858

Donnerstag den 28. Jänner 1858.

Benefize-Vorstellung. — Bei aufgehobenem Abonnement.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Zum Vortheile des Schauspielers Josef Liebwerth.

Der Verschwendter.

Ein Original-Zauberspiel mit Gesang, in 3 Abtheilungen, von Ferdinand Raimund. — Die Musik von Konradin Kreutzer.

Personen der ersten Abtheilung:

Fee Chrestiane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Haidinger.
Azur, ihr dienstbarer Geist	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.
Wolf, sein Kammerdiener	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.
Valentin, sein Bedienter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Josef Liebwerth.
Rosa, Kammermädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Sternau. I.
Chevalier Dumont	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.
Herr von Pralling,	}									Hr. Dieffenbacher.
Herr von Helm,										Hr. Fröhlich.
Herr von Walter,										Hr. Stubenvoll.
Sockel, Baumeister	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Rainz.
Johann, in Flottwells Diensten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.

Freunde Flottwells, Dienerschaft, Jäger, Genien.

Personen der zweiten Abtheilung: (Spielt um 3 Jahre später).

Julius von Flottwell	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.
Chevalier Dumont	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.
Präsident von Klugheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.
Amalie, seine Tochter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.
Baron Flitterstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.
Wolf, Kammerdiener	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.
Valentin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Josef Liebwerth.
Rosa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Sternau I.
Ein Bettler (Azur)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.
Ein altes Holzweib	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Neumann.
Betty, Amaliens Kammermädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Schiffmann.
Ein Juwelier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.
Johann, Flottwells Diener	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.

Ein Kellermeister, Gäste, Dienerschaft, 2 Schiffer.

Personen der dritten Abtheilung: (Spielt um 20 Jahre später).

Fee Chrestiane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Haidinger.
Azur, ihr dienstbarer Geist	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.
Julius von Flottwell	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.
Herr von Wolf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.
Valentin Holzwurm, Tischlermeister	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Josef Liebwerth.
Rosa, sein Weib	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Sternau. I.

Nachbarsleute von Valentin, Bediente.

Liese,	}									Frl. Neumann.
Michel,										Marie Blumenfeld.
Hansel,										H. Steiner.
Peppi,	}									H. Blumenfeld.
Ein Gärtner		—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Rainz.
Ein Bedienter des Herrn von Wolf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.

In der 2. Abtheilung:

Pas de Berger,

getanzt von Frl. Schull und Hrn. Weiß.

Mit der ergebensten Einladung zu dieser Benefize-Vorstellung beehrt sich

Hochachtungsvoll

Josef Liebwerth,
Schauspieler.

Die Garnisons- so wie die Dugend-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

N. 76.

Samstag den 30.



Jänner 1858.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Handwritten: 129. 1858.

N. 9.
Im vierten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Ein Wiener Bürger.

Bürgerliches Original-Gemälde aus dem Volksleben mit Gesang, in 3 Aufzügen, von Karl Bruno Tuin.
Die Musik vom Kapellmeister Binder.

Personen:

Christian Schrott, Besitzer einer Eisengießerei und Eisenwaren-Fabrik	Hr. Steiner.	Wolfgang Fledermaus, Heinrichs Hofmeister	— — — — —	Hr. Lieberwerth.
Hermine, seine Tochter	Hr. Lehmann.	Paul, Heinrichs Jofay	— — — — —	Hr. Rainz.
Elise, dessen Mündel	Frl. Schiffmann.	Rath Holm	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.
Robert, sein Neffe, Seemann	Hr. Eigenthaler.	Baronin Luise von Eichen	— — — — —	Frl. Haidinger.
Hausmann, Buchhalter in der Fabrik	Hr. Fröhlich.	Ehrenstein	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Jakob, Arbeiter in der Fabrik	Hr. Jary.	Frau Bisfig, Schuhverschleißerin	— — — — —	Frl. Nagel.
Anna, dessen Weib	Hr. Jary.	Fany, } ihre Lehrmädchen	— — — — —	Frl. Sternau. I.
Franz Schrott von Schrottberg, Christians älterer Bruder	Hr. Köppl.	Peni, }	— — — — —	Frl. Denker.
Rosaura, dessen Gemahlin	Hr. Neumann.	Ein Arbeiter	— — — — —	Hr. Lunder.
Heinrich, beider Sohn	Hr. Lehmann.			

Gäste. — Arbeiter und Arbeiterinnen in der Fabrik. — Matrosen. — Wache. — Ort der Handlung: Wien. — Zeit der Handlung nach einem Kriege. — Der 3. Akt spielt 3 Monate später.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl. — Ein Garnisons-Billet 10 fr.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gebruckt bei Josef Blasnik.

Dinstag den 2.



Februar 1858.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Strauss und Lanner.

Ein heiteres Lebensbild mit Gesang und Tanz, in 3 Abtheilungen, von Anton Langer. — Musik von Suppé.

Personen der ersten Abtheilung:

Baron von Wildenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.	Apollonia, seine Gemahlin	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Neumann.
Melanie, seine Tochter	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.	Marie, ihre Tochter	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Sternau.
Peter, Bedienter,	} im Hause des Barons	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lieberth.	Der Wirth beim rothen Hahn in der Rothgasse	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.
Sabine, Kammerjungfer,		—	—	—	—	—	—	—	Frl. Schiffmann.	Ein Kellner	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.
Josef Lanner	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.	Konrad Wallner, zugereister Schneidergeselle aus Schwaben	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.
Johann Strauß	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.	Philipp, } musizirende Knaben	—	—	—	—	—	—	—	—	Marie Blumenfeld.
Budelberger, Lanners Noten-Copist	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Rainz.	Anton, }	—	—	—	—	—	—	—	—	Hermine Blumenfeld.
Herr Bracker, Fleischhauermeister	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.	Gäste beim rothen Hahn. Volk.									

Personen der zweiten Abtheilung: (Spielt 6 Wochen später als die erste Abtheilung).

Josef Lanner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.
Baron von Wildenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.
Melanie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Lehmann.
Johann Strauß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.
Peter, Bedienter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lieberth.
Budelberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Rainz.
Marie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Sternau.
Salomon Peikes, Börsenspekulant	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.
Tobias Ehrmann, Musikalien-Händler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.
Pack, Agenten des Wechselgerichtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.
Greif,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Karl.

Personen der dritten Abtheilung: (Spielt 3 Jahre später).

Josef Lanner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.
Johann Strauß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.
Eugen von Reckward	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.
Melanie, seine Gemahlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Lehmann.
Sabine, Kammermädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Schiffmann.
Budelberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Rainz.
Herr Bracker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.
Apollonia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Neumann.
Marie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Sternau.
Ein Kammermädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Denker.
Ballgäste. Bediente. Musici.										

Im dritten Akt großer Tanz, „**Tutti Fratti**“, ausgeführt von Frl. Schull und dem Balletmeister Hrn. Weiß, in nachfolgender Weise:
1. Menuetto, 2. Slovanka, 3. Tarantella, 4. Ungarisch, 5. Styrienne, 6. Wastel-Polka, 7. Madrilena, 8. Cracoviene, 9. Schweizer Tanz, 10. Mazur, 11. Galop.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 4.



Februar 1858.

Unter der Direktion des Josef Aug.
Zum ersten Male:

Ein Abend, eine Nacht und ein Morgen in Paris.

Vaudeville mit Gesang in 4 Bildern, nach dem französischen Vaudeville: „Paris la nuit“, von Friedrich Kaiser.
Musik von Auber, Adolf Müller.

Erstes Bild: Sieben Uhr Abends.

Landry, ein Pächter aus der Normandie	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.
Friederique, sein Nefte	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.
Pluvinet, Privatier	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.
Renard, Geldmäkler	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.
Madame Bieurfleurs, Portiere	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Neumann.
Jean, ihr Sohn	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Liebwert.
Morceau, Sergeant der Gensdarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.
Zwei Gensdarmen	{	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.
		—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.
		Gensdarmen.							

Zweites Bild: Das nächtliche Zusammentreffen.

Landry	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.
Menot, Bäcker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Rainz.
Marie, Gehülfin einer Marchand de Modes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Sternau I.
Friederique	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.
Pluvinet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Wagner.
Renard	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.
Madame Bieurfleurs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Neumann.
Maurice, Marqueur eines Kaffehauses	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.
Ein Stadt-Sergeant	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.
Marqueure	{	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.
		—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Karl.

Drittes Bild: Der Maskenball.

Marie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Sternau I.
Madame Bieurfleurs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Neumann.
Friederique	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.
Pluvinet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.
Landry	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.
Renard	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.
Framont, {	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.
Favar, {	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.
Lauret, Gensdarmen-Lieutenant	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.

Masken. Aufwärter. Wachen.

Viertes Bild: Die Bäckerei.

Menot, Bäcker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Rainz.
Blanchet, {	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.
Michot, {	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.
Favinier, {	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.
Marie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Sternau I.
Landry	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.
Pluvinet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Dieffenbacher.
Friederique	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.
Madame Bieurfleurs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Neumann.

In dem 3. Bild: **Spanisches Solo**, getanzt von Frln. Schull. — **Indianischer Tanz**, getanzt von Hrn. Weiß.

Sperrfüße sind von 3 Uhr Nachmittag, bis 5 Uhr in der Theatergarderobe gefälligst zu lösen.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.



Unter der Direction des **Jos. Lutz.**

CRAFESSEX.

P e r s o n e n:

Pages. — Soldaten. — Ein Schließer in Tower. — Der Sheriff. — Der Henker. — Bürger von London. — Das Stück spielt in London 1691, im Februar.

Im Vertrauen auf das huldvolle Wohlwollen womit Sie mich bisher bei meinem Gastspiele zu beehren die Güte hatten, erlaube ich mir Sie zu dieser meiner Benefize-Vorstellung ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll
Janni Reumann,

Fanni Neumann,
Schauspielerin.

Barterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie=Loge 20 fr. Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Loge sammt Eintritt 3 fl.

K Sperrstige sind von 3 Uhr Nachmittag, bis 5 Uhr in der Theatergarderobe auf der Bühne gefälligst zu lösen.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Fräulein Marie Körner vom Stadttheater in Brünn als Gast.

N^o. 80.



Dinstag den 9.

Februar 1858.

Unter der Direktion des Josef Zug.

Handwritten signature and date: 12. 2. 58

N^o. 12.

Im vierten
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

DEBORAH.

Volks-Schauspiel in 4 Akten, von Dr. H. S. Mosenthal.

Personen:

Lorenz, der Ortsrichter	— — — — —	Hr. Steiner.	Die alte Lise	— — — — —	Hr. Neumann.
Josef, sein Sohn	— — — — —	Hr. Eigenthaler.	Jakob, ein Bursch	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Der Schulmeister	— — — — —	Hr. Lehmann.	Röschen, ein Bauernmädchen	— — — — —	Hr. Neumann.
Der Pfarrer	— — — — —	Hr. Jary.	Abraham, ein blinder Greis	— — — — —	Hr. Köppl.
Hanna, seine Nichte	— — — — —	Hr. Lehmann.	Deborah	— — — — —	Fräulein Körner.
Der Schneider	— — — — —	Hr. Lieberwerth.	Ruben	— — — — —	Hr. Dieffenbacher.
Der Krämer	— — — — —	Hr. Ranz.	Ein jüdisches Weib	— — — — —	* * *
Der Bäcker	— — — — —	Hr. Fröhlich.	Ein Mädchen	— — — — —	Hermine Blumenfeld.
Die Wirthin	— — — — —	Hr. Jary.	Ein Knabe	— — — — —	Marie Blumenfeld.

Ort der Handlung: Ein Dorf in Steiermark. — Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegen 8. Tage, zwischen dem dritten und vierten 5 Jahre.

Indem mit der heutigen Vorstellung das vierte Abonnement zu Ende geht, ersuche ich die noch in Händen habenden Dugend-Billets für die heutige Vorstellung gefälligst zu verwenden, indem dieselben für das neue Abonnement, welches am Donnerstag den 11. d. M. beginnt, und wozu ich mich mit der ergebensten Einladung beehre, nicht mehr gültig sind.

Dugend-Billets für das neue Abonnement sind von Morgen an in meiner Wohnung: Herrngasse Nr. 217, 1. Stock, das Dugend à 2 fl. 24 kr. zu bekommen.

Ehrfurchtsvollst

Josef Zug,
Theaterunternehmer.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gebrucht bei J. G. H. H. H.

Fräulein Marie Körner vom Stadttheater in Brünn als Gast.

N^o 81.

Donnerstag den 11.



Februar 1858.

N^o 1.
Im fünften
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Unter der Direction des Josef Aug.

M A T H I L D E.

Schauspiel in 4 Aufzügen, von Roderich Benedix.

Personen:

Lannenhof, ein reicher Kaufmann	— — — — —	Hr. Köppl.		Berthold Arnau, Maler	— — — — —	Hr. Eigenthaler.
Mathilde, / seine Kinder	— — — — —	Fräulein Körner.		Falkenau	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Willibald,	— — — — —	Hr. Lehmann.		Lindner, Diener in Lannenhofs Hause	— — — — —	Hr. Steiner.
Frau Gernsbach, deren Großmutter	— — — — —	Hr. Neumann.		Ein Lohndiener	— — — — —	Hr. Jary.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Ein Garnisons-Billet 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl.
(in der Wohnung des Unternehmers gefällt zu lösen).

Abonnement-Duzend-Billets für das neue Abonnement das Duzend à 2 fl. 24 fr.

Ein gesperrter Siß für 12 Vorstellungen sammt Eintritt à 3 fl. 36 fr. sind in der Wohnung des Unternehmers: „Herrngasse Nro. 217, 1. Stock, gefällt zu lösen.

Die Duzend-Billets sind an der Theater-Kasse gegen Eintrittskarten gefällt auszutauschen.



Fasching-Sonntag den 14. Februar, im ständ. Theater:

Große maskirte Redoute,

verbunden mit einem Maskenzuge, ausgeführt von sämtlichen Mitgliedern des ständ. Theaters.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Bedruckt bei Josef Blasnik.

N^o. 82.

*Abk. 12. 1858
Abk. 12. 1858
Abk. 12. 1858*



Samstag den 13.

Februar 1858.

Benefize-Vorstellung. — Bei aufgehobenem Abonnement.

Unter der Direktion des Josef Lutz.

Zum Vortheile der Schauspielerin Marie Schiffmann.

DIE EINFALT VOM LANDE.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Dr. Karl Töpfer.

Personen:

Anselm von Werden, Obrist außer Dienst, jetzt Gutsbesitzer — — — Hr. Steiner.
Fritz, { seine Neffen — — — — — Hr. Tizenthaler.
Wilhelm, { — — — — — Hr. Stubenvoll.
Dr. Murr, Rechtsgelehrter, auf dem Lande lebend — — — — — Hr. Köppl.
Elise, seine Stieffchwester — — — — — Fr. Lehmann.
Sabine — — — — — **Marie Schiffmann.**
Frau Elisabeth von Zierl — — — — — Fr. Neumann.

Cäsar, ihr Neffe — — — — — Hr. Dieffenbacher.
Referendar Senger — — — — — Hr. Lehmann.
Von Hof — — — — — Hr. Lieberth.
Ein Herr — — — — — Hr. Fröhlich.
Ladäus, Dr. Murr's Bedienter — — — — — Hr. Rainz.
Ein Diener des Obristen — — — — — Hr. Lunder.
Herren und Damen. — Gäste im Eliseum's-Garten.

Mit der ergebensten Einladung zu dieser Benefize-Vorstellung beehret sich

Hochachtungsvoll

Marie Schiffmann,
Schauspielerin.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperritz im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperritz in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl.
(in der Wohnung des Unternehmers gefällt zu lösen).



Morgen Fasching = Sonntag den 14. Februar, im ständ. Theater:

Große maskirte Redoute.

verbunden mit einem Maskenzuge, ausgeführt von sämtlichen Mitgliedern des ständ. Theaters.

Die Garnisons- so wie die Dugend-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Fräulein Marie Körner vom Stadttheater in Brünn als Gast.

N^o. 83.

Donnerstag den 18.



Februar 1858.

Unter der Direktion des Josef Aug.
Zum ersten Male:

ausg. d. 18. 1858

N^o. 2.
Im fünften
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Das Dokument der Waise,

oder:

Seltene Werkzeuge.

Original-Volksdrama in 3 Abtheilungen, von Dr. Johann Nep. Vogl.

Personen:

Eberhard — — — — —	Hr. Steiner.	Elfi, eine Waise — — — — —	Fräulein Körner.
Bürkli, Stadtmann von Luzern — — — — —	Hr. Lehmann.	Jerg Rüethli, ein Pächter — — — — —	Hr. Stubenvoll.
Christen Stüdi, Besitzer eines Thalhofes — — — — —	Hr. Köppl.	Der blöde Benz — — — — —	Hr. Lieberwerth.
Berene, Stüdis Frau — — — — —	Hr. Neumann.	Günther, in Eberhards Diensten — — — — —	Hr. Rainz.
Walther, beider Sohn, angehender Advokat — — — — —	Hr. Eigenthaler.	Kätherle, { Dienstkleute im Stüdihof — — — — —	Frl. Neumann.
Federwisch, dessen früherer Studiengefährte — — — — —	Hr. Dieffenbacher.	Seppli, }	Hr. Fröhlich.

Knechte und Mägde im Stüdihofe. — Ort der Handlung: In der Schweiz im Kanton Luzern.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Ein Garnisons-Billet 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl.
(in der Wohnung des Unternehmers gefälligst zu lösen).

 Jugend-Billets à 2 fl. 24 fr., sind heute noch in der Wohnung des Unternehmers: Herrngasse Nro. 217, gefälligst zu lösen.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gebruckt bei Josef Blasnik.



Handwritten note in red ink: 4/8 1/2 - 1/2 1/2 6 Ufr. Abm. d. -

Samstag den 20. Februar 1858.

Regie-Einnahme. — Bei aufgehobenem Abonnement.

Unter der Direction des **Josef Aug.**

Zum Vortheile des Regisseurs **Friedrich Dieffenbacher.**

Zum ersten Male:

Der Dämon der Nacht.

Luftspiel in 2 Abtheilungen von Dr. A. G. Wollheim. (Repertoirestück des Berliner Hoftheaters).

Personen:

Don Alonzo, Infant	— — — — —	Hr. Eigenthaler.	Donna Isabella, Gräfin von Abendanno,	— — —	Frl. Gaidinger.
Don Evaristo, Marquis von Isunza	— — — — —	Fried. Dieffenbacher.	Donna Leonisa de Rotulo,	— — —	Frl. Körner.
Don Diego, Graf von Torres, Maltheser	— — — — —	Hr. Raintz.	Donna Maria d'Almeida,	Ehrendamen — — —	Frl. Lehmann.
Donna Espiranza de Carrizales, Oberhofmeisterin	— — — — —	Frl. Neumann.	Donna Constanza de Aborno,	— — —	Frl. Neumann.
1. Page des Infanten	— — — — —	Frl. Sternau II.	Donna Cornelia de Gambon,	— — —	Frl. Schiffmann.
2. Page	— — — — —	Frl. Schull d. j.	(Ort: Spanien. — Zeit: Das 15. Jahrhundert).		

Hochachtungsvoll bittet um zahlreichen Besuch,

Dero ergebenster

Friedrich Dieffenbacher.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl. (in der Wohnung des Unternehmers gefällt zu lösen).

Die Garnisons- so wie die Dugend-Abonnements-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

N^o 85.



Sonntag den 21. Februar 1858.

Neue Original-Posse mit Gesang.

Unter der Direktion des Josef Lutz.

Zum ersten Male:

Sie bleibt sitzen,

oder:

Mädchen nehmt euch beim Photographiren in Acht!

Original-Posse mit Gesang, in 3 Aufzügen, von Dr. Wilhelm Turteltaub. — Musik von den Kapellmeistern Josef Schürer und Adolf Müller.

Personen:

Wohlmann, Banquier in der Residenz	— — — — —	Hr. Köppl.	Netti,	— — — — —	Fr. Jary.
Clementine, seine Tochter	— — — — —	Fr. Lehmann.	Marie,	— — — — —	Frl. Schiffmann.
Marie, ihre Gesellschafterin	— — — — —	Frl. Körner.	Minna,	— — — — —	Frl. Neumann.
Treuberg	— — — — —	Hr. Tizenthaler.	Sophie,	— — — — —	Frl. Denker.
Born, Hauptmann	— — — — —	Hr. Stubenvoll.	Eva,	— — — — —	Frl. Nagel.
Raschmann, Geschäftsagent	— — — — —	Hr. Lehmann.	Georg,	— — — — —	Hr. Steiner.
Johann, Treubergs Diener	— — — — —	Hr. Lieberwerth.	Lorenz,	— — — — —	Hr. Lunder.
Sebastian, Bedienter bei Wohlmann	— — — — —	Hr. Rainz.	Josef,	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Gottfried, Kammerdiener	— — — — —	Hr. Jary.			
Lisette, Stubenmädchen,	} bei Wohlmann	Frl. Sternau. I.	} in Wohlmanns Hause		
Hannchen, Aushilfsmädchen,		Frl. Sternau II.			

Kellner und Kellnerinnen im Gasthose zum Schwan. — Dienerschaft.

Die Handlung geht vor in einer Residenzstadt.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrnß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrnß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Ein Garnisons-Billet 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl. (in der Wohnung des Unternehmers gefälligst zu lösen).

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Joseph 21. 1858

N^o 3.
Im fünften
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Handwritten signature and date: 22. 2. 1858

N. 86.



Dinstag den 23. Februar 1858.

Benefize-Vorstellung. — Bei aufgehobenem Abonnement.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Zum Vortheile der Tänzerin Fanni Schull.

EINE PARTIE PIQUET.

Lustspiel in 1 Akt, nach Fournier und Meyer, von Dr. Laube.

Personen:

Chevalier von Rochefortier — — — — —	Hr. Lehmann.		Mercier, gewesener Kaufmann — — — — —	Hr. Köppl.
Arnold, sein Sohn — — — — —	Hr. Eigenthaler.		Rosa, seine Tochter — — — — —	Hr. Lehmann.

Spielt in Paris in der Wohnung Mercier's.

Hierauf:

Pas de Sylpide,

getanzt von Fanni Schull und Herrn Weiß.

Diesem folgt:

Die Klatschereien oder: Der Tritschtratsch.

Posse mit Gesang in 1 Akt, von Joh. Nestroy. Musik von A. Müller.

Personen:

Inspektor Wurm — — — — —		Hr. Jary.
Marie, seine Tochter — — — — —		Hr. Lehmann.
Madame Grüneberg — — — — —		Hr. Neumann.
Gottlieb Fiedler, ihr Neffe — — — — —		Hr. Stubenvoll.
Mamsel Katton, — — — — —		Frl. Sternau II.
Mamsel Charlotte, — — — — —		Frl. Schiffmann.
Mamsel Babett, — — — — —	Puzmacherinnen	Frl. Sternau. I.
Mamsel Christine, — — — — —		Frl. Neumann.
Mamsel Nannette, — — — — —		Frl. Denker.
Sebastian Tratschmiedl, Tabak-Krämer — — — — —		Hr. Rainz.
Franz — — — — —		Hr. Steiner.

Gäste. — Die Handlung spielt in einer Vorstadt Wiens.

Zum Beschluß:

Slowenischer Tanz,

im National-Costüm, arrangirt von Herrn Weiß, ausgeführt von Fanni Schull und Herrn Weiß.

Die Garnisons- so wie die Jugend-Abonnements-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.
Sperrsitze und Logen, sind von 2 Uhr Nachmittags bis 5 Uhr, in der Wohnung des Unternehmers: Herrngasse No. 217, gefälligst zu lösen.
Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

N^o 87.

Mittwoch den 24.



Februar 1858.

Unter der Direktion des Josef Aug.
Zum vierten Male:

N^o 4.
Im fünften
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

DIE GRILLE.

Ländliches Charakterbild in 5 Akten, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand.
(Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters).

Personen:

Vater Barbeaud,
Mutter Barbeaud,
Landry, } Zwillingebrüder,
Didier, } ihre Söhne
Martineau,
Etienne,
Gollin,
Pierre,
Die alte Fadet,
Ranchon Vivieux, ihre Enkelin,
Manon, deren Pathe,

— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
Bauern aus Goffe — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —

Hr. Steiner.
Fr. Steiner.
Hr. Litzenthaler.
Hr. Stubenvoll.
Hr. Kainz.
Hr. Lieberwerth.
Hr. Weiß.
Hr. Fröhlich.
Fr. Neumann.
Frl. Schiffmann.
Fr. Jary.

Vater Gaillard,
Madelon, seine Tochter,
Suzette,
Mariette,
Annette,

— — — — —
— — — — —
Bauern aus der Prieche — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —

Hr. Jary.
Fr. Lehmann.
Frl. Sternau II.
Frl. Denker.
Frl. Nagel.

Bauernmädchen und Burschen.

Der letzte Akt spielt ein Jahr später als die früheren Akte.

Ort: Goffe und La Prieche, Dörfer im südlichen Frankreich.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrnütz im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrnütz in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Ein Garnisons-Billet 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl.
(in der Wohnung des Unternehmers gefälligst zu lösen).

Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

North. S.S.

Donnerstag den 25.



Februar 1858.

N^o. 5.
Im fünften
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Die Perlschnur,

o d e r:

Knecht und Herr.

Drama mit Musik und Gesang, in 2 Abtheilungen von Karl von Holtei.

Erste Abtheilung:

Der Knecht.

Der Gutsherr	--	--	--	--	--	--	Hr. Lehmann.
Karl, sein Jäger	--	--	--	--	--	--	Hr. Stubenvoll.
Vater Born, ein Pächter	--	--	--	--	--	--	Hr. Steiner.
Marthe, dessen Frau	--	--	--	--	--	--	Hr. Neumann.
Anna, beider Tochter	--	--	--	--	--	--	Frl. Körner.
Hansjörgen, ein Knecht	--	--	--	--	--	--	Hr. Eigenthaler.

Eine Magd -- -- -- -- -- -- -- -- --
 Ein Unteroffizier,
 Erster { Soldat } auf Werbung -- -- -- -- -- --
 Zweiter { } -- -- -- -- -- --

Bauern, Soldaten.

Zweite Abtheilung:

Der Herr.

Karl Walbau, Posthalter	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.	Georg Kappmann, ein Reisender	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Tizenthaler.
Anna, seine Frau	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Körner.	Johann, sein Diener (ein Mohr)	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Liebwerth.
Lisette, Stubenmädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Sternau. I.									

Die erste Abtheilung geht in dem Dorfe Wiesenthal, die zweite um etwa 15 Jahre später, in einem abgelegenen Posthause, und in einem andern Pändchen vor sich.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Joies Blasnik.

A. 89.



Samstag den 27. Februar 1858.

Benefize-Vorstellung. — Bei aufgehobenem Abonnement.

Unter der Direktion des Josef Lutz.

Zum Vortheile des Schauspielers Georg Stubenvoll.

Zum ersten Male:

Der Regelfönig,

oder:

Riesenfranzel und sein Bub.

Charakterbild mit Gesang in 4 Akten, von Adolf Theodor Kainz. — Musik von Ludwig Klerr, Kapellmeister des hiesigen ständ. Theaters.

Personen:

Werner Martin, Holzhändler und Besitzer einer Schneidemühle	— — — — —	Hr. Kainz.	Riesenfranzel, der Schmidt im Gebirge	— — — — —	Hr. Jary.
Anna, seine Tochter	— — — — —	Hr. Körner.	Sein Bub, (40 Jahre alt)	— — — — —	Hr. Lieberwerth.
Kathi, seine Base	— — — — —	Hr. Sternau. I.	Der Wirth	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Kaspar, sein Knecht	— — — — —	Hr. Lehmann.	Ein Jagdhüter	— — — — —	Hr. Weiß.
Michel,	— — — — —	Georg Stubenvoll.	Der Schreiber	— — — — —	Hr. Lunder.
Sebastian, { Zwillingbrüder	— — — — —	Hr. Eigenthaler.	Ein Regelfüb	— — — — —	Iba Steiner.

Bauern, Bäuerinnen, Jagdhüter, Schmiedegesellen. — Das Stück spielt an der bairisch-österreichischen Grenze. — Zwischen dem 3. und 4. Akte ist ein Zeitraum von 12 Jahren.

Um freundlichen, zahlreichen Besuch bittet und ladet ergebenst ein

Georg Stubenvoll.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl. (in der Wohnung des Unternehmers gefälligst zu lösen).

Die Garnisons- so wie die Dugend-Abonnements-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Neues Original-Volksstück mit Gesang.

Nr. 90.

Sonntag den 28.



Februar 1858.

Unter der Direction des Josef Zug.
Zum ersten Male:

Handwritten: 29. 28. 58. Nr. 6.
Im fünften
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Baumfahlpferl.

Original-Volksstück in 3 Abtheilungen nebst einem Vorspiel, mit Gesang, von A. Berla. — Musik von Adolf Müller.
(Im Theater an der Wien mit dem glänzendsten Erfolge aufgeführt.)

Personen des Vorspiels: Das Nest des Zaunkönigs.

Sterner, Amtmann	— — — — —	Hr. Steiner.	Rosi, seine Tochter	— — — — —	Hr. Jary.
Mull, Amtschreiber	— — — — —	Hr. Kainz.	Blagdich, Schullehrer	— — — — —	Hr. Jary.
Mosinger, ein reicher Bauer, (Ortsvorstand)	— — — — —	Hr. Köppl.	Bauern, Knechte, Mägde.	— — — — —	Zeit: Das Jahr 1792.

Personen der ersten Abtheilung: Die Franzosen in Wien 1809.

Mull, Amtschreiber	— — — — —	Hr. Kainz.	Francois Gracelle,	{ französische Soldaten	— — — — —	Hr. Lehmann.
Michel, sein Sohn	— — — — —	Hr. Lieberwerth.	Jean Renaud,		— — — — —	Hr. Weiß.
Anton Eichenthaler, ein reicher Bauer	— — — — —	Hr. Stubenvoll.	Erster / Bauer		— — — — —	Hr. Fröhlich.
Rosi, sein Weib	— — — — —	Hr. Jary.	Zweiter /	— — — — —	— — — — —	Hr. Lunder.
Blagdich, Schullehrer	— — — — —	Hr. Jary.	Ein Schulbube	— — — — —	— — — — —	Marie Blumenfeld.
Rosine, seine Pflgetochter	— — — — —	Hr. Sternau. I.	Landwehrmänner, Bauern, Weiber, Kinder.	— — — — —	Zeit das Jahr 1809.	

Personen der zweiten Abtheilung: Die Befreiung.

Mull	— — — — —	Hr. Kainz.	Jean Renaud	— — — — —	Hr. Weiß
Michel	— — — — —	Hr. Lieberwerth.	Toujours, französischer Cornett	— — — — —	Hr. Lehmann.
Blagdich	— — — — —	Hr. Jary.	Ein Sergeant	— — — — —	Hr. Steiner.
Rosinerl	— — — — —	Hr. Sternau. I.	Nani, Wirthshausmädchen	— — — — —	Hr. Schiffmann.
Ein österreichischer Staatsoffizier	— — — — —	Hr. Köppl.	Erster / Bauer	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Francois Gracelle	— — — — —	Hr. Lehmann.	Zweiter /	— — — — —	Hr. Lunder.
Französische Soldaten, Bauern, Bäuerinnen. Eine Patrouille.					

Personen der dritten Abtheilung: Der Friede.

Rosinerl	— — — — —	Hr. Sternau I.	Anton Eichenthaler	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Blagdich	— — — — —	Hr. Jary.	Rosi, sein Weib	— — — — —	Hr. Jary.
Michel	— — — — —	Hr. Lieberwerth.	Dorfeinwohner.	— — — — —	

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

*Appl. 8 1/2 857 mit
5 Ubr Abm.*



Dinstag den 2. **STANDT THEATERZU LAIBACH** März 1858.

Benefize-Vorstellung. — Bei aufgehobenem Abonnement.

Unter der Direktion des **Josef Aug.**

Zum Vortheile des Schauspielers Franz Jary.

Zum ersten Male:

DER JU-SCHROA.

Ländliches Charakterbild mit Gesang in 3 Abtheilungen, nach einer wahren Begebenheit, von J. F. Lentner.
Musik von Jg. Pachner.

Personen:

Florian — — — — —	Hr. Lieberwerth.	Ottile, sein Weib, Lenas Base	Frl. Sternau II.
Lena — — — — —	Frl. Sternau. I.	Seppel, Florians Kameraden	Franz Jary.
Der Wefner in der Luitasch — — — — —	Hr. Köppl.	Mathies, — — — — —	Hr. Stubenvoll.

Die Handlung begiebt sich theils in der Luitasch, theils im Dorfe Seefeld an der Tiroler Grenze, die dritte Abtheilung spielt um drei Monate später.

Diesem geht vor:

Der 13. Juni 1857, oder: Der Weltuntergang.

Schwank in 1. Akt, von Dr. Fried. Blum.

Personen:

Hoblmann — — — — —	Hr. Köppl.	Walter, Buchhalter — — — — —	Hr. Eigenthaler.
Leim — — — — —	Hr. Steiner.	Frau von Bräferl — — — — —	Hr. Neumann.
Josefine, seine Frau — — — — —	Hr. Jary.	Frau von Steindel — — — — —	Frl. Sternau. II.
Netti, deren Tochter — — — — —	Hr. Lehmann.	Frau von Stöpsel — — — — —	Frl. Nagel.
Zwirn, Schneidermeister — — — — —	Hr. Raim.	Hermione, ihre Tochter — — — — —	Frl. Schiffmann.
Knieriem, Schustermeister — — — — —	Franz Jary.	Fräulein Wichtl — — — — —	Hr. Denker.
Baron Fuchs — — — — —	Hr. Lehmann.	Ein Hausmeister — — — — —	Hr. Fröhlich.

Zu dieser Benefize-Vorstellung macht seine ergebenste Einladung

Franz Jary.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl.
(in der Wohnung des Unternehmers gefälligst zu lösen).

Die Garnisons- so wie die Dugend-Abonnement-Billetts sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Kassa-Öröffnung 6 Ubr. — Anfang 7 Ubr.

1/3 58 1/4 5 24 Abm.

N^o 92.



Mittwoch den 3.



März 1858.

Unter der Direktion des Josef Eug.

Zurückkunft.

Ein Familien=Gemälde, in 4 Aufzügen, von Dr. Karl Töpfer.

Personen:

Frau von Lobek, Witwe	— — — — —	Fr. Neumann.	Edler von Göge	— — — — —	Fr. Kainz.
Klara, ihre Tochter	— — — — —	Fr. Körner.	Ulrich, Gärtner, }	in Frau von	Fr. Steiner.
Mathilde, ihre Tochter	— — — — —	Fr. Schiffmann.	Frau Ulrich, }	Lobek's Diensten	Fr. Steiner.
Herr von Lobek, ihr Schwager	— — — — —	Fr. Köppl.	Ein Hausknecht	— — — — —	Fr. Fröhlich.
Baron von Herren	— — — — —	Fr. Eigenthaler.		Bediente.	

In den Zwischenakten, auf Verlangen: 1. Slowenischer Tanz, (im National=Costüm) 2. Tarantella, ausgeführt von Fr. Schull und Hr. Weiß.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie=Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Ein Garnisons=Billet 10 fr. — Eine Portal=Loge ohne Eintritt 1 fl. (in der Wohnung des Unternehmers gefälligst zu lösen).

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Laibach 3. 2. 1858
Abend 8 1/2 Uhr

N^o 7.
Im fünften
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Handwritten: 1 2 1858

Donnerstag den 4.



März 1858.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Pelzpaladin und Kachelofen,

oder:

Der Jahrmarkt zu Mautenbrunn.

Posse mit Gesang in 3 Akten, von Friedrich Hopp. — Musik vom Kapellmeister Hebenstreit.

Personen:

Tobias Kellerhals, Gerichtshalter im Markte Mautenbrunn	—	—	Hr. Köppl.	Plony, Dienstmädchen bei Frau von Grünwald	—	—	—	—	Frl. Sternau. I.
Egydi, sein Nefte	—	—	Hr. Liebwert.	Pazar Schalkwiger, Pelzwarenhändler	—	—	—	—	Hr. Steiner.
Frau von Grünwald	—	—	Hr. Neumann.	Rebecca, seine Tochter	—	—	—	—	Hr. Lehmann.
Serafine, ihre Tochter	—	—	Frl. Körner.	Bolzmayr, Marktrichter	—	—	—	—	Hr. Jary.
Eduard Wild, Postmeister	—	—	Hr. Litzenthaler.	Kilian, Amtsdienner	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.
Blasius Schnek, Postillon	—	—	Hr. Raing.	Eine Geschirrhändlerin	—	—	—	—	Frl. Nagel.
Raschmann, Postschreiber	—	—	Hr. Lehmann.	Der Wachtmeister von der Marktwache	—	—	—	—	Hr. Lunder.

Einwohner von Mautenbrunn. — Kaufleute. — Krämer und Käufer auf dem Jahrmarkt. — Kinder. — Spaziergänger. — Die Marktwache.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Ein Garnisons-Billet 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl. (in der Wohnung des Unternehmers gefällt zu lösen).

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.



Lehmann 6. 48

Samstag den 6. März 1858.

Benefize-Vorstellung. — Bei aufgehobenem Abonnement.

Unter der Direktion des Josef Zug.

Zum Vortheile des Schauspielers Emil Lehmann.

Die RÄUBER.

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Friedrich Schiller.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	— — — — —	Hr. Köppl.	Herrmann	— — — — —	Hr. Lieberwerth.
Karl, (seine Söhne	— — — — —	Hr. Eigenthaler.	Kosinsky	— — — — —	Hr. Lehmann.
Franz,	— — — — —	Emil Lehmann.	Eine Magistratsperson	— — — — —	Hr. Kainz.
Amalie, seine Nichte	— — — — —	Hr. Körner.	Daniel, ein alter Diener	— — — — —	* * *
Spiegelberg,	— — — — —	Hr. Stubenvoll.			
Schweizer,	— — — — —	Hr. Jary.			Räuber.
Grimm,	— — — — —	Hr. Fröhlich.			Ort der Handlung: Deutschland.
Moller,	— — — — —	Hr. Steiner.			
Ragmann,	— — — — —	Hr. Weiß.			
Schusterle,	— — — — —	Hr. Lunder.			

Zu dieser Benefize-Vorstellung beehret sich mit der ergebensten Einladung

Emil Lehmann.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl. (in der Wohnung des Unternehmers gefälligst zu lösen).

Die Garnisons- so wie die Dugend-Abonnements-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 7.



März 1858.

Unter der Direktion des Josef Eug.

Zum ersten Male:

Ein Wiener Diensthofe.

Lebensbild mit Gesang in 3 Akten, von G. F. Berg. — Musik vom Kapellmeister D. Stolz.

Personen:

Quirl, Hauseigenthümer. — — — — —	Hr. Rainz.	Sebastian, — — — — —	Frl. Neumann.
Kordula, seine Frau — — — — —	Frl. Neumann.	Cyprian, — — — — —	Frl. Sternau II.
Schlicht, ihr Bruder, Advokat — — — — —	Hr. Köppl.	Sylvester, — — — — —	Marie Blumenfeld.
Theodor, dessen Sohn — — — — —	Hr. Tizenthaler.	Bonifaz, — — — — —	Hermine Blumenfeld.
Serafine, seine Braut — — — — —	Frl. Lehmann.	Schlüssel, Ortsrichter — — — — —	Hr. Jary.
Frau von Krampel, Kordulas Freundin — — — — —	Frl. Denker.	Nani, seine Frau, Kräutlerin — — — — —	Frl. Jary.
Brandtner, Maurer — — — — —	Hr. Steiner.	Robert, Theodors Freund — — — — —	Hr. Weiß.
Julie, seine Tochter — — — — —	Frl. Körner.	Praker, Gefangenwärter — — — — —	Hr. Lehmann.
Leopold, Maurergeselle, ihr Bräutigam — — — — —	Hr. Stubenvoll.	Peimfel, Arrestant — — — — —	Hr. Fröhlich.
Kathi, Köchin — — — — —	Frl. Sternau. I.	Greißlerin — — — — —	Frl. Nagel.
Zipfel, Schneidergeselle — — — — —	Hr. Lieberwerth.	Pepi, Lehrlinge — — — — —	Ida Steiner.
		Ein Gast — — — — —	Hr. Lunder.

Ein Kommissär. — Hochzeitsgäste. — Wirthshausgäste. — Hausleute von Quirls Haus. — Ein Wächter.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Ein Garnisons-Billet 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl.
(in der Wohnung des Unternehmers gefälligst zu lösen).

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Unter der Direction des **Hofes Luz.**

ANITA,

DD 33

P e r s o n e n:

Bauern, Bäuerinnen, Soldaten und Räuber.

Durc'h.

P e r s o n e n:

Fr. Neumann.
 Hr. Fröhlich.
 Hr. Lunder.

Fronz, Weiß.

Mittwoch den 10. d. M. bleibt die Bühne geschlossen. — Donnerstag den 11.: **Die Schule der Verliebten.**

Gedruckt bei Josef Blagwitz.

Sp. 11. 858.

N. 10.
Im fünften
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Donnerstag den 11. März 1858.



Neue Original-Posse mit Gesang.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Auf allgemeines Verlangen:

Sie bleibt sitzen,

oder:

Mädchen nehmt euch beim Photographiren in Acht!

Original-Posse mit Gesang, in 3 Aufzügen, von Dr. Wilhelm Turteltaub. — Musik von den Kapellmeistern Josef Schürer und Adolf Müller.

Personen:

Wohlmann, Banquier in der Residenz	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.	Netti,	—	—	—	—	—	—	Hr. Jary.
Clementine, seine Tochter	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.	Mina,	—	—	—	—	—	—	Hr. Neumann.
Marie, ihre Gesellschafterin	—	—	—	—	—	Hr. Körner.	Sophie,	—	—	—	—	—	—	Hr. Denker.
Treuberg	—	—	—	—	—	Hr. Litzenthaler.	Eva,	in Wohlmanns Hause	—	—	—	—	—	Hr. Nagel.
Born, Hauptmann	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.	Georg,	—	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.
Raschmann, Geschäftsgagent	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.	Lorenz,	—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.
Johann, Treubergs Diener	—	—	—	—	—	Hr. Lieberwerth.	Josef,	—	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.
Sebastian, Bedienter bei Wohlmann	—	—	—	—	—	Hr. Rainz.								
Gottfried, Kammerdiener	—	—	—	—	—	Hr. Jary.								
Lisette, Stubenmädchen,	} bei Wohlmann	—	—	—	—	Hr. Sternau I.								
Hannchen, Aushilfsmädchen,		—	—	—	—	Hr. Sternau II.								

Kellner und Kellnerinnen im Gasthofs zum Schwan, — Dienerschaft.

Die Handlung geht vor in einer Residenzstadt.

Wegen eingetretenen Hindernissen, mußte das für heute bestimmt gewesene Stück: **Die Schule der Verliebten**, verschoben werden.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperritz im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperritz in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Ein Garnisons-Billet 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl. (in der Wohnung des Unternehmers gefälligst zu lösen).

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Empf. d. 12. 1858
Abend um 1/2 6 Uhr



Samstag den 13. März 1858.

Benefize-Vorstellung. — Bei aufgehobenem Abonnement.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Zum Vortheile des Schauspielers Alois Köppl.

DER WIRRWARR,

oder:

Der Muthwillige.

Ein Lustspiel in 5 Aufzügen, von August v. Kozebue.

Personen:

Herr von Langsalm, ein Landedelmann	— — — — —	Alois Köppl.	Babet, seine Tochter	— — — — —	Frl. Sternau. I.
Frau von Langsalm	— — — — —	Fr. Neumann.	Selicour	— — — — —	Fr. Lehmann.
Doris, ihre Tochter	— — — — —	Frl. Körner.	Vasleur, in Selicours Diensten	— — — — —	Fr. Fröhlich.
Fritz Hurlebusch, ihr Neffe und Mündel	— — — — —	Fr. Schmann.	Ein Nachtwächter	— — — — —	Fr. Kainz.
Major von Langsalm	— — — — —	Fr. Steiner.			

Drei Bauern. — Ort der Handlung: Ein Gut des Herrn von Langsalm.

Hoch! Gnädige! Verehrungswürdigste!

Ich wünsche, daß die Wahl dieses bekannten guten Stückes von Kozebue vielseitigen Anklang finden möge, indem ich zugleich auf Ihr mir stets bewiesenes Wohlwollen baue, mit dem Sie mich in verschiedenen Perioden meines hiesigen Wirkens als Schauspieler vielfach ausgezeichnet und beglückt haben. Während meiner nun vierzigjährigen theatralischen Laufbahn ist es von dem Jahre 1829 an, eben die Siebente Theatersaison, der ich als Mitglied der hiesigen ständischen Bühne anzugehören die Ehre habe, und so wie ich immer mit Freuden zu Ihnen nach Laibach kam, so mögen Sie sich gütigst bewogen finden, am heutigen Abende auch den alten Bekannten mit Ihrem freundlichen, recht zahlreichen Besuche zu erfreuen.

Hochachtungsvollst ergebenster

Alois Köppl.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl. (in der Wohnung des Unternehmers gefälligst zu lösen).

Die Garnisons- so wie die Dugend-Abonnements-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Kassa-Gröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Neue Posse mit Gesang von L. Feldmann.

N^o. 99.

Handwritten: 14. 17. 1858

N^o. 11.
Im fünften
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

Sonntag den 14.



März 1858.

Unter der Direktion des Josef Rug.
Zum ersten Male:

Nur keine Verwandten.

Posse mit Gesang in 3 Akten, von Leopold Feldmann. — Musik vom Kapellmeister Franz von Suppe.

Personen:

Schwefel, Hotel-Besitzer	— — — — —	Hr. Steiner.	Janni, Stubenmädchen,	— — — — —	Frl. Sternau. I.
Pachtler, Leinwandhändler	— — — — —	Hr. Jary.	Therese, }	— — — — —	Frl. Neumann.
Guthart, Waisenhaus-Direktor	— — — — —	Hr. Köppl.	Maria, }	im Hotel Schwefel	Frl. Sternau II.
Fritsch, Kaufmann	— — — — —	Hr. Stubenvoll.	Jakob, Kellner,	— — — — —	Hr. Lunder.
Frau Lenz, dessen Schwester, Schauspielerin	— — — — —	Frl. Neumann.	Steffel, Hausknecht,	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Korbina, eine Waise	— — — — —	Frl. Lehmann.	Ein Reisender	— — — — —	Hr. Lehmann.
Winter, Theater-Direktor	— — — — —	Hr. Tizenthaler.	Hochzeitsgäste	— — — — —	Frl. Jary.
Winterinsky, Escamoteur	— — — — —	Hr. Lieberwerth.		— — — — —	Frl. Denker.
Larel, Theaterdiener	— — — — —	Hr. Raing.		— — — — —	Frl. Nagel.

Garten- und Hochzeitsgäste. — Dienerschaft.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Ein Garnisons-Billet 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl.
(in der Wohnung des Unternehmers gefälligst zu lösen).

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

July 16 858-

Dinstag den 16.  März 1858.

Außer dem Abonnement.

Unter der Direktion des Josef Eug.

Für den Laibacher Armenlokalfond.

Die Schule

der Verliebten.

Kunstspiel in 5 Aufzügen, frei nach der Idee des Sheridan Knowels, in dem Kunstspiele:

The love chase,

von Karl Blum.

Personen:

Zacharias Edler von Liebertkühn	— — — — —	Hr. Steiner.	Jobst von Rittersporn, Jagdjunker	— — — — —	Hr. Eigenthaler.
Kustika, seine Tochter	— — — — —	Frl. Körner.	Mina, in Diensten der Frau von Sternau	— — — — —	Frl. Neumann.
Doktor Treusels	— — — — —	Hr. Lehmann.	Sabine, Kustikas Kammermädchen	— — — — —	Frl. Sternau.
Hortensia von Sternau, Witwe	— — — — —	Hr. Neumann.	Krofus, Rittersporns Jäger	— — — — —	Hr. Köppl.
Mathildis, ihr Kammermädchen	— — — — —	Hr. Lehmann.	Ein Bedienter	— — — — —	Hr. Lunder.
Arthur von Werthheim	— — — — —	Hr. Stubenvoll.			

Bediente. — Ort der Handlung: Eine Residenzstadt.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr.
Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl.
(in der Wohnung des Unternehmers gefälligst zu lösen).

Die Garnisons- so wie die Jugend-Abonnements-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.



Mittwoch den 17. März 1858.

Benefize-Vorstellung. — Bei aufgehobenem Abonnement.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Zum Vortheile des Orchester-Direktors Albert Hohl und des Schauspielers Heinrich Fröhlich.

Einen Sur will er sich machen.

Pöffe mit Gesang in 4 Akten, von J. Nestroy. — Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt	— — — — —	Hr. Köppl.	Madame Knor, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt	— — — — —	Frl. Körner.
Marie, dessen Nichte und Mündel	— — — — —	Hr. Lehmann.	Frau von Fischer	— — — — —	Frl. Sternau. I.
Weinberl, Commis,	— — — — —	Hr. Lieberth.	Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwester	— — — — —	Frl. Neumann.
Christoferl, Lehrling,	— — — — —	Heinrich Fröhlich.	Philippine, Putzmacherin	— — — — —	Frl. Sternau II.
Krapf, Hausknecht,	bei Zangler	Hr. Jary.	Lisett, Stubenmädchen	— — — — —	Frl. Neumann II.
Frau Gertrud, Wirthschafterin,	— — — — —	Hr. Jary.	Ein Wächter	— — — — —	Hr. Stubenvoll.
Melchior, vagierender Hausknecht	— — — — —	Hr. Kainz.	Ein Lohnkutscher	— — — — —	Hr. Steiner.
August Sonders	— — — — —	Hr. Eigenthaler.	Nab, ein Gauner	— — — — —	* * *
Hupfer, Schneidermeister	— — — — —	Hr. Lehmann.	Ein Kellner	— — — — —	Hr. Lunder.

Die in den Zwischenakten vorkommenden Musik-Piecen sind:

1. Overture zur Oper **Wilhelm Tell**, von Rossini, ausgeführt mit verstärktem Orchester und Oboe Solo.
2. **Bliz und Schlag**, Polka, von G. Hoffmann.
3. **Euphonion-Variationen**, von Suppé.
4. **Signal-Töne**, Walzer, von G. Hoffmann.

Da wir durch die Aufführung dieses auf allen Bühnen mit Beifall aufgenommenen Produktes, einen genussreichen heitern Abend verbürgen können, erlauben wir uns die ergebenste Einladung zu machen, und bitten um Dero gütigen Besuch.

Albert Hohl & Heinrich Fröhlich.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperritz im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperritz in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl. (in der Wohnung des Unternehmers gefälligst zu lösen).

Die Garnisons- so wie die Dugend-Abonnements-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Geprüft bei Josef Blasnik.

Fräulein Schweigert vom st. ständ. Theater in Graz als Gast.

N^o. 102.



Donnerstag den 18. März 1858.

Unter der Direktion des Josef Rug.

Capelle I 18. 858 - 3.

N^o. 12.
Im fünften
Abonnement
auf
12 Vorstel-
lungen.

DONNA DIANA.

Lustspiel in 4 Akten, nach dem Spanischen des Don Augustin Moreto, von Karl August West.

Personen:

Don Diego, souveräner Graf von Barcelona — — — — —	Hr. Köppl.	Don Luis, Prinz von Bearne — — — — —	Hr. Stubenvoll.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter — — — — —	* * *	Don Gaston, Graf von Foix — — — — —	Hr. Lieberth.
Donna Laura — — — — —	Hr. Lehmann.	Perin, Sekretär und Vertrauter der Prinzessin — — — — —	Hr. Lehmann.
Donna Genisa — — — — —	Hr. Neumann.	Floretta, Kammermädchen — — — — —	Frl. Neumann.
Don Cesar, Prinz von Urgel — — — — —	Hr. Eigenthaler.	Hofbediente. Der Schauplatz ist in Barcelona, zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.	

* * * Donna Diana — — — — — Fräulein Schweigert.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Ein Garnisons-Billet 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl. (in der Wohnung des Unternehmers gefälligst zu lösen).

Morgen bleibt das Theater wegen Normatag geschlossen.

Die Dugend-Billets sind nur für die heutige Vorstellung noch gültig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.



Samstag den 20. März 1858.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Zum Vortheile der Lokalsängerin Leopoldine Sternau.

S' letzte Fensterln.

Eine Alpenzene in der österreichischen Volksmundart, von Joh. Gabriel Seidl. Die Musik arrangirt vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Mathies a Jaga — — — — — Hr. Lieberth. || Rosel, a Schwagerin — — — — — Leopoldine Sternau.

Hierauf:

Das Versprechen hinterm Herd.

Singspiel aus den österreichischen Bergen mit Nationalgesängen, von Alexander Baumann.

Personen:

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau — — — — — Hr. Jary. || Mandl, Almerin, im Dienst bei Quantner — — — Leopoldine Sternau.
Voisl, sein Sohn — — — — — Hr. Lieberth. || Freiherr von Strizow — — — — — Hr. Steiner.

Zum Beschluß:

Die schlimmen Buben in der Schule.

Burleske in 1 Akt, von Joh. Nestroy.

Personen:

Herr von Wolfenfeld, Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Köppl.	Peter Peterfel,	— — — — —	Frl. Neumann.
Wampel, provisorischer Magister	— — — — —	Hr. Rainz.	Blasius Bichler,	— — — — —	Frl. Jary.
Nettchen, seine Tochter	— — — — —	Hr. Lehmann.	Christian Ries,	— — — — —	Frl. Sternau II.
Herr von Wichtig, Wirthschafts-Intendant	— — — — —	Hr. Steiner.	Sebastian Grob,	— — — — —	Frl. Nagel.
Stanislaus, dessen Sohn	— — — — —	Leopoldine Sternau.	Michel Grassmuf,	— — — — —	Frl. Denker.
Frau Schnabel	— — — — —	Hr. Neumann.	Anton Waldfuchs,	— — — — —	Ida Steiner.
Willibald, ihr Sohn	— — — — —	Hr. Lieberth.	Simon Kleinhaus,	— — — — —	Marie Blumenfeld.
Franz Rottmann, Aufseher	— — — — —	Hr. Stubenvoll.			

Mehrere Schüler. — Trompeter. — Dienerschaft. — Einwohner. — Die Handlung geht auf dem Schloße des Barons vor und in Wampels Wohnung, und währt von Morgen bis Mittag.

Mit der ergebensten Einladung zu dieser Benefize-Vorstellung beehret sich

Hochachtungsvollst

Leopoldine Sternau.

Die Garnisons-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

2. Gastdarstellung von Frl. Schweigert vom st. ständ. Theater in Graz.

N^o. 104.

zufällig 21. 858 = 2

Sonntag den 21.  März 1858.
Unter der Direktion des Josef Lug.

Der Sonnwendhof.

Volksschauspiel in 5 Aufzügen, von Dr. S. B. Rosenthal.

P e r s o n e n :

Monica, Sonnwendbäuerin, Witwe	— — — — —	* * *	Mathias, Schmiedegesell, ihr Schwager	— — — — —	Hr. Steiner.
Balentin,	— — — — —	Hr. Eigenthaler.	Anna	— — — — —	Frl. Körner.
Wolfgang,	— — — — —	Hr. Lieberwerth.	Der Pfarrer in der Achau	— — — — —	Hr. Köppl.
Grescenz,	— — — — —	Hr. Neumann.	Ein Kesselflicker	— — — — —	Hr. Rainz.
Franzl,	— — — — —	Frl. Sternau. I.	Ein Mädchen	— — — — —	Marie Blumenfeld.
Marie,	— — — — —	Frl. Neumann.			

* * * Die Sonnwendbäuerin — — — Fräulein Schweigert.

Ort der Handlung: Im Hochgebirge, theils im Thale, im und um den Sonnwendhof, theils auf der dazu gehörigen Stern-Alm. — Zeit: Die Gegenwart.

P r e i s e d e r P l ä z e :

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Ein Garnisons-Billet 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl. (in der Wohnung des Unternehmers gefälligst zu lösen).

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

3. Gastdarstellung von Frl. Schweigert vom st. ständ. Theater in Graz.

N^o. 105.

Feb 22. 58

Montag den 22. März 1858.



Diese Woche zum Beschluss der Theater - Saison 1857 / 58.

Unter der Direktion des Josef Aug.

F r a n c e n f a m p f .

Lustspiel in 3 Akten, nach Scribe, von Olfers.

P e r s o n e n :

Gräfin von Autreval, geb. Kermadio	— — — — —	* *	Baron von Montrichard	— — — — —	Hr. Köppl.
Leonie von Willégoutier, ihre Nichte	— — — — —	Fr. Lehmann.	Ein Unteroffizier	— — — — —	Hr. Jary.
Henri von Flavigneul	— — — — —	Fr. Eigenthaler.	Bediente	— — — — —	Hr. Fröhlich.
Gustav von Grignon	— — — — —	Fr. Lehmann.		— — — — —	Hr. Lunder.

* * * Gräfin von Autreval — — — Fräulein Schweigert.

Ort der Handlung: Schloß Autreval in der Nähe von Lion. — Zeit: Oktober 1817.

P r e i s e d e r P l ä t z e :

Parterre und Logen 20 fr. — Sperritz im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperritz in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Ein Garnisons-Billet 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl. (in der Wohnung des Unternehmers gefälligst zu lösen).

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Vierte und letzte Gastdarstellung des Frl. Schweigert vom st. ständischen Theater in Graz.

N^o. 106.

Abg. 8 23. 8.58 -

Dinstag den 23.  März 1858.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Zum Benefize des Fräulein Schweigert.

Graf Effer.

Trauerspiel in 5 Akten, von Heinrich Laube. (Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters).

Personen:

Elisabeth, Königin von England	— — — — —	* * *	Sir James Ralph	— — — — —	Direktor Aug.
Graf Effer	— — — — —	Hr. Tizenthaler.	Charles North	— — — — —	Hr. Lieberwerth.
Sir Robert Cecil,	} Staats-Sekretaire	Hr. Steiner.	Guff, Sekretair,	— — — — —	Hr. Köppl.
Lord Nottingham,		Hr. Lehmann.	Jonathan, Haushofmeister,	} bei Effer	Hr. Rainz.
Sir Walter Raleigh,		Hr. Jary.	Mobsay, Diener,		Hr. Fröhlich.
Graf Southampton	— — — — —	Hr. Stubenvoll.	Mary, Zofe der Gräfin Rutland	— — — — —	Frl. Denker.
Lady Nottingham,	} Hofdamen der Königin	Frl. Neumann.	Ein Page der Königin	— — — — —	Hr. Kunder.
Gräfin Rutland,		Hr. Lehmann.	Ein Offizier des Towers	— — — — —	* * *

* * * Königin Elisabeth — — — Fräulein Christine Schweigert.

Pagen. — Soldaten. — Ein Schließer in Tower. — Der Sheriff. — Der Henker. — Bürger von London. — Das Stück spielt in London 1691, im Februar.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Ein Garnisons-Billet 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl. (in der Wohnung des Unternehmers gefällt zu lösen).

Die Garnisons-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Bladnik.

Appl. 8-24-858-

Mittwoch den 24.



März 1858.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

Unter der Direktion des Josef Aug.

Zum Vortheile der Schauspielerin Marie Körner.

Auf vielseitiges Verlangen:

Die Schule der Verliebten.

Lustspiel in 5 Aufzügen, frei nach der Idee des Sheridan Knowels, in dem Lustspiele:

The love chase,

von Karl Blum.

Personen:

Zacharias Edler von Lieberkühn	— — — — —	Hr. Steiner.	Johst von Rittersporn, Jagdjunker	— — — — —	Hr. Eigenthaler.
Rustika, seine Tochter	— — — — —	Marie Körner.	Nina, in Diensten der Frau von Sternau	— — — — —	Frl. Neumann.
Doktor Treufels	— — — — —	Hr. Lehmann.	Sabine, Rustikas Kammermädchen	— — — — —	Frl. Sternau.
Hortensia von Sternau, Witwe	— — — — —	Frl. Neumann.	Krofus, Rittersporns Jäger	— — — — —	Hr. Köppl.
Mathildis, ihr Kammermädchen	— — — — —	Frl. Lehmann.	Ein Bedienter	— — — — —	Hr. Punder.
Arthur von Werthheim	— — — — —	Hr. Stubenvoll.			

Bediente. — Ort der Handlung: Eine Residenzstadt.

Mit der ergebensten Einladung zu dieser Benefize-Vorstellung beehret sich hochachtungsvoll

Marie Körner.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl. (in der Wohnung des Unternehmers gefälligst zu lösen).

Die Garnisons-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.



Freitag den 26. **STANDT THEATERZU LAIBACH** März 1858.

Letzte Benefize- und vorletzte Vorstellung in dieser Saison.

Unter der Direktion des **Josef Aug.**

Zum Vortheile des Schauspielers Franz Tizenthaler.

CORREGGIO.

Drama in 5 Akten, von Dehlenschläger.

Personen:

Antonio Alegri, Maler	— — — — —	Franz Tizenthaler.	Gölestina, seine Tochter	— — — — —	Fr. Lehmann.
Maria, seine Frau	— — — — —	Fr. Körner.	Battista, Gastwirth	— — — — —	Fr. Kainz.
Giovanni, sein Sohn	— — — — —	H. Steiner.	Franz, sein Sohn	— — — — —	Fr. Lunder.
Michel Angelo,) berühmte Künstler	— — — — —	Hr. Köppl.	Valentino, ein alter Räuberhauptling	— — — — —	Fr. Jary.
Giulio Romano, (	— — — — —	Hr. Stubenvoll.	Nicolo, / Räuber	— — — — —	Fr. Fröhlich.
Ottavio, ein Edelmann von Parma	— — — — —	Hr. Lehmann.	Bruno, /	— — — — —	Fr. Lieberwerth.
Ricordano, ein Edelmann von Florenz	— — — — —	Hr. Steiner.	Silvestro, ein Klausner	— — — — —	Fr. Steiner.

Ein Bote. — Ein Aufwärter. — Räuber.

Mit Vorführung dieses anerkannt ausgezeichneten Werkes, welches gegenwärtig sowohl im Hofburgtheater in Wien, als auf andern deutschen Bühnen ersten Ranges neu ins Repertoire aufgenommen worden, hoffe ich zu dieser meiner Benefize-Vorstellung eine glückliche Wahl getroffen zu haben, und bitte ein hochgeehrtes Publikum um recht zahlreichen Besuch

Hochachtungsvoll

Franz Tizenthaler.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Sperritz im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperritz in der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr. — Eine Portal-Loge ohne Eintritt 1 fl. (in der Wohnung des Unternehmers gefälligst zu lösen).

Die Garnisons-Billets sind für diese Vorstellung nicht gültig.

Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.



Empf. J. 27. 8. 58.

Samstag den 27. März 1858.

LETZTE VORSTELLUNG.

Unter der Direktion des Josef Eug.

Zum ersten Male:

Der grüne Mann,

oder:

Das Lustspiel auf Wiesenstadt.

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen, von Wilhelm Floto.

Personen:

Graf von Wiesen	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köppl.		Von Schmeichler, vormalig Hofjunker	—	—	—	—	—	Hr. Rainz.
Gräfin Marie von Wiesen, dessen Schwester	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Neumann.		Beit, Wirth,	—	—	—	—	—	Hr. Steiner.
Mathilde,	} Töchter desselben.	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.		Wirthin,	—	—	—	—	—	Hr. Jary.
Marie,		—	—	—	—	—	—	Hr. Körner.		Steffen, Stellmacher,	} des Dorfes		—	—	—	Hr. Lieberwerth.
Julie,		—	—	—	—	—	—	Hr. Neumann.		Gils, Schmied,			—	—	—	Hr. Jary.
Graf von Werth	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eigenthaler.		Heinrich, Bedienter des Grafen von Treuen	—	—	—	—	—	Hr. Fröhlich.
Graf von Treuen	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stubenvoll.		Stubenmädchen im gräflichen Schloße	—	—	—	—	—	Hr. Sternau.
Baron von Burgdorf	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lehmann.		Wächter. — Bauern. — Diener.	—	—	—	—	—	

Ort der Handlung: Im 1. Aufzuge die Schenke in einem Dorfe unweit Wiesenstadt, in den 3 übrigen Aufzügen Schloß und Park des Grafen von Wiesen auf Wiesenstadt.

Hierauf:

Zum gänzlichen Beschluß der Theater-Saison, Dank- und Abschieds-Worte des Theater-Direktors Josef Eug.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.